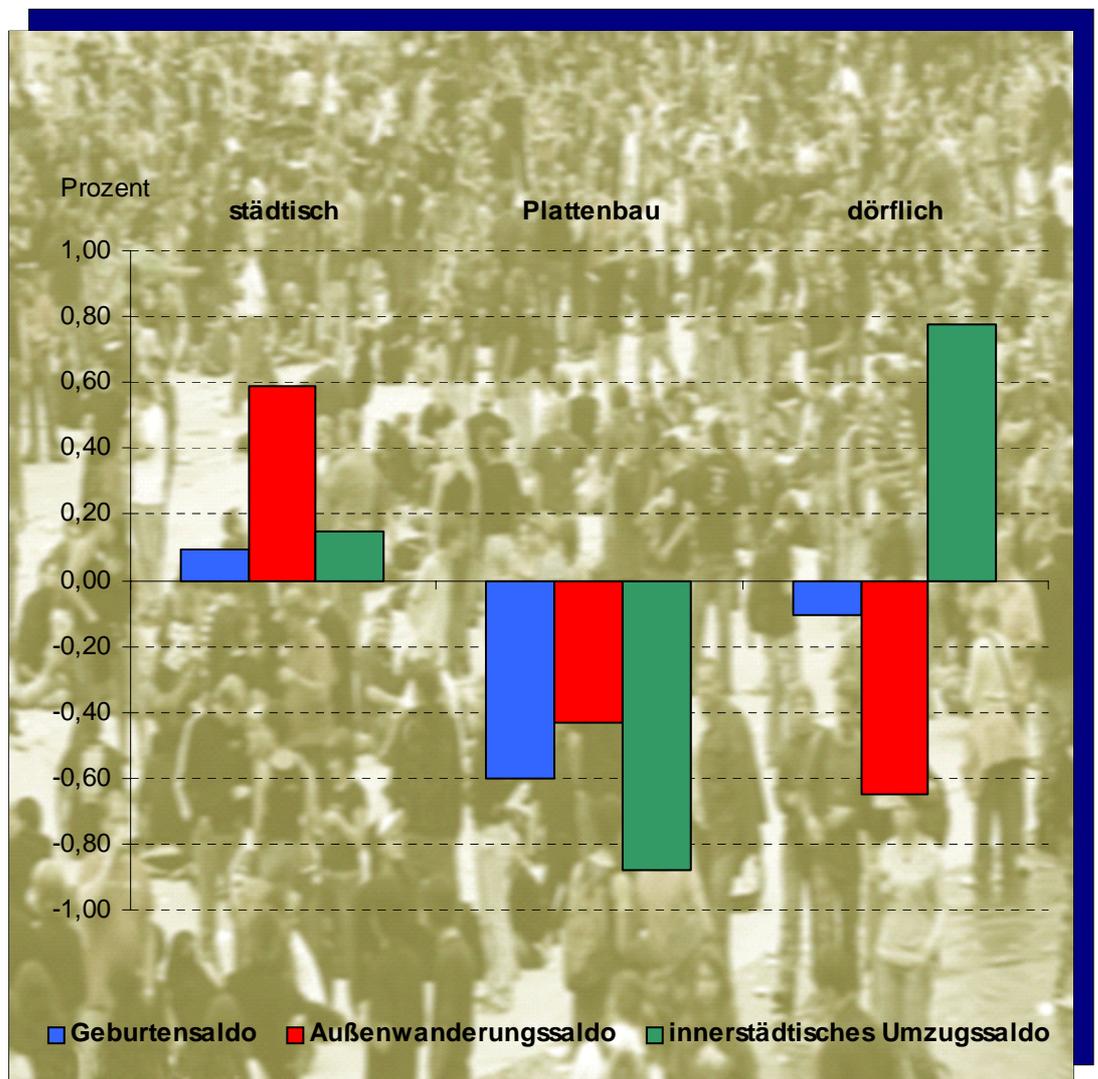




# Bevölkerung der Stadt Erfurt 2006

## Bestands- und Bewegungsdaten



### Erfurter Stadtteile 2006



Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung



Dezernat Stadtentwicklung und Umwelt

**Beigeordneter:**

Herr Uwe Spangenberg

**Stadtentwicklungsamt**

**Amtsleiter**

Herr Ulrich Reichardt

**Bearbeiter:**

Herr Norman Bulenda

Herr Eberhard Schubert

Herr Rainer Schönheit

Telefon 0361/ 655-1491

Fax 0361/ 655-1499

statistik@erfurt.de

www.erfurt.de

Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Stadtentwicklungsamtes diese Veröffentlichung oder Auszüge daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Auszügen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Quellenangabe gestattet.

# Bevölkerung der Stadt Erfurt 2006

## Erfurter Stadtteile 2006

Inhalt	Seite
Vorbemerkung .....	5

### Bestandsdaten 2006

1	Bevölkerungsbestand am Jahresende .....	6
2	Bevölkerung nach der Siedlungsstruktur.....	11
2.1	Entwicklung der Bevölkerung insgesamt in den Siedlungsstrukturtypen....	11
3	Erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstand.....	14
4	Einwohner mit Nebenwohnsitz .....	17
5	Ausländer .....	19
6	Bevölkerung der Erfurter Stadtteile .....	22
6.1	Bevölkerung und Fläche.....	24
6.2	Bevölkerungsentwicklung und Durchschnittsalter .....	26
6.3	Einwohner mit Nebenwohnsitz .....	32
7.	Vergleich der Bevölkerungsentwicklung der kreisfreien Städte, Landkreise und der Gemeinden im Erfurter Umland .....	33
7.1	Strukturelle Entwicklung der gleichen Altersjahrgänge der Stadt Erfurt gegenüber dem Land Thüringen.....	36
8	Infrastruktur der Erfurter Stadtteile .....	38
9	Bevölkerung der Erfurter Stadtteile nach Altersgruppen .....	41
10	Bevölkerung auf Blockgruppenebene nach Altersgruppen .....	55

### Bewegungsdaten 2006

1	Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	62
1.1	Geburten und Sterbefälle im Überblick.....	62
1.2	Geburten .....	63
1.3	Sterbefälle .....	66
2	Wanderungsbewegung .....	68
2.1	Außenwanderung .....	69
2.2	Innerstädtische Umzüge.....	74
3	Bewegungsstatistik nach der Siedlungsstruktur .....	76
3.1	Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	76
3.2	Wanderungen über die Stadtgrenze (Außenwanderung).....	76
3.3	Innerstädtische Umzüge.....	78
3.4	Zusammenfassende Betrachtung.....	79

### Anlage

Definitionen zu Begriffen der Bevölkerungsstatistik.....	88
--	----

Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung  
Stadtentwicklungsamt  
Bereich Statistik und Wahlen  
99111 Erfurt

Direktbezug: Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung  
Stadtentwicklungsamt  
Bereich Statistik und Wahlen  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Quellen: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Thüringer Landesamt für Statistik

### Zeichenerklärung

- = Ergebnis gleich Null  
0 = Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten  
. = entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus  
Datenschutzgründen nicht möglich  
... = Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
x = Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden  
r = berichtigte Angabe  
davon = Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)  
darunter = nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

## Vorbemerkung

In den Kommunalstatistischen Heften werden zur Darstellung von Entwicklungen der Bevölkerungsstruktur die Bestandsabzüge aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt analysiert und ausgewertet. Im vorliegenden Kommunalstatistischen Heft 60 werden die in der Vergangenheit vertrauten Auswertungssystematiken aufgegriffen und fortgeführt. Hiernach werden die Merkmale der Bevölkerung untersucht und Veränderungen zu vorangegangenen Auswertungen dargestellt. Darüber hinaus gehen die Analysen der Merkmale der Bevölkerung über die gesamtstädtische Betrachtung hinweg bis in die Tiefen der kleinräumigen Gebietsgliederung der Stadt. Die strukturellen Veränderungen werden durch Bewegungen von bzw. nach Erfurt und innerhalb der Stadt Erfurt beeinflusst.

Die Bewegungsdaten werden im zweiten Teil dieser Veröffentlichung analysiert und dargestellt. Gleichwohl werden in der Bewegungsauswertung nicht nur die Merkmale der betreffenden Bevölkerung aufgezeigt. Besonders bei der Wanderung steht die räumliche Betrachtung im Vordergrund. Unter anderem wird in dieser Veröffentlichung im Vergleich zu den vorgehenden Kommunalstatistischen Heften erstmalig eine regionale Betrachtung der Entwicklung der Bevölkerung dargestellt. Die regionale Betrachtung vergleicht die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Erfurt mit Thüringen und der umliegenden Region.

Die verbesserten Auswertungsmöglichkeiten der Bestands- und Bewegungsdaten über die Kosis-Abzüge (eine Funktion des Einwohnermeldeverfahrens) wurde durch die Umstellung des DV-Verfahrens zur Führung des Melderegisters ermöglicht. Durch die Verfahrensumstellung hervorgerufene Defizite hatten im Jahr 2003 dazu geführt, dass lediglich die Bestandsdaten zum Zeitpunkt 10/2003 ausgewertet werden konnten.

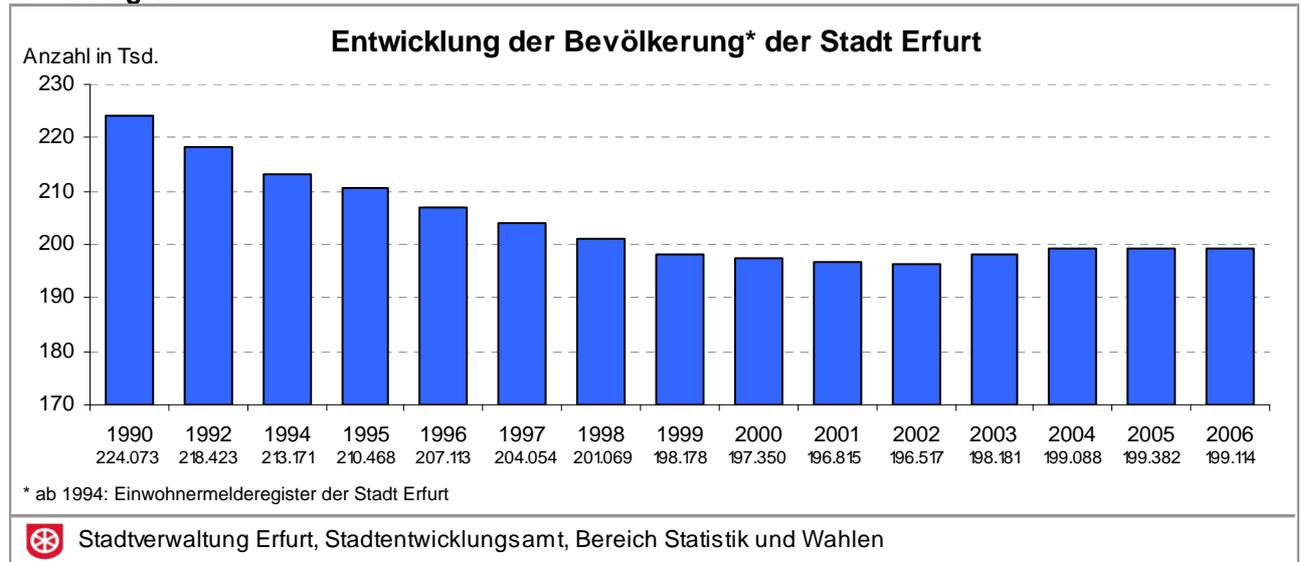
Die Struktur und der Bestand der Erfurter Bevölkerung der Jahre 2003, 2004 und 2005 wurde durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer im Sommer 2003 beeinflusst. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse stellte sich problematisch dar, da dadurch massiv in die Gewohnheiten der Bürger zur Wahrnehmung des Melderechts eingegriffen wurde.

Die unterschiedlichen Auswertungen der Bevölkerung in verschiedenen räumlichen Gliederungen sind Grundlage für planerische Belange und werden auch zukünftig jedes Jahr als Standardveröffentlichung bereitgestellt.

## 1 Bevölkerungsbestand am Jahresende

Aus der nachfolgenden Abbildung ist erkenntlich, dass die Bevölkerungszahl der Stadt Erfurt seit den 90er-Jahren kontinuierlich zurückging. Ein Aufschwung der Bevölkerungszahl wurde durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer im Jahr 2003 erreicht. Gleichwohl hielt dieser Effekt nur für einen beschränkten Zeitraum an und war bereits im Jahr 2006 völlig aufgehoben. Die Bestandsauswertung der Bevölkerung ergab einen Bevölkerungsverlust von 268 Personen gegenüber dem Jahr 2005.

Abbildung 1:



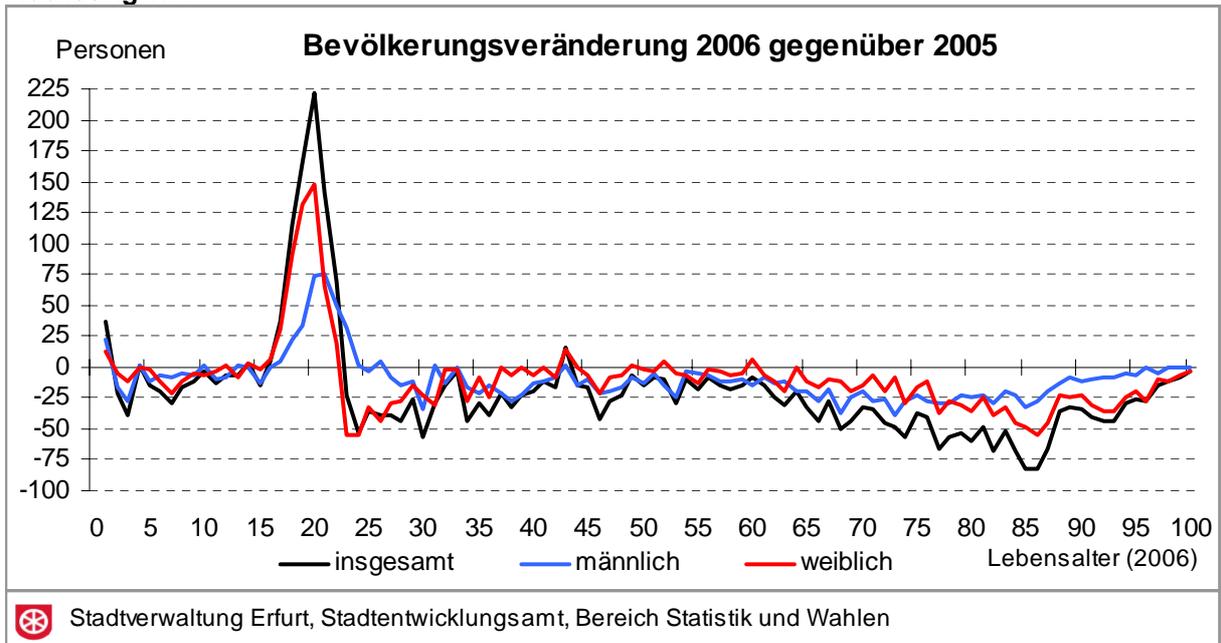
Gebietsstand: 31.12.1994

Tabelle 1: Jahresvergleich der Bevölkerung 2005 / 2006 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ...	31.12.2005			31.12.2006			Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	insgesamt	davon männlich	davon weiblich	insgesamt	davon männlich	davon weiblich	Anzahl	Prozent
0 - 3 <sup>1</sup>	5.087	2.577	2.510	5.046	2.604	2.442	...	...
3 - 6	4.819	2.443	2.376	4.837	2.431	2.406	18	0,37
6 - 15	11.219	5.786	5.433	11.329	5.850	5.479	110	0,98
15 - 18	7.004	3.507	3.497	5.981	3.020	2.961	-1.023	-14,61
18 - 25	20.524	9.947	10.577	20.575	9.924	10.651	51	0,25
25 - 45	57.313	29.695	27.618	56.444	29.187	27.257	-869	-1,52
45 - 60	42.219	20.658	21.561	43.393	21.333	22.060	1.174	2,78
60 - 65	12.706	6.086	6.620	11.425	5.448	5.977	-1.281	-10,08
65 - 80	30.457	13.151	17.306	31.668	13.867	17.801	1.211	3,98
80 und älter	8.034	2.062	5.972	8.416	2.151	6.265	382	4,75
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>199.382</b>	<b>95.912</b>	<b>103.470</b>	<b>199.114</b>	<b>95.815</b>	<b>103.299</b>	<b>-268</b>	<b>-0,13</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt,  
<sup>1)</sup> zum Zeitpunkt des Datenabzuges waren noch nicht alle Geburten gemeldet

Abbildung 1.1:



In den Abbildungen 1.1 und 1.2 werden die Veränderungen in den einzelnen Altersjährgängen gegenüber dem Vorjahr dargestellt. Wie auch schon in vorhergehenden Kommunalstatistischen Bevölkerungsheften aufgezeigt, wurde auch 2006 wieder ein Gewinn an jüngeren Bevölkerungsgruppen, den 16- bis 22-Jährigen, registriert. Diese Gewinne resultieren wahrscheinlich aus Zuzügen von Studenten, Auszubildenden und Schülern. Bevölkerungsverluste wurden unter anderem in der Altersgruppe der 23- bis unter 30-Jährigen ermittelt. Die Effekte aus der Zweitwohnungssteuer haben damit einen Verlust in den Jahrgängen der Berufseinsteiger überdeckt. Dieser kommt nun wieder voll zum Tragen. Die Bevölkerungsverluste der über 65-Jährigen wurden durch die Sterbefälle im Jahr 2006 verursacht. Eine Alterspyramide der Sterbefälle ist zum Vergleich in der Bewegungsauswertung dieser Veröffentlichung (siehe Seite 67) dargestellt.

Abbildung 1.2:

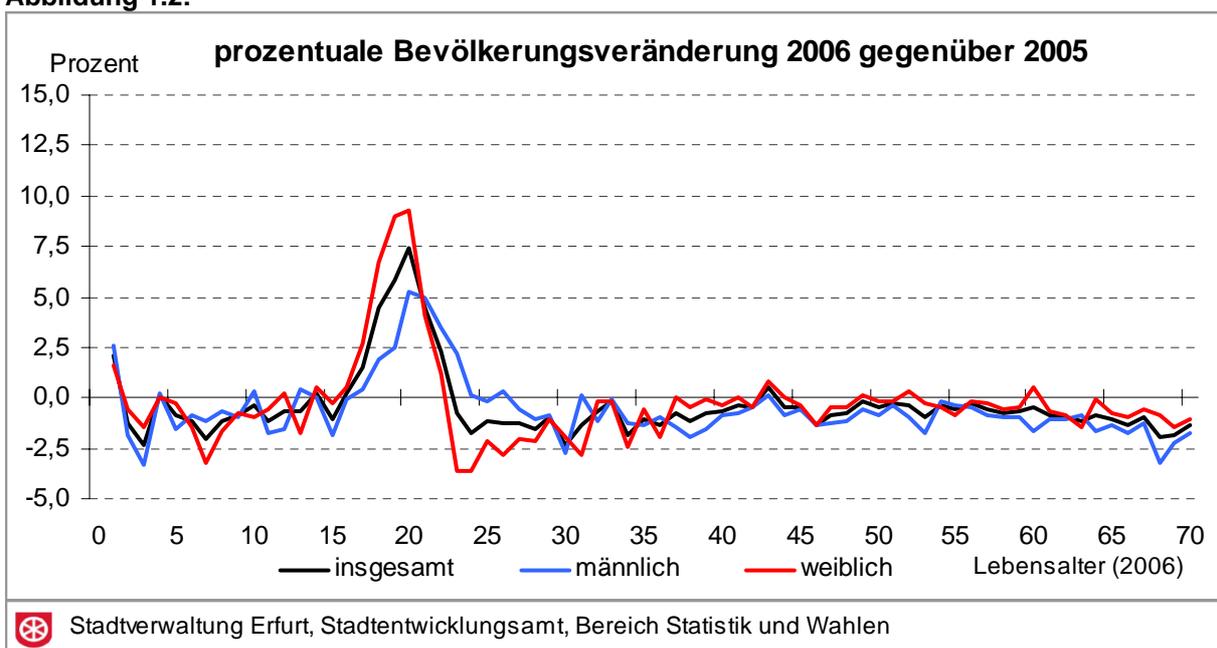
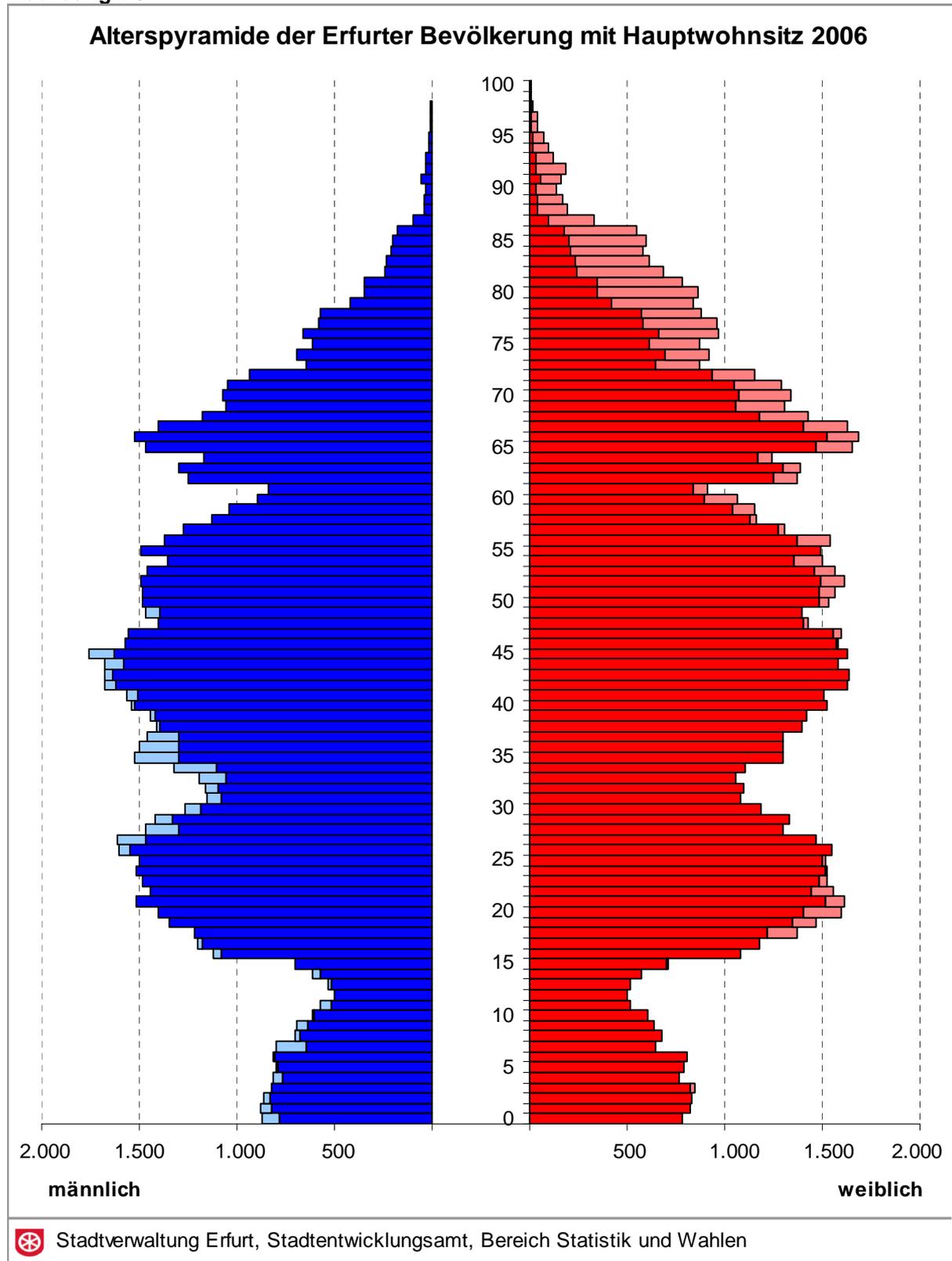


Abbildung 1.3:



<sup>1)</sup> Stand der Geburten 02.03.2007

Tabelle 1.1: Jahresvergleich der Bevölkerung 2005 / 2006 nach Altersjährgängen

Jahrgang	Alter (2006)	Bevölkerung		Veränderung gegenüber 2005	
		2005	2006	Anzahl	Prozent
0	2006	-	1.653 <sup>1</sup>		
1	2005	1.715 <sup>2</sup>	1.702	-13	0,76
2	2004	1.712	1.691	-21	-1,23
3	2003	1.709	1.670	-39	-2,28
4	2002	1.578	1.580	2	0,13
5	2001	1.601	1.587	-14	-0,87
6	2000	1.640	1.621	-19	-1,16
7	1999	1.477	1.447	-30	-2,03
8	1998	1.394	1.378	-16	-1,15
9	1997	1.342	1.330	-12	-0,89
10	1996	1.225	1.221	-4	-0,33
11	1995	1.100	1.087	-13	-1,18
12	1994	1.013	1.006	-7	-0,69
13	1993	1.056	1.049	-7	-0,66
14	1992	1.187	1.190	3	0,25
15	1991	1.425	1.410	-15	-1,05
16	1990	2.193	2.198	5	0,23
17	1989	2.337	2.373	36	1,54
18	1988	2.474	2.589	115	4,65
19	1987	2.645	2.810	165	6,24
20	1986	2.781	3.003	222	7,98
21	1985	2.990	3.131	141	4,72
22	1984	2.930	2.999	69	2,35
23	1983	3.032	3.009	-23	-0,76
24	1982	3.087	3.034	-53	-1,72
25	1981	3.059	3.023	-36	-1,18
26	1980	3.192	3.153	-39	-1,22
27	1979	3.117	3.078	-39	-1,25
28	1978	2.810	2.767	-43	-1,53
29	1977	2.774	2.748	-26	-0,94
30	1976	2.507	2.450	-57	-2,27
31	1975	2.268	2.238	-30	-1,32
32	1974	2.268	2.253	-15	-0,66
33	1973	2.251	2.248	-3	-0,13
34	1972	2.473	2.429	-44	-1,78
35	1971	2.852	2.823	-29	-1,02
36	1970	2.837	2.798	-39	-1,37
37	1969	2.778	2.757	-21	-0,76
38	1968	2.841	2.808	-33	-1,16
39	1967	2.883	2.860	-23	-0,80
40	1966	3.079	3.060	-19	-0,62
41	1965	3.088	3.076	-12	-0,39
42	1964	3.322	3.306	-16	-0,48
43	1963	3.299	3.315	16	0,48
44	1962	3.269	3.254	-15	-0,46
45	1961	3.405	3.389	-16	-0,47
46	1960	3.193	3.151	-42	-1,32
47	1959	3.178	3.151	-27	-0,85
48	1958	2.854	2.832	-22	-0,77
49	1957	2.869	2.863	-6	-0,21
50	1956	3.036	3.021	-15	-0,49
51	1955	3.054	3.046	-8	-0,26

<sup>1</sup> 0-Jährige des Bestandsabzuges vom 31.12.2006<sup>2</sup> Geburten im Jahr 2005

noch Tabelle 1.1:

Alter (2006)	Jahrgang	Bevölkerung		Veränderung gegenüber 2005	
		2005	2006	Anzahl	Prozent
52	1954	3.114	3.104	-10	-0,32
53	1953	3.055	3.025	-30	-0,98
54	1952	2.864	2.854	-10	-0,35
55	1951	2.998	2.980	-18	-0,60
56	1950	2.923	2.915	-8	-0,27
57	1949	2.590	2.575	-15	-0,58
58	1948	2.314	2.296	-18	-0,78
59	1947	2.206	2.191	-15	-0,68
60	1946	1.971	1.962	-9	-0,46
61	1945	1.766	1.751	-15	-0,85
62	1944	2.642	2.617	-25	-0,95
63	1943	2.715	2.684	-31	-1,14
64	1942	2.431	2.411	-20	-0,82
65	1941	3.152	3.120	-32	-1,02
66	1940	3.258	3.214	-44	-1,35
67	1939	3.060	3.032	-28	-0,92
68	1938	2.653	2.603	-50	-1,88
69	1937	2.406	2.363	-43	-1,79
70	1936	2.450	2.417	-33	-1,35
71	1935	2.374	2.340	-34	-1,43
72	1934	2.135	2.090	-45	-2,11
73	1933	1.567	1.519	-48	-3,06
74	1932	1.672	1.615	-57	-3,41
75	1931	1.524	1.486	-38	-2,49
76	1930	1.668	1.628	-40	-2,40
77	1929	1.603	1.536	-67	-4,18
78	1928	1.509	1.452	-57	-3,78
79	1927	1.306	1.253	-53	-4,06
80	1926	1.272	1.212	-60	-4,72
81	1925	1.178	1.130	-48	-4,07
82	1924	993	925	-68	-6,85
83	1923	898	846	-52	-5,79
84	1922	859	791	-68	-7,92
85	1921	880	798	-82	-9,32
86	1920	813	730	-83	-10,21
87	1919	498	432	-66	-13,25
88	1918	271	236	-35	-12,92
89	1917	243	210	-33	-13,58
90	1916	207	173	-34	-16,43
91	1915	252	211	-41	-16,27
92	1914	262	219	-43	-16,41
93	1913	193	149	-44	-22,80
94	1912	147	117	-30	-20,41
95	1911	114	88	-26	-22,81
96	1910	79	51	-28	-35,44
97	1909	59	44	-15	-25,42
98	1908	36	24	-12	-33,33
99	1907	20	12	-8	-40,00
100	1906	11	7	-4	-36,36
101	1905	10	5	-5	-50,00
102 - 104	1904 - 1902	11	6	-5	-45,45

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
 Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

## 2 Bevölkerung nach der Siedlungsstruktur

### 2.1 Entwicklung der Bevölkerung insgesamt in den Siedlungsstrukturtypen

In diesem Abschnitt werden nach ersten Analysen der Stadt Erfurt insgesamt die Siedlungsstrukturtypen und deren Bevölkerungsentwicklung ausgewertet. Eine Untersetzung der Stadt Erfurt erfolgt in die Siedlungsstrukturtypen *städtisch*, *Plattenbau* und *dörflich*. Eine genaue Gebietsbeschreibung ist in den Anlagen dieser Veröffentlichung enthalten. In den nachfolgenden Tabellen und Abbildungen wird die Bevölkerungsentwicklung seit 1990 für die Stadt Erfurt insgesamt und in den Siedlungsstrukturtypen aufgezeigt. Nach 1990 wurden nicht nur starke Außenwanderungen sprich Zu- und Fortzüge verzeichnet, auch innerhalb der Stadt Erfurt wurde eine Vielzahl von Umzügen registriert. Der dörfliche Siedlungsstrukturtyp profitierte von diesem Umzugsstrom (Suburbanisierung) gegenüber den anderen Siedlungsstrukturen, so dass ca. 55 Prozent mehr Personen in den dörflichen Stadtteilen wohnen wie noch vor 16 Jahren. Die Siedlungsstrukturen städtisch und Plattenbau verzeichneten hingegen einen Bevölkerungsrückgang gegenüber dem Beginn des Betrachtungszeitraums. Während die Stadtteile des städtischen Siedlungsstrukturtyps seit 1997 wieder 10,5 Prozent Bevölkerungszuwachs vorweisen können, hatte der Plattenbau über alle Jahre Verluste.

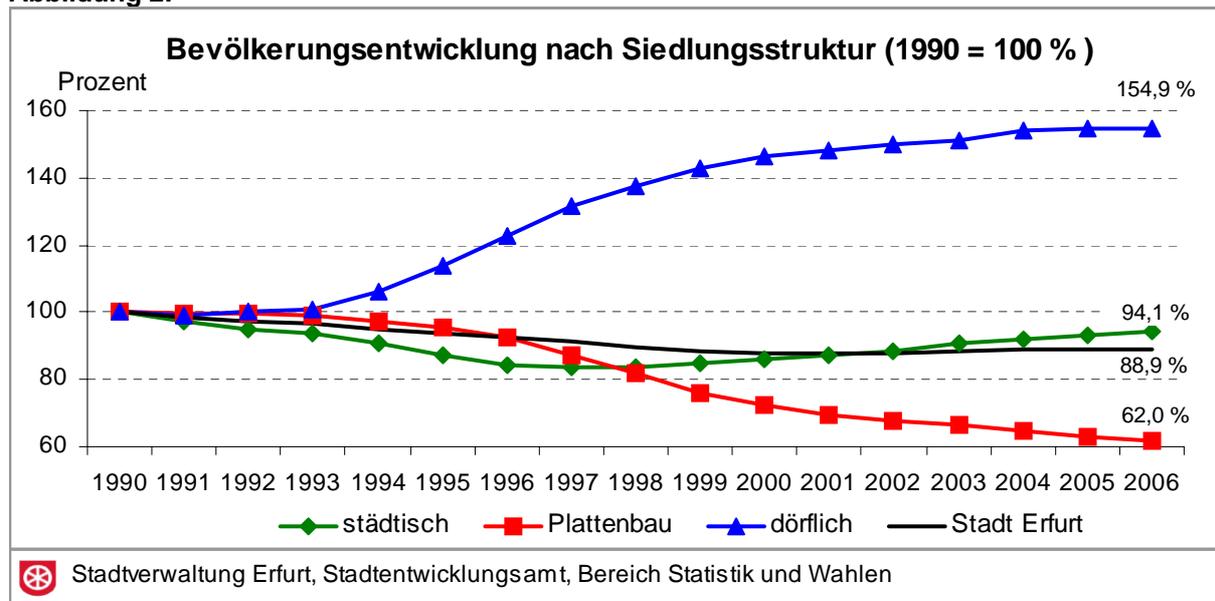
**Tabelle 2: Bevölkerungsentwicklung nach der Siedlungsstruktur (1990 = 100 Prozent)**

Jahr	Bevölkerung insgesamt		davon					
			städtisch		Plattenbau		dörflich	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1990	224.073	100,0	106.678	100,0	89.440	100,0	27.955	100,0
1991	221.223	98,7	104.081	97,6	89.385	99,9	27.757	99,3
1992	218.423	97,5	101.449	95,1	89.034	99,5	27.940	99,9
1993	216.477	96,6	99.853	93,6	88.512	99,0	28.112	100,6
1994	213.171	95,1	96.666	90,6	86.896	97,2	29.609	105,9
1995	210.468	93,9	93.276	87,4	85.348	95,4	31.844	113,9
1996	207.113	92,4	90.062	84,4	82.733	92,5	34.318	122,8
1997	204.054	91,1	89.212	83,6	77.999	87,2	36.843	131,8
1998	201.069	89,7	89.439	83,8	73.138	81,8	38.492	137,7
1999	198.178	88,4	90.315	84,7	67.922	75,9	39.941	142,9
2000	197.350	88,1	91.857	86,1	64.639	72,3	40.854	146,1
2001	196.815	87,8	93.247	87,4	62.118	69,5	41.450	148,3
2002	196.517	87,7	94.245	88,3	60.287	67,4	41.985	150,2
2003	198.181	88,4	96.545	90,5	59.349	66,4	42.287	151,3
2004	199.088	88,8	98.395	92,2	57.657	64,5	43.036	153,9
2005	199.382	89,0	99.542	93,3	56.550	63,2	43.290	154,9
2006	199.114	88,9	100.343	94,1	55.477	62,0	43.294	154,9

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, außer 2003: (31.10.2003)

Auf der nächsten Seite wurden die Veränderungen der Erfurter Bevölkerung und speziell die Bevölkerungsentwicklung in den Siedlungsstrukturtypen nach weiteren Aspekten analysiert und die Ergebnisse dargestellt.

Abbildung 2:



Erwähnenswert ist, dass der städtische Siedlungsstrukturtyp durch einen weiteren Bevölkerungszuwachs im Jahr 2006 derzeit 50,4 Prozent der Erfurter Bevölkerung repräsentiert. Von der Anzahl liegen die aktuellen Werte aber weiterhin unter dem Niveau von 1990.

Weiterhin wurde aufgezeigt, dass der dörfliche Siedlungsstrukturtyp gegenüber dem Vorjahr nahezu stabil blieb (+ 4 Einwohner) und bei einem gesamtstädtischen Anteil von 21,7 Prozent verharrt.

Hingegen verlor der Plattenbau gegenüber dem Vorjahr 1,9 Prozent der Bevölkerung und hat derzeit einen Bevölkerungsanteil von 27,9 Prozent.

Abbildung 2.1:

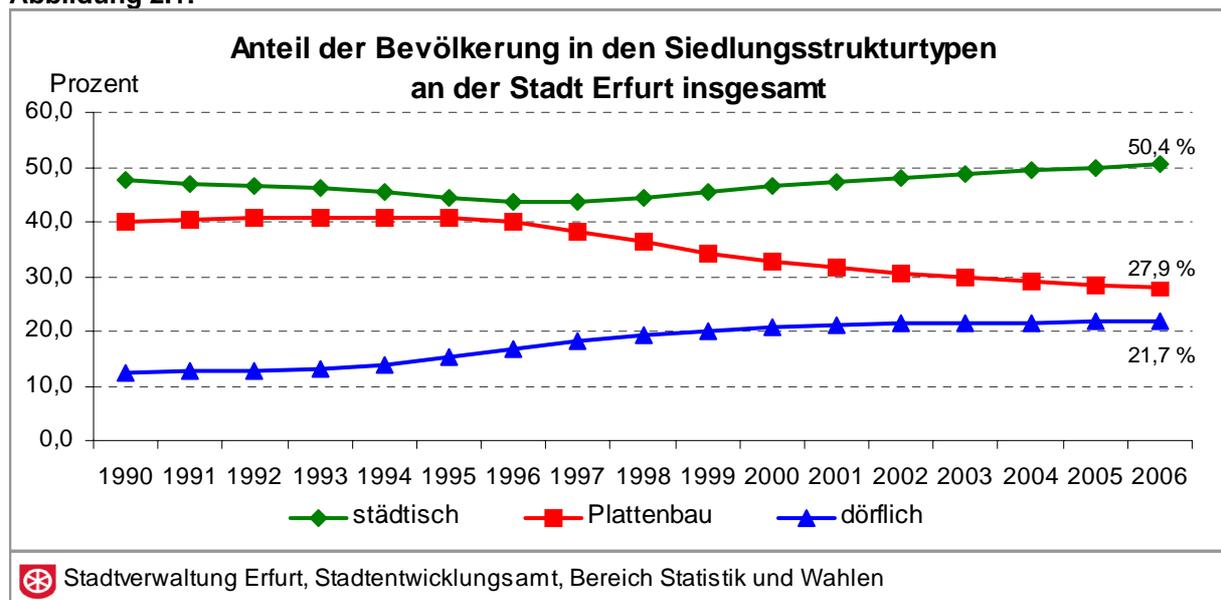


Tabelle 2.1: Jahresvergleich der Bevölkerung nach der Siedlungsstruktur

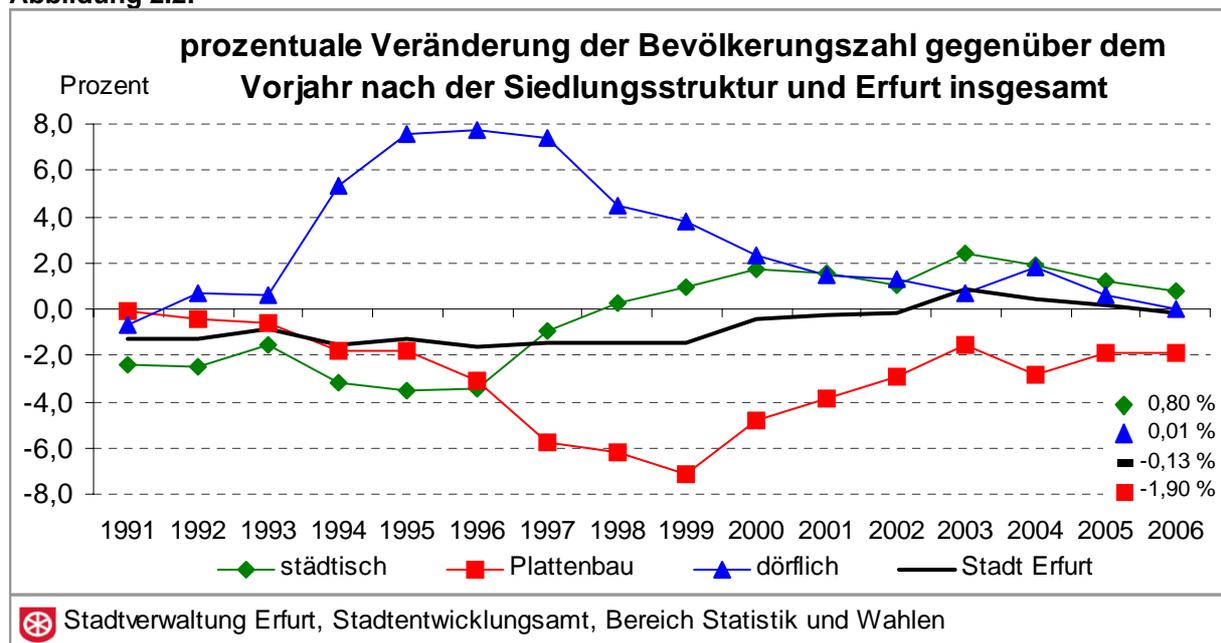
Jahr	Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
	insgesamt		städtisch		Plattenbau		dörflich	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1991	-2.850	-1,27	-2.597	-2,43	-55	-0,06	-198	-0,71
1992	-2.800	-1,27	-2.632	-2,53	-351	-0,39	183	0,66
1993	-1.946	-0,89	-1.596	-1,57	-522	-0,59	172	0,62
1994	-3.306	-1,53	-3.187	-3,19	-1.616	-1,83	1.497	5,33
1995	-2.703	-1,27	-3.390	-3,51	-1.548	-1,78	2.235	7,55
1996	-3.355	-1,59	-3.214	-3,45	-2.615	-3,06	2.474	7,77
1997	-3.059	-1,48	-850	-0,94	-4.734	-5,72	2.525	7,36
1998	-2.985	-1,46	227	0,25	-4.861	-6,23	1.649	4,48
1999	-2.891	-1,44	876	0,98	-5.216	-7,13	1.449	3,76
2000	-828	-0,42	1.542	1,71	-3.283	-4,83	913	2,29
2001	-535	-0,27	1.390	1,51	-2.521	-3,90	596	1,46
2002	-298	-0,15	998	1,07	-1.831	-2,95	535	1,29
2003	1.664	0,85	2.300	2,44	-938	-1,56	302	0,72
2004	907	0,46	1.850	1,92	-1.692	-2,85	749	1,77
2005	294	0,15	1.147	1,17	-1.107	-1,92	254	0,59
2006	-268	-0,13	801	0,80	-1.073	-1,90	4	0,01

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres, außer 2003: (31.10.2003)

In der Tabelle 2.1 und in der Abbildung 2.2 wurde die Bevölkerungsentwicklung im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr ausgewertet und abgebildet. Bemerkenswert ist der abgeschwächte und anscheinend im Jahr 2006 zum Stillstand gekommene Bevölkerungszuwachs des dörflichen Siedlungsstrukturtyps. Im Plattenbau verharrte der prozentuale Bevölkerungsverlust, wie im Jahr 2005, bei ca. -1,9 Prozent. Die städtischen Stadtteile konnten weitere 801 Personen gegenüber dem Vorjahr für sich gewinnen. Die Stadt insgesamt musste im Jahr 2006 gegenüber 2005 einen Verlust von -268 Personen hinnehmen. Nach 2002 ist es das erste Jahr, in dem die Stadt Erfurt wieder eine negative Bevölkerungsentwicklung aufweist.

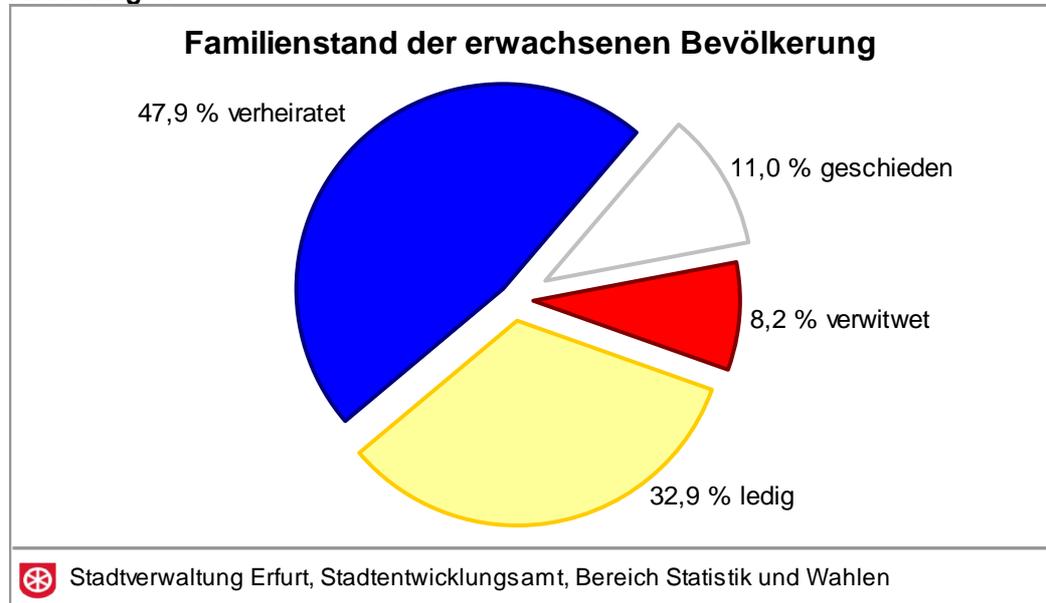
Abbildung 2.2:



### 3 Erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstand

In diesem Teil der Bestandsauswertung wird das Merkmal *Familienstand* der Erfurter Bevölkerung analysiert. Dargestellt wird die prozentuale Verteilung der Familienstände der Bevölkerung des Jahres 2006. In der nachfolgenden Tabelle 3.1 werden diese in Altersgruppen untergliedert.

Abbildung 3:



Nicht einmal die Hälfte der Erfurter Bevölkerung ist nach der Bestandsauswertung des Jahres 2006 verheiratet und verzeichnet somit nur einen prozentualen Anteil von 47,9 Prozent. Der nächst größere prozentuale Anteil der erwachsenen Bevölkerung stellt mit 32,9 Prozent die Gruppe des Familienstandes ledig. Der Anteil der Geschiedenen beläuft sich auf 11,0 Prozent und der der Verwitweten auf 8,2 Prozent.

Tabelle 3.1: Familienstand der erwachsenen Bevölkerung nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ...	Familienstand der Erwachsenen					
	ledig			verheiratet <sup>1</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
18 - 25 Jahre	20.048	9.776	10.272	514	147	367
25 - 45 Jahre	29.861	17.379	12.482	21.000	9.452	11.548
45 - 60 Jahre	4.297	2.499	1.798	29.396	14.464	14.932
60 - 65 Jahre	513	226	287	8.466	4.353	4.113
65 - 80 Jahre	1.307	331	976	20.598	11.267	9.331
80 und älter	539	26	513	2.318	1.409	909
<b>insgesamt</b>	<b>56.565</b>	<b>30.237</b>	<b>26.328</b>	<b>82.292</b>	<b>41.092</b>	<b>41.200</b>

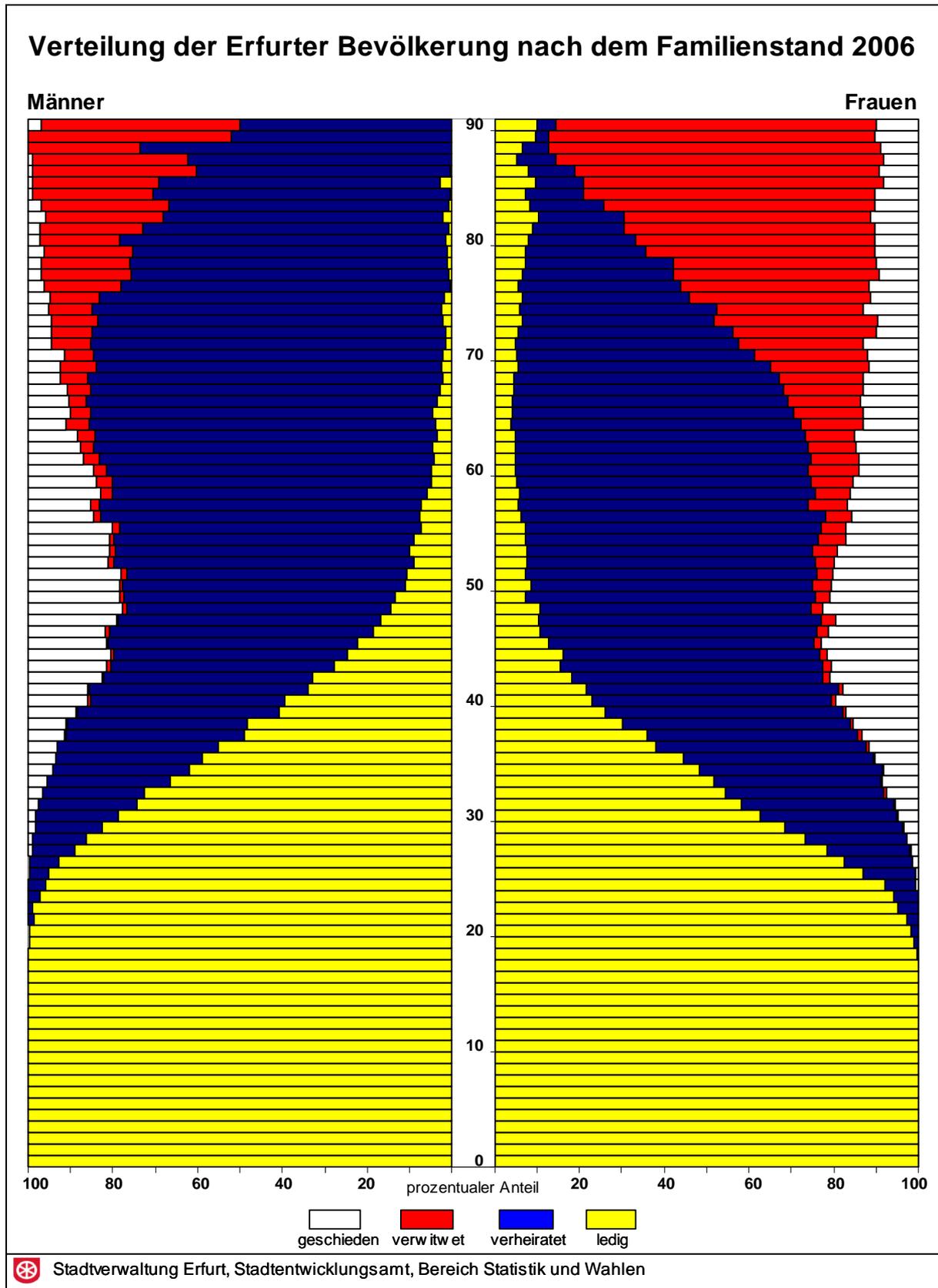
Altersgruppe von ... bis unter ...	geschieden			verwitwet		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
18 - 25 Jahre	11	-	11	-	-	-
25 - 45 Jahre	5.291	2.263	3.028	244	59	185
45 - 60 Jahre	8.296	4.067	4.229	1.387	289	1.098
60 - 65 Jahre	1.503	655	848	936	208	728
65 - 80 Jahre	3.067	961	2.106	6.686	1.301	5.385
80 und älter	659	50	609	4.900	666	4.234
<b>insgesamt</b>	<b>18.827</b>	<b>7.996</b>	<b>10.831</b>	<b>14.153</b>	<b>2.523</b>	<b>11.630</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Stand: 31.12.2006

<sup>1</sup> auswärtige Ehegatten sind hier nicht ausgewiesen.

Abbildung 3.2:



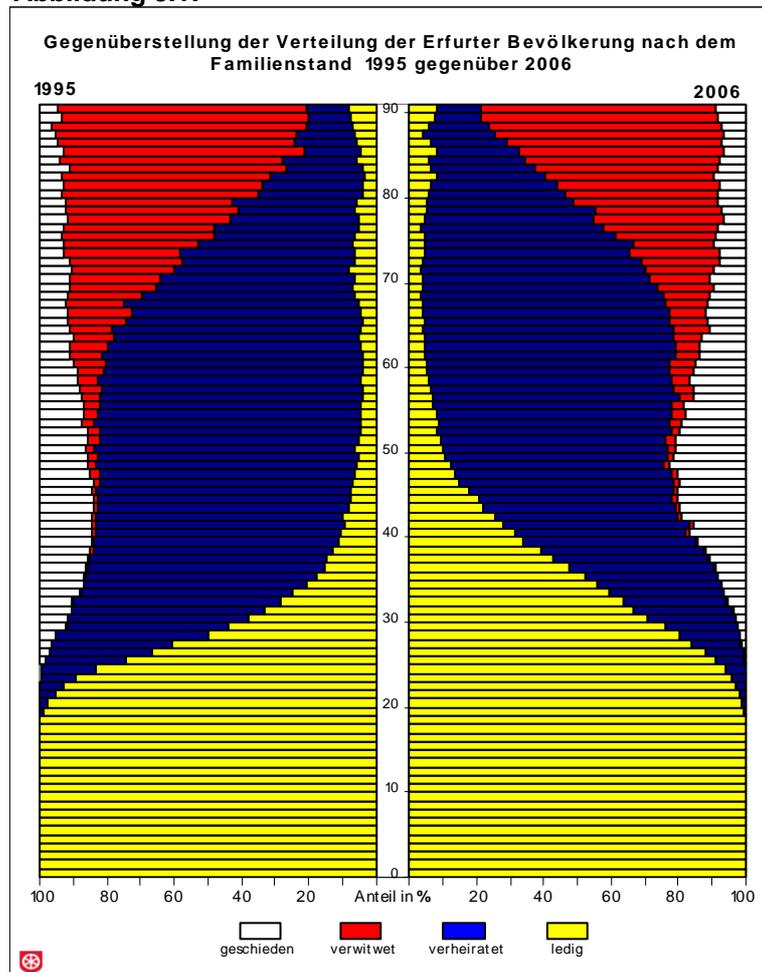
Über die vergangenen Jahre haben sich die prozentualen Anteile der Ledigen und der Verheirateten zunehmend verschoben, während die Familienstände geschieden und verwitwet in den vergangenen Jahren kaum Veränderungen aufwiesen. Im Jahr 2006 setzte sich der Trend zur steigenden Anzahl der Ledigen fort und der der Verheirateten ist weiter gesunken.

**Tabelle 3: Entwicklung der Anteile des Familienstandes an der erwachsenen Bevölkerung**

Jahr	Einheit	Familienstand der Erwachsenen			
		ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
1995	Prozent	23,1	58,2	9,9	8,7
2003	Prozent	30,6	50,4	10,7	8,4
2004	Prozent	31,5	49,4	10,8	8,4
2005	Prozent	32,1	48,7	10,9	8,3
2006	Prozent	32,9	47,9	11,0	8,2
Veränderung 2006 gegenüber 1995	Prozent- punkte	+ 9,8	- 10,3	+ 1,1	- 0,5

In der nachfolgenden Grafik wurde die Bevölkerung nach dem Merkmal Familienstand der Jahre 1995 und 2006 jahrgangswise gegenüber gestellt. Heute sind z. B. bei den 25-jährigen Ledigen und Verheirateten deutliche Verschiebungen gegenüber 1995 zu erkennen. Im Jahr 2006 sind 91,1 Prozent der 25-Jährigen ledig und 8,4 Prozent verheiratet. Im Gegensatz dazu waren 1995 74,5 Prozent ledig und bereits 23,8 Prozent verheiratet. Beim Vergleich der 30-Jährigen ist festzustellen, dass 53,8 Prozent im Jahr 1995 verheiratet waren, 2006 sind lediglich 25,7 Prozent des gleichen Alters verheiratet.

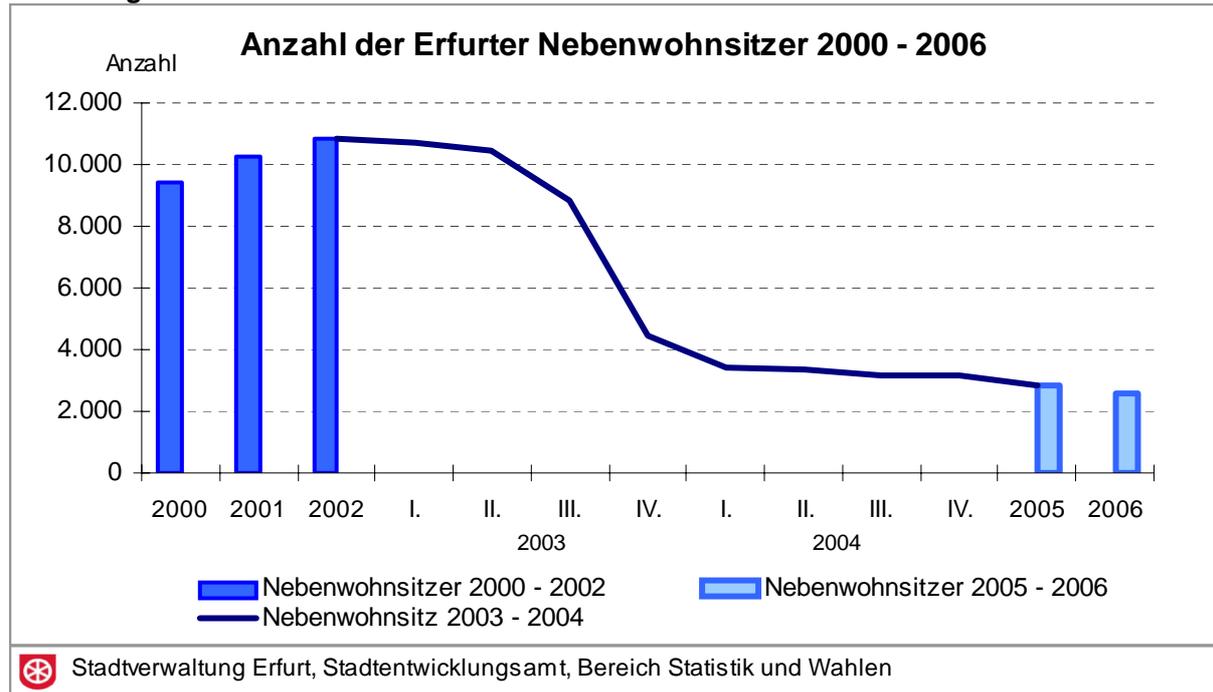
**Abbildung 3.1:**



## 4 Einwohner mit Nebenwohnsitz

Die Anzahl der in Erfurt mit Nebenwohnsitz gemeldeten Personen ist in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Der Schwerpunkt des Rückgangs lag hauptsächlich im Jahr 2003. Der Grund für diesen Rückgang ist die Einführung der Zweitwohnungssteuer im gleichen Jahr. Diese führte anfänglich zu Statuswechseln, sprich zur Ummeldung des Nebenwohnsitzes zum Hauptwohnsitz, und später zu einem veränderten Anmeldeverhalten der Personen bei einem Zuzug in die Stadt Erfurt. Durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer kam es zugleich zu einer Bereinigung des Einwohnermelderegisters.

Abbildung 4:



Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Tabelle 4: Nebenwohnsitzer 2006 nach Altersgruppen

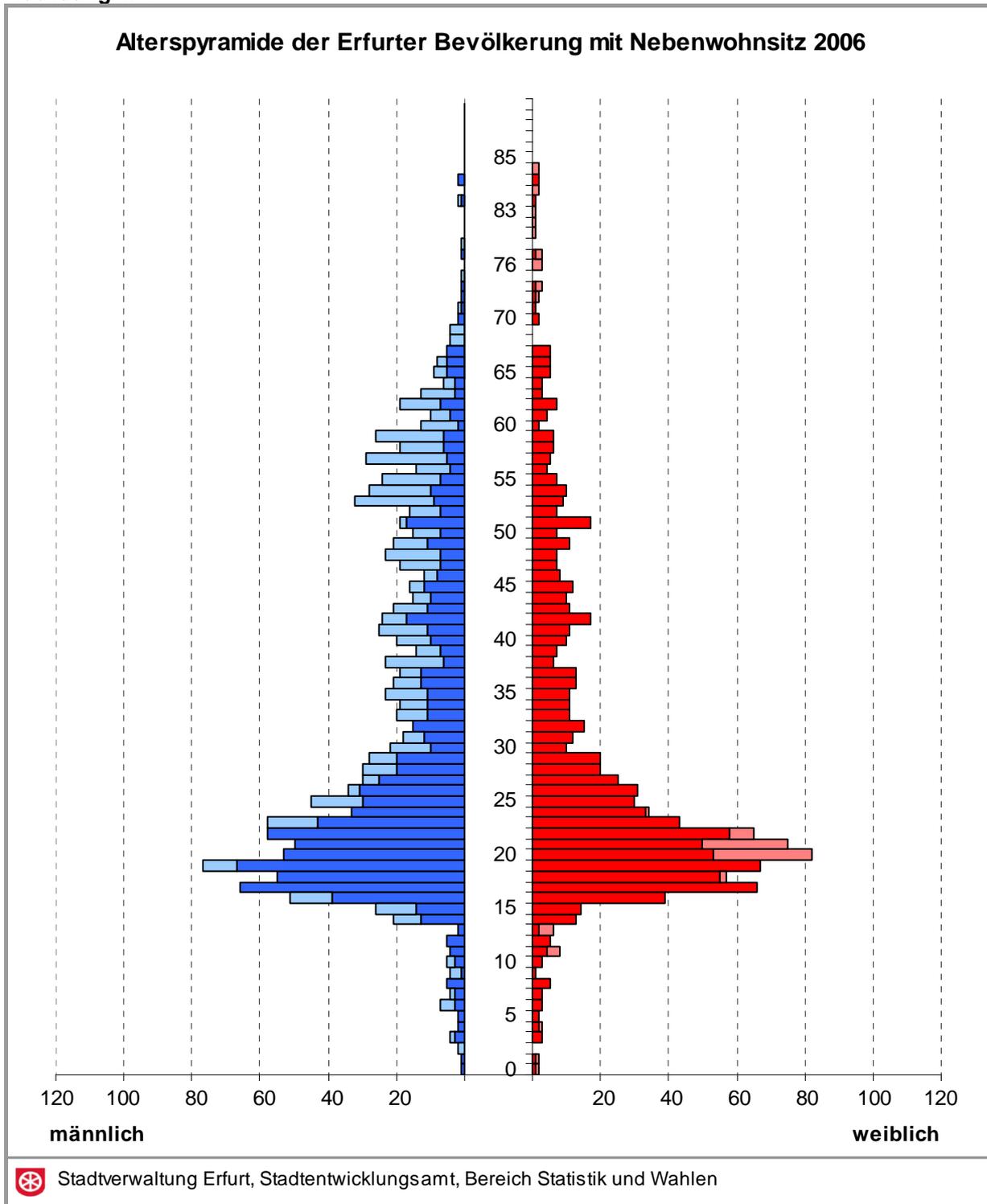
Altersgruppen von ... bis unter ...	insgesamt	davon		Veränderung gegenüber 2005	
		männlich	weiblich	Anzahl	Prozent
0 - 3	8	4	4	-2	0,0
3 - 6	16	8	8	-8	-33,3
6 - 15	104	57	47	-14	-11,9
15 - 18	262	143	119	-73	-21,8
18 - 25	807	384	423	-135	-14,3
25 - 45	760	466	294	-56	-6,9
45 - 60	436	313	123	6	1,4
60 - 65	80	61	19	-14	-14,9
65 - 80	68	39	29	4	6,3
80 und älter	8	.	.	1	14,3
<b>Nebenwohnsitzer insgesamt</b>	<b>2.549</b>	<b>1.477</b>	<b>1.072</b>	<b>-291</b>	<b>-10,2</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Stand: 31.12.2006

. = aus Datenschutzgründen gelöscht

Abbildung 4.1:



## 5 Ausländer

Tabelle 5: Ausländer mit Hauptwohnsitz

Staatsangehörigkeit	Anzahl Personen 2006			Veränderung gegenüber 2005
	insgesamt	weiblich	darunter Kinder unter 18	Anzahl
Ägypten	6	0	0	-1
Albanien	6	3	0	2
Algerien	31	7	.	2
Angola	14	3	.	0
Argentinien	5	.	0	1
Armenien	44	21	19	2
Aserbaidschan	158	76	58	3
Belgien	12	5	0	0
Bosnien und Herzegowina	53	17	11	-6
Brasilien	26	17	4	5
Bulgarien	69	39	8	-3
China	126	64	5	-13
Dominikanische Republik	10	3	3	1
Estland	3	3	0	0
Finnland	10	6	.	4
Frankreich	56	34	11	1
Gambia	4	.	0	1
Georgien	48	30	9	4
Ghana	3	0	0	-4
Griechenland	29	13	.	-2
Großbritannien (Ver. Königreich)	59	14	3	0
Indien	63	8	.	11
Indonesien	15	6	0	1
Irak	119	35	27	5
Iran, Islamische Republik	5	.	.	-1
Irland	3	3	0	0
Israel	6	.	.	5
Italien	230	69	30	2
Japan	18	10	.	-8
Jordanien	6	.	0	-3
Kamerun	17	4	3	-1
Kanada	10	4	0	2
Kasachstan	125	64	11	2
Kenia	3	3	0	2
Kirgistan	43	29	6	6
Kolumbien	10	.	0	-1
Kongo	5	.	.	0
Kongo, Demokratische Republik	27	13	8	0
Korea, Republik	5	5	0	1
Kroatien	11	0	0	2
Kuba	55	22	3	3
Lettland	12	.	.	1
Libanon	21	8	7	-1
Litauen	48	34	4	-3
Marokko	30	5	.	7

## noch Tabelle 5:

Staatsangehörigkeit	Anzahl Personen 2006			Veränderung gegenüber 2005
	insgesamt	weiblich	darunter Kinder unter 18	Anzahl
Mazedonien	10	5	5	1
Mexiko	12	7	.	2
Moldau, Republik	60	27	9	-2
Mongolei	18	12	0	7
Mosambik	14	0	0	-1
Nepal	7	.	.	0
Niederlande	34	11	.	-8
Nigeria	12	4	.	-1
Norwegen	3	.	0	-2
Österreich	63	23	.	-4
Pakistan	49	8	3	1
Peru	4	.	0	-2
Philippinen	7	.	.	-3
Polen	194	118	6	5
Portugal	66	15	3	5
Rumänien	52	34	4	0
Russische Föderation	584	351	101	8
Saudi-Arabien	12	4	7	12
Schweden	9	6	0	1
Schweiz	30	11	.	8
Serbien und Montenegro	167	57	51	-17
Sierra Leone	6	3	.	-1
Slowakei	39	27	3	3
Slowenien	12	.	0	7
Sonstige Asiatische Staaten	9	4	5	1
Sowjetunion	26	16	8	7
Spanien	20	13	.	1
Syrien, Arabische Republik	54	18	20	13
Tadschikistan	3	.	.	0
Taiwan	6	.	0	5
Thailand	38	35	7	1
Togo	14	3	5	4
Tschechische Republik	78	56	11	2
Tschechoslowakei	6	6	0	0
Tunesien	59	0	0	1
Türkei	400	131	104	11
Ukraine	541	312	72	-4
Ungarn	217	65	6	9
Usbekistan	28	14	5	0
Vereinigte Staaten (USA)	54	21	9	-9
Vietnam	966	516	251	-87
Weißrußland (Belarus)	70	39	12	15
Staatenlos	33	15	8	4
Ungeklärt	42	17	17	-1
sonstige <sup>1</sup>	38	14	3	-18
<b>Summe</b>	<b>5.825</b>	<b>2.744</b>	<b>999</b>	<b>3</b>
darunter aus den 25 EU-Staaten	1.197	530	86	24

Fußnoten auf der nachfolgenden Seite

<sup>1</sup> Afghanistan, Äthiopien, Australien, Bangladesch, Bolivien, Burkina Faso, Chile, Costa Rica, Cote d'Ivoire, Dänemark, Ecuador, Guatemala, Jamaika, Jemen, Kambodscha, Korea Demokratische Volksrepublik, Libyen, Luxemburg, Malaysia, Malediven, Mauretanien, Neuseeland, Nicaragua, Niger, Panama, Senegal, Sudan, Tansania Verein. Republik, Tschad, Turkmenistan, Venezuela

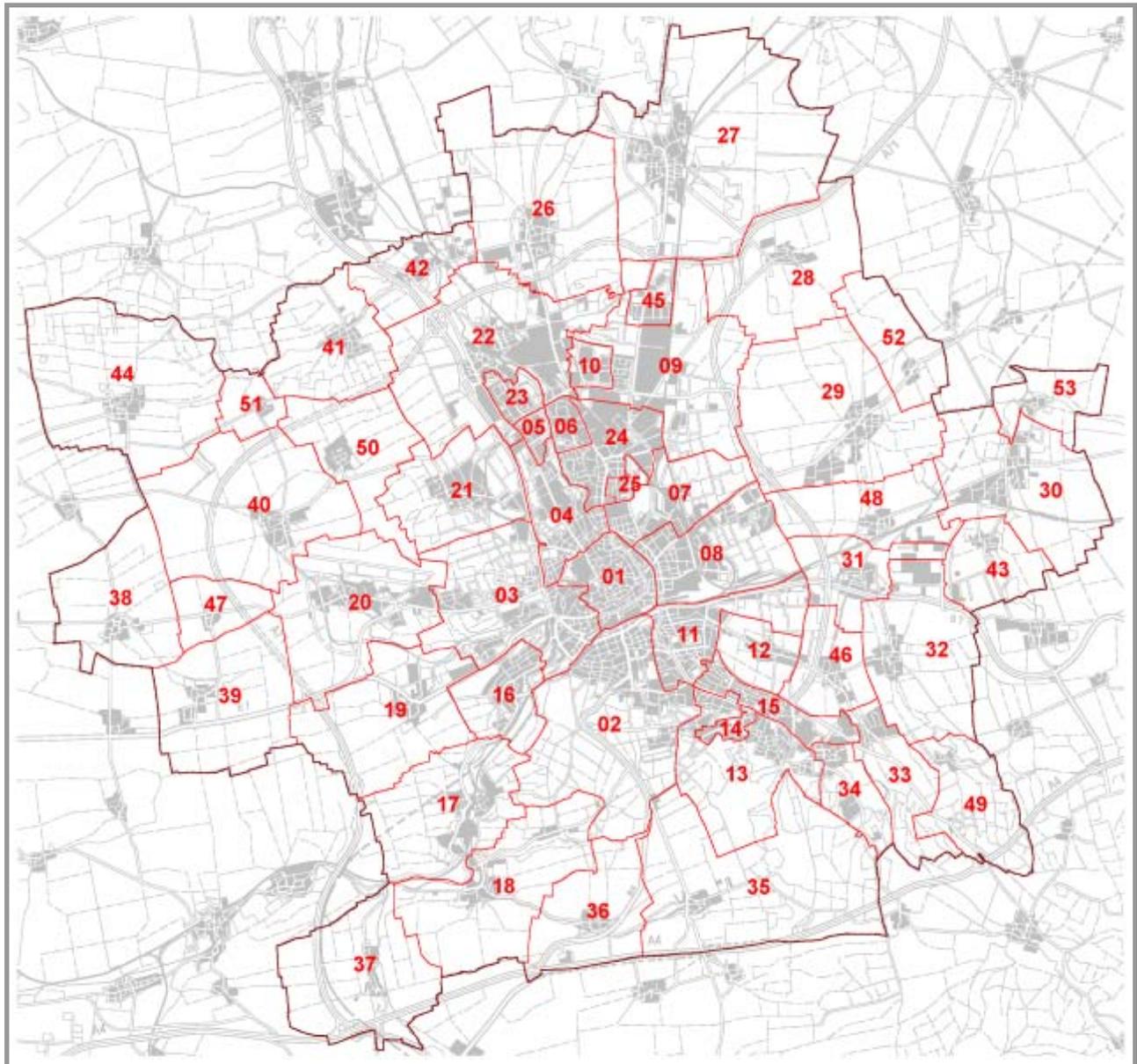
**Tabelle 5.1: Ausländer mit Hauptwohnsitz gegliedert nach Stadtteil und Altersgruppen**

Stadtteil Nr.	Stadtteil <sup>2</sup>	Ausländer				
		insgesamt	Quote in %	nach Altersgruppen		
				0 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 60 Jahre	60 und älter
01	Altstadt	1.237	7,7	221	891	125
02	Löbervorstadt	217	1,9	30	181	6
03	Brühlervorstadt	208	1,8	40	156	12
04	Andreasvorstadt	546	3,7	48	484	14
05	Berliner Platz	351	5,9	85	229	37
06	Rieth	347	6,0	86	232	29
07	Johannesvorstadt	363	6,3	65	285	13
08	Krämpfervorstadt	612	4,2	97	480	35
09	Hohenwinden	18	0,9	.	14	.
10	Roter Berg	189	3,0	45	136	8
11	Daberstedt	132	1,0	7	122	3
12	Dittelstedt	18	2,6	.	16	.
13	Melchendorf	234	2,2	30	187	17
14	Wiesenhügel	180	3,2	42	136	2
15	Herrenberg	170	2,2	24	131	15
16	Hochheim	18	0,7	.	15	.
17	Bischleben-Steden	19	1,1	.	17	.
18	Möbisburg-Rhoda	3	0,3	0	3	0
20	Bindersleben	9	0,7	.	8	.
21	Marbach	21	0,6	.	18	.
22	Gispersleben	31	0,7	6	21	4
23	Moskauer Platz	291	3,5	56	202	33
24	Ilversgehofen	410	4,0	85	316	9
25	Johannesplatz	73	1,4	7	61	5
27	Stotternheim	15	0,4	.	.	.
28	Schwerborn	7	1,1	5	.	0
29	Kerspleben	9	0,5	0	9	0
30	Vieselbach	6	0,3	0	6	0
31	Linderbach	7	0,9	.	5	0
32	Büßleben	3	0,2	0	3	0
33	Niedernissa	10	0,6	.	.	.
34	Windischholzhausen	7	0,4	0	.	.
39	Frienstedt	13	1,0	.	12	.
40	Alach	6	0,6	.	5	.
41	Tiefthal	8	0,7	.	6	.
42	Kühnhausen	5	0,4	.	3	.
44	Töttelstädt	5	0,8	.	4	.
45	Sulzer Siedlung	5	0,5	0	5	0
46	Urbich	5	0,4	0	5	0
50	Salomonsborn	5	0,4	0	5	0
<b>insgesamt</b>		<b>5.825</b>	<b>2,9</b>	<b>998</b>	<b>4.447</b>	<b>380</b>

Quelle Tabelle 5 und 5.1: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand Tabelle 5 und 5.1: 31.12.2006

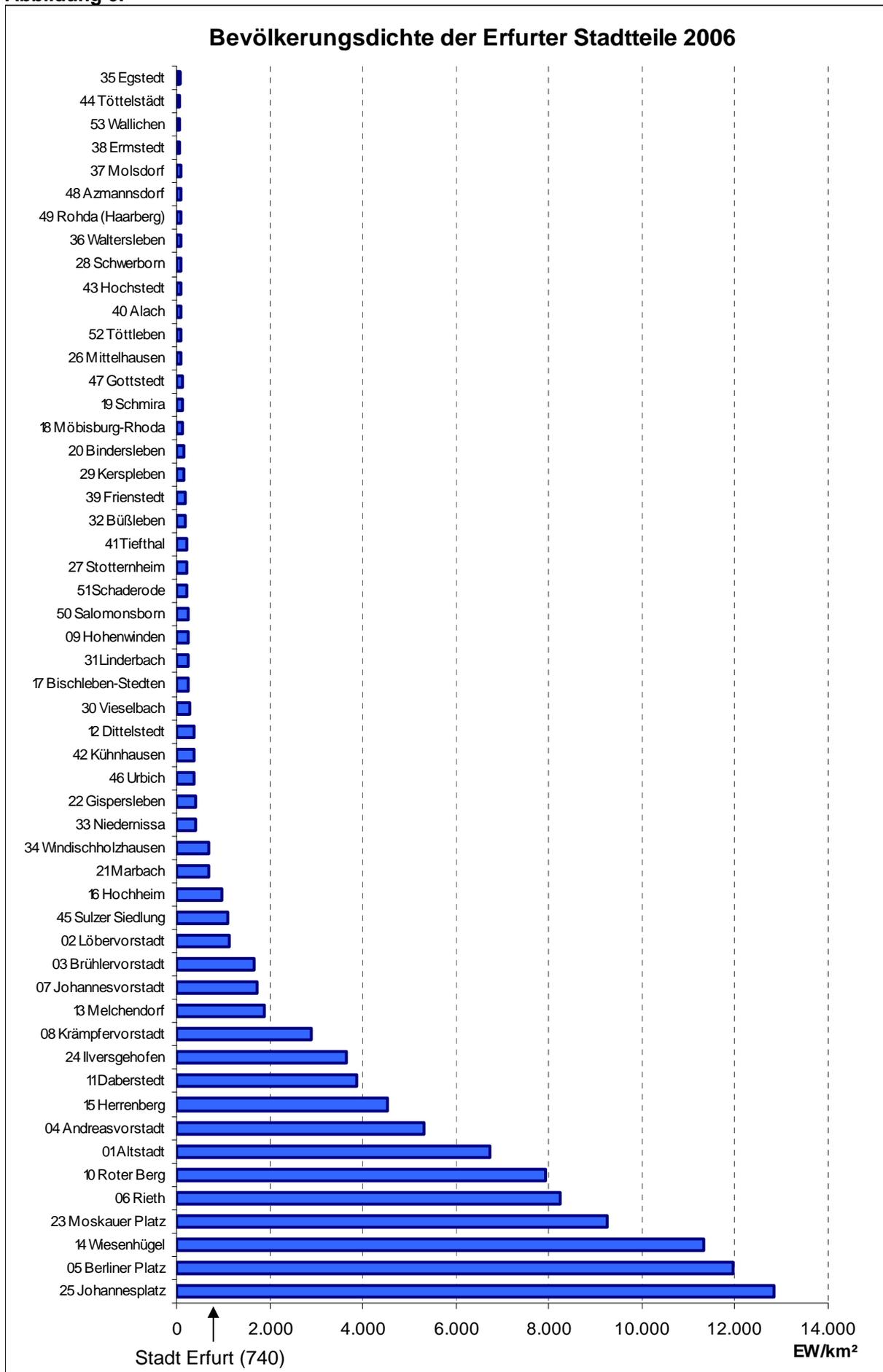
<sup>2</sup> Die Stadtteile Azmannsdorf, Egstedt, Ermstedt, Gottstedt, Hochstedt, Mittelhausen, Molsdorf, Rohda (Haarberg), Schaderode, Schmira, Tötteleben, Wallichen, Waltersleben sind in der Tabelle nicht aufgeführt, da in diesen Stadtteilen weniger als drei Ausländer mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

## 6 Bevölkerung der Erfurter Stadtteile



Stadtteil		
01 Altstadt	19 Schmira	37 Molsdorf
02 Löbervorstadt	20 Bindersleben	38 Ermstedt
03 Brühlervorstadt	21 Marbach	39 Frienstedt
04 Andreasvorstadt	22 Gispersleben	40 Alach
05 Berliner Platz	23 Moskauer Platz	41 Tiefthal
06 Rieth	24 Ilversgehofen	42 Kühnhausen
07 Johannesvorstadt	25 Johannesplatz	43 Hochstedt
08 Krämpfervorstadt	26 Mittelhausen	44 Töttelstädt
09 Hohenwinden	27 Stotternheim	45 Sulzer Siedlung
10 Roter Berg	28 Schwerborn	46 Urbich
11 Daberstedt	29 Kerspleben	47 Gottstedt
12 Dittelstedt	30 Vieselbach	48 Azmannsdorf
13 Melchendorf	31 Linderbach	49 Rohda (Haarberg)
14 Wiesenhügel	32 Büßleben	50 Salomonsborn
15 Herrenberg	33 Niedernissa	51 Schaderode
16 Hochheim	34 Windischholzhausen	52 Töttleben
17 Bischleben-Stedten	35 Egstedt	53 Wallichen
18 Möbisburg-Rhoda	36 Waltersleben	

Abbildung 6:

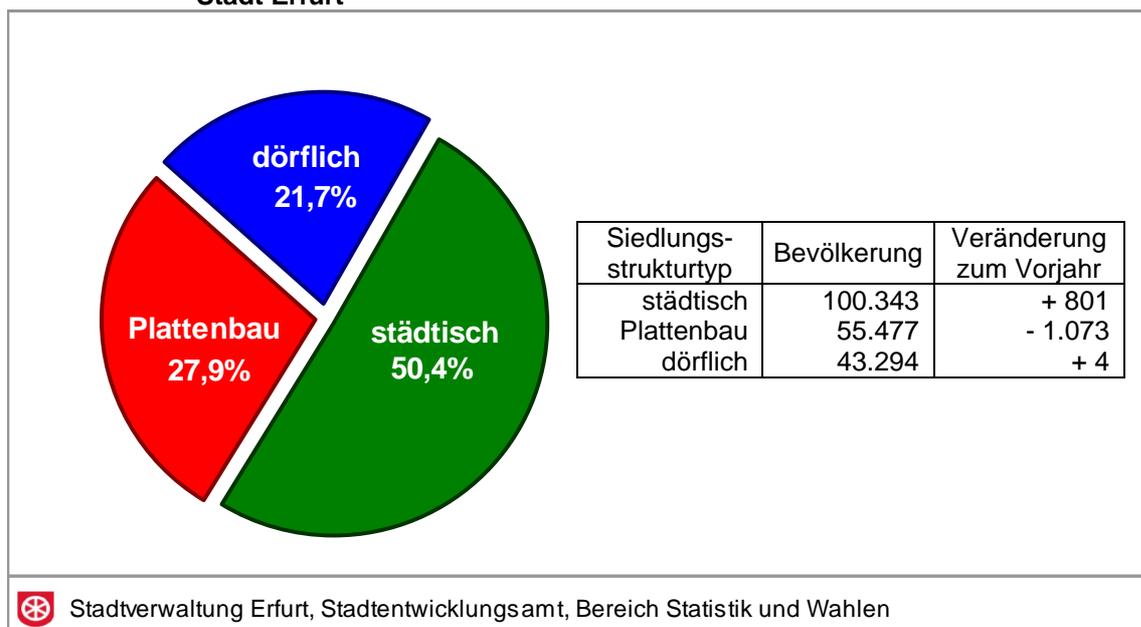


## 6.1 Bevölkerung und Fläche

Tabelle 6: Bevölkerung und Fläche

Stadtteil	Bevölkerung am 31.12.2006	Fläche (ha)	Bevölkerungsdichte (EW/km <sup>2</sup> )	prozentualer Bevölkerungsanteil	prozentualer Flächenanteil
<b>Siedlungsstrukturtyp: städtisch</b>					
01 Altstadt	16.166	245	6.736	8,1	0,9
02 Löbervorstadt	11.426	1.022	1.120	5,7	3,8
03 Brühlervorstadt	11.874	710	1.672	6,0	2,6
04 Andreasvorstadt	14.911	284	5.325	7,5	1,1
07 Johannesvorstadt	5.752	329	1.743	2,9	1,2
08 Krämpfervorstadt	14.499	496	2.900	7,3	1,8
09 Hohenwinden	1.989	817	243	1,0	3,0
11 Daberstedt	13.505	350	3.859	6,8	1,3
24 Ilversgehofen	10.221	276	3.650	5,1	1,0
<b>städtisch insgesamt</b>	<b>100.343</b>	<b>4.528</b>	<b>2.215</b>	<b>50,4</b>	<b>16,8</b>
<b>Siedlungsstrukturtyp: Plattenbau</b>					
05 Berliner Platz	5.975	49	11.950	3,0	0,2
06 Rieth	5.763	72	8.233	2,9	0,3
10 Roter Berg	6.345	77	7.931	3,2	0,3
13 Melchendorf	10.550	564	1.884	5,3	2,1
14 Wiesenhügel	5.670	45	11.340	2,8	0,2
15 Herrenberg	7.701	169	4.530	3,9	0,6
23 Moskauer Platz	8.338	88	9.264	4,2	0,3
25 Johannesplatz	5.135	43	12.838	2,6	0,2
<b>Plattenbau insgesamt</b>	<b>55.477</b>	<b>1.107</b>	<b>4.998</b>	<b>27,9</b>	<b>4,1</b>

Abbildung 6.1: Die Veränderung des Bevölkerungsbestandes in den Siedlungsstrukturtypen zum Vorjahr und der Bevölkerungsanteil der Siedlungsstrukturtypen an der Stadt Erfurt



noch Tabelle 6: Bevölkerung und Fläche

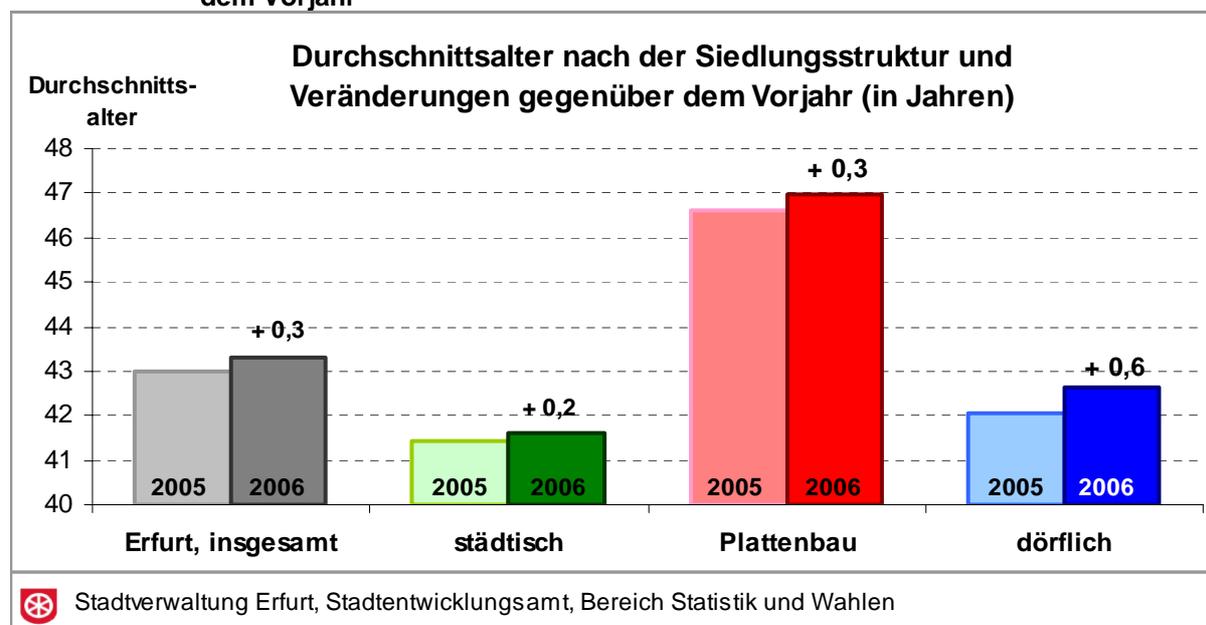
Stadtteil	Bevölkerung am 31.12.2006	Fläche (ha)	Bevölke- rungsdichte (EW/km <sup>2</sup> )	prozentualer Bevölkerungs- anteil	prozentualer Flächenanteil
<b>Siedlungsstrukturtyp: dörflich</b>					
12 Dittelstedt	704	194	371	0,4	0,7
16 Hochheim	2.697	284	963	1,4	1,1
17 Bischleben-Stedten	1.706	661	258	0,9	2,5
18 Möbisburg-Rhoda	1.107	802	138	0,6	3,0
19 Schmira	880	728	121	0,4	2,7
20 Bindersleben	1.322	806	163	0,7	3,0
21 Marbach	3.589	513	704	1,8	1,9
22 Gispersleben	4.194	1.012	415	2,1	3,8
26 Mittelhausen	1.122	1.054	107	0,6	3,9
27 Stotternheim	3.488	1.575	222	1,8	5,9
28 Schwerborn	643	691	93	0,3	2,6
29 Kerspleben	1.743	1.043	168	0,9	3,9
30 Vieselbach	2.208	761	291	1,1	2,8
31 Linderbach	776	312	250	0,4	1,2
32 Büßleben	1.297	686	188	0,7	2,5
33 Niedernissa	1.584	379	417	0,8	1,4
34 Windischholzhausen	1.612	226	701	0,8	0,8
35 Egstedt	500	1.257	40	0,3	4,7
36 Waltersleben	426	485	89	0,2	1,8
37 Molsdorf	573	717	80	0,3	2,7
38 Ermstedt	455	587	77	0,2	2,2
39 Frienstedt	1.319	719	183	0,7	2,7
40 Alach	1.008	1.010	100	0,5	3,8
41 Tiefthal	1.133	523	218	0,6	1,9
42 Kühnhausen	1.203	308	388	0,6	1,1
43 Hochstedt	292	297	97	0,1	1,1
44 Töttelstädt	644	1.079	60	0,3	4,0
45 Sulzer Siedlung	1.110	96	1.110	0,6	0,4
46 Urbich	1.131	285	390	0,6	1,1
47 Gottstedt	233	210	111	0,1	0,8
48 Azmannsdorf	360	435	82	0,2	1,6
49 Rohda (Haarberg)	306	360	85	0,2	1,3
50 Salomonsborn	1.113	468	237	0,6	1,7
51 Schaderode	315	142	225	0,2	0,5
52 Töttleben	331	334	100	0,2	1,2
53 Wallichen	170	237	71	0,1	0,9
<b>dörflich insgesamt</b>	<b>43.294</b>	<b>21.276</b>	<b>203</b>	<b>21,7</b>	<b>79,1</b>
<b>Stadt Erfurt insgesamt</b>	<b>199.114</b>	<b>26.912</b>	<b>740</b>		

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

## 6.2 Bevölkerungsentwicklung und Durchschnittsalter

**Tabelle 6.1 Jahresvergleich der Bevölkerung 2005 / 2006 nach Stadtteilen**

Stadtteil	Bevölkerung						Durchschnittsalter 2006
	2005	2006		Veränderung gegenüber 2005			
	insgesamt	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	Prozent	
<b>Siedlungsstrukturtyp: städtisch</b>							
01 Altstadt	16.112	16.166	7.810	8.356	54	0,3	40,4
02 Löbervorstadt	11.384	11.426	5.488	5.938	42	0,4	43,8
03 Brühlervorstadt	11.612	11.874	5.722	6.152	262	2,3	41,8
04 Andreasvorstadt	14.593	14.911	6.995	7.916	318	2,2	39,3
07 Johannesvorstadt	5.575	5.752	2.935	2.817	177	3,2	36,4
08 Krämpfervorstadt	14.315	14.499	7.092	7.407	184	1,3	38,4
09 Hohenwinden	2.006	1.989	1.000	989	-17	-0,8	49,4
11 Daberstedt	13.582	13.505	6.245	7.260	-77	-0,6	47,1
24 Ilversgehofen	10.363	10.221	5.021	5.200	-142	-1,4	43,2
<b>städtisch insgesamt</b>	<b>99.542</b>	<b>100.343</b>	<b>48.308</b>	<b>52.035</b>	<b>801</b>	<b>0,8</b>	<b>41,6</b>
<b>Siedlungsstrukturtyp: Plattenbau</b>							
05 Berliner Platz	5.962	5.975	2.722	3.253	13	0,2	49,7
06 Rieth	5.727	5.763	2.617	3.146	36	0,6	49,8
10 Roter Berg	6.663	6.345	3.003	3.342	-318	-4,8	46,9
13 Melchendorf	10.513	10.550	5.064	5.486	37	0,4	43,6
14 Wiesenhügel	5.912	5.670	2.724	2.946	-242	-4,1	44,0
15 Herrenberg	7.809	7.701	3.672	4.029	-108	-1,4	45,8
23 Moskauer Platz	8.792	8.338	3.738	4.600	-454	-5,2	47,6
25 Johannesplatz	5.172	5.135	2.297	2.838	-37	-0,7	51,4
<b>Plattenbau insgesamt</b>	<b>56.550</b>	<b>55.477</b>	<b>25.837</b>	<b>29.640</b>	<b>-1.073</b>	<b>-1,9</b>	<b>47,0</b>

**Abbildung 6.2: Durchschnittsalter nach der Siedlungsstruktur und Veränderung gegenüber dem Vorjahr**


noch: Tabelle 6.1: Jahresvergleich der Bevölkerung 2005 / 2006 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung						Durchschnittsalter 2006
	2005	2006			Veränderung gegenüber 2005		
	insgesamt	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	Prozent	
<b>Siedlungsstrukturtyp: dörflich</b>							
12 Dittelstedt	685	704	358	346	19	2,8	42,7
16 Hochheim	2.704	2.697	1.341	1.356	-7	-0,3	45,6
17 Bischleben-Stedten	1.696	1.706	855	851	10	0,6	43,8
18 Möbisburg-Rhoda	1.113	1.107	558	549	-6	-0,5	46,3
19 Schmira	760	880	442	438	120	15,8	42,4
20 Bindersleben	1.326	1.322	674	648	-4	-0,3	43,7
21 Marbach	3.573	3.589	1.776	1.813	16	0,4	40,6
22 Gispersleben	4.126	4.194	2.073	2.121	68	1,6	43,8
26 Mittelhausen	1.136	1.122	562	560	-14	-1,2	43,3
27 Stotternheim	3.552	3.488	1.718	1.770	-64	-1,8	41,9
28 Schwerborn	659	643	338	305	-16	-2,4	42,8
29 Kerspleben	1.770	1.743	903	840	-27	-1,5	39,0
30 Vieselbach	2.204	2.208	1.085	1.123	4	0,2	43,6
31 Linderbach	793	776	393	383	-17	-2,1	43,8
32 Büßleben	1.255	1.297	655	642	42	3,3	40,4
33 Niedernissa	1.599	1.584	765	819	-15	-0,9	41,0
34 Windischholzhausen	1.611	1.612	812	800	1	0,1	43,0
35 Egstedt	509	500	248	252	-9	-1,8	43,0
36 Waltersleben	433	426	219	207	-7	-1,6	42,0
37 Molsdorf	571	573	279	294	2	0,4	42,1
38 Ermstedt	466	455	229	226	-11	-2,4	41,5
39 Friestedt	1.343	1.319	647	672	-24	-1,8	40,1
40 Alach	1.041	1.008	507	501	-33	-3,2	41,1
41 Tiefthal	1.136	1.133	584	549	-3	-0,3	45,3
42 Kühnhausen	1.187	1.203	621	582	16	1,3	41,6
43 Hochstedt	289	292	148	144	3	1,0	46,2
44 Töttelstädt	645	644	323	321	-1	-0,2	42,0
45 Sulzer Siedlung	1.134	1.110	560	550	-24	-2,1	44,2
46 Urbich	1.157	1.131	568	563	-26	-2,2	42,5
47 Gottstedt	228	233	114	119	5	2,2	41,0
48 Azmannsdorf	367	360	182	178	-7	-1,9	42,2
49 Rohda (Haarberg)	305	306	157	149	1	0,3	44,6
50 Salomonsborn	1.088	1.113	565	548	25	2,3	41,6
51 Schaderode	322	315	160	155	-7	-2,2	40,9
52 Töttleben	335	331	162	169	-4	-1,2	43,0
53 Wallichen	172	170	89	81	-2	-1,2	43,6
<b>dörflich insgesamt</b>	<b>43.290</b>	<b>43.294</b>	<b>21.670</b>	<b>21.624</b>	<b>4</b>	<b>0,0</b>	<b>42,6</b>
<b>Stadt Erfurt</b>	<b>199.382</b>	<b>199.114</b>	<b>95.815</b>	<b>103.299</b>	<b>-268</b>	<b>-0,1</b>	<b>43,3</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Wie auch schon in den Auswertungen des Kommunalstatistischen Heftes 57 ist auch in diesem Jahr festzustellen, dass ein Bevölkerungszuwachs nur noch in wenigen dörflichen Stadtteilen zu verzeichnen ist und vermehrt Bevölkerungsverluste in dörflichen Stadtteilen registriert werden. Dieser Trend scheint sich also fortzusetzen und ist nicht nur ein kurzzeitiger Effekt eines Jahres. So wurden schon im Jahr 2005 bei 15 der 36 dörflichen Stadtteile Bevölkerungsverluste ermittelt. In der aktuellen Auswertung des Jahres 2006 verzeichneten 22 der 36 dörflichen Stadtteile Bevölkerungsverluste. Das weit überproportionale Anwachsen des Durchschnittsalters in den dörflichen Stadtteilen liegt einerseits an unterproportionalen Geburtenzahlen sowie dem Fortzug Jungerwachsener und andererseits im fehlenden Bevölkerungsaustausch aufgrund einer hohen Eigentumsquote.

Abbildung: 6.3

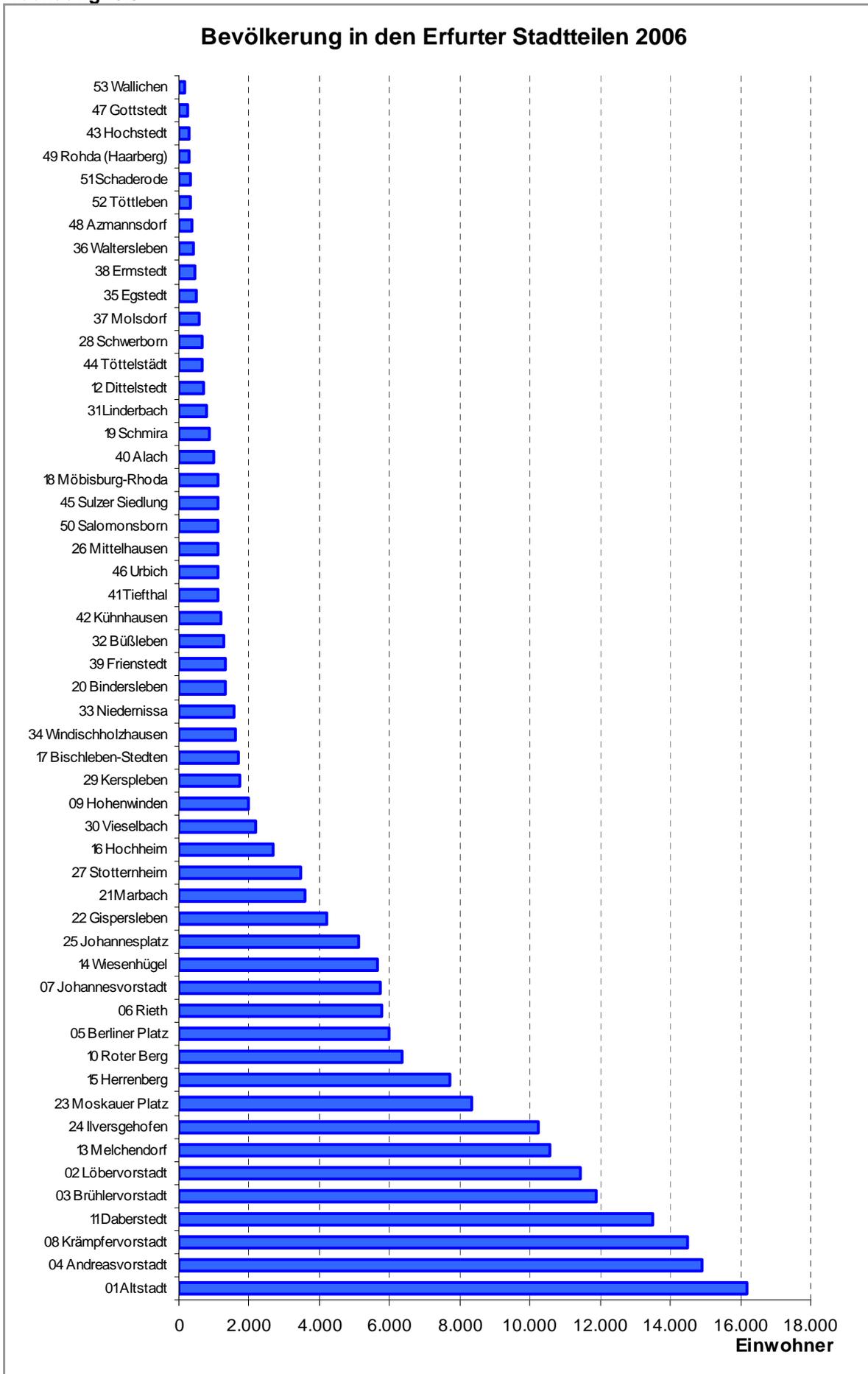


Abbildung 6.4:

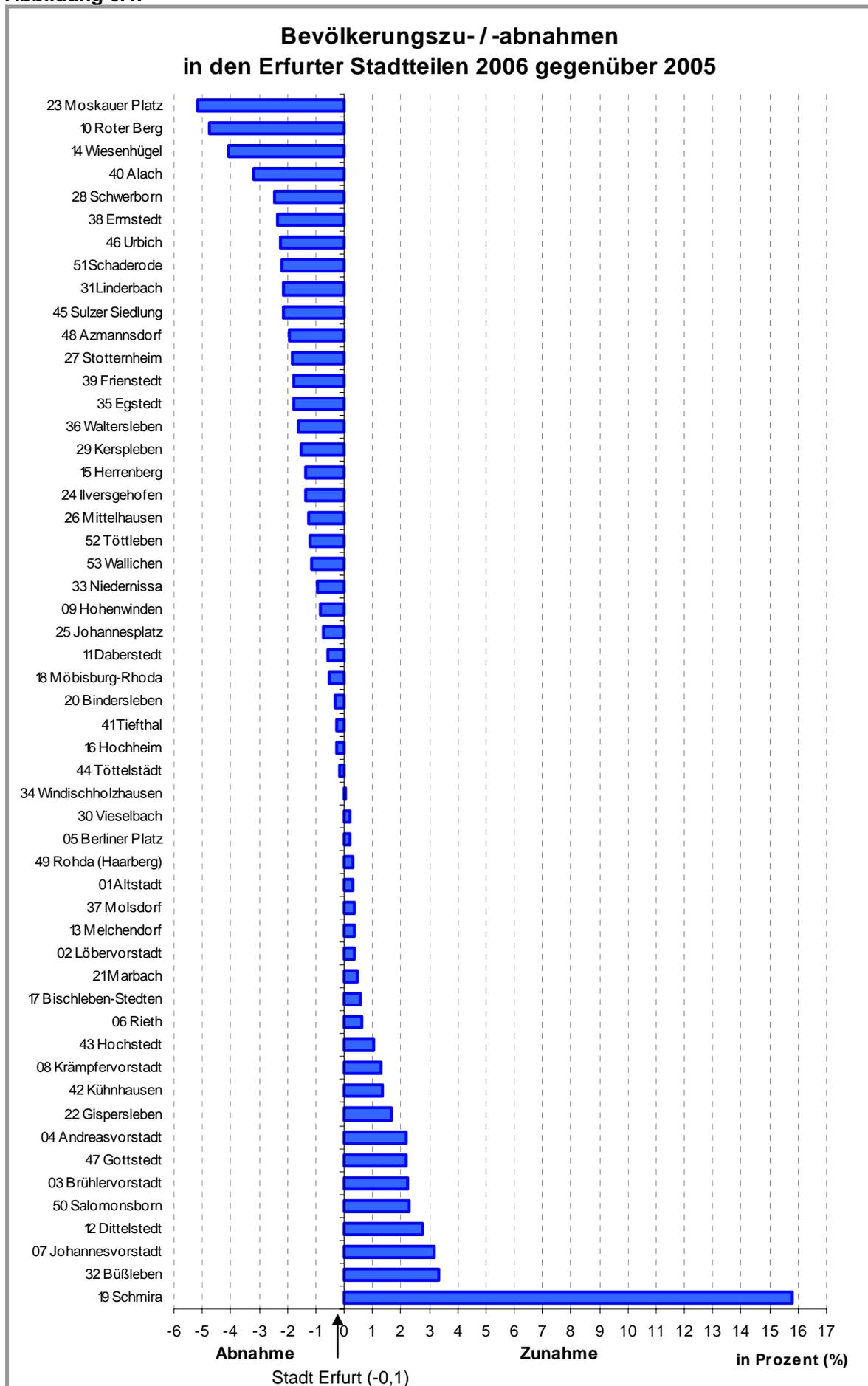


Abbildung 6.5:

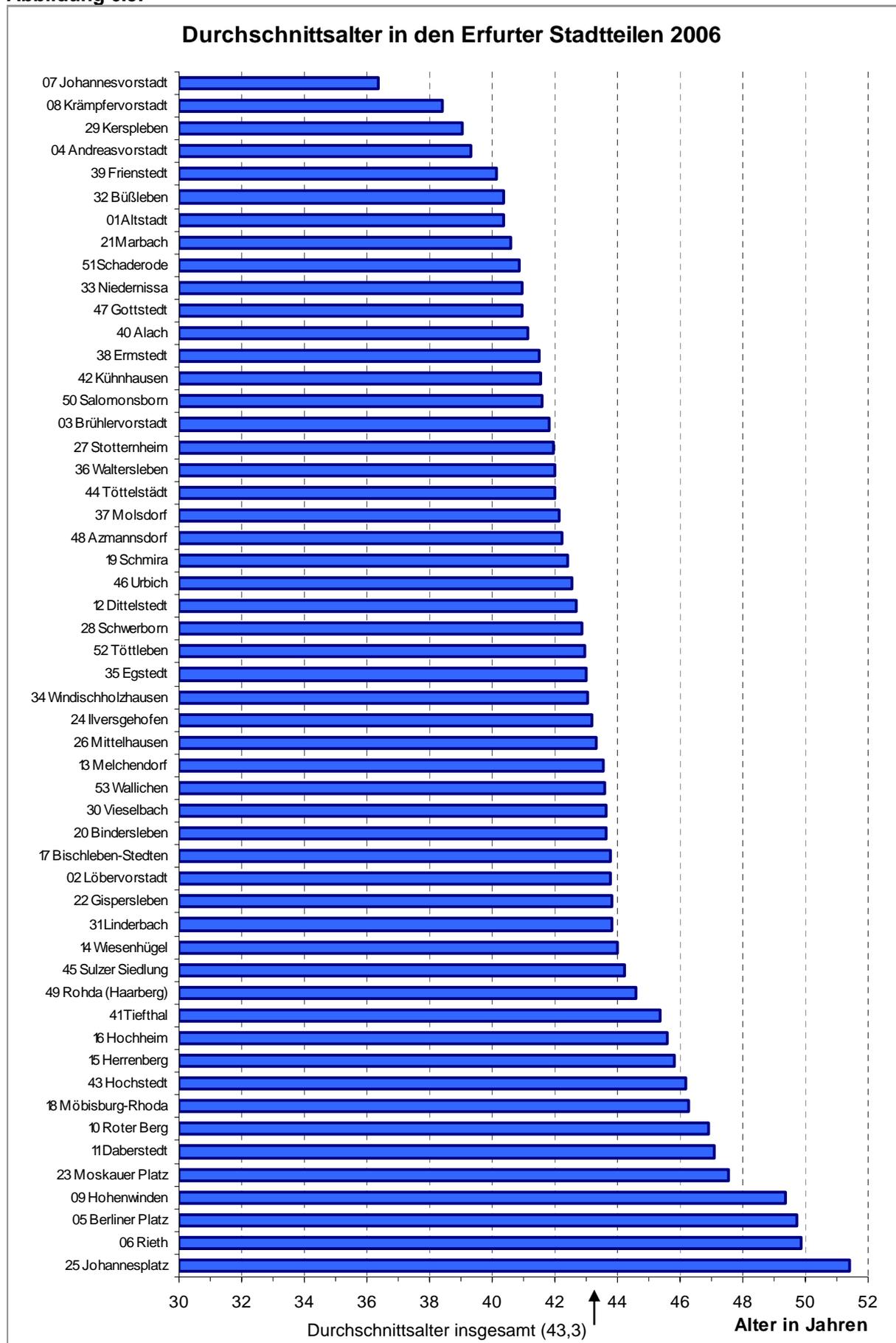
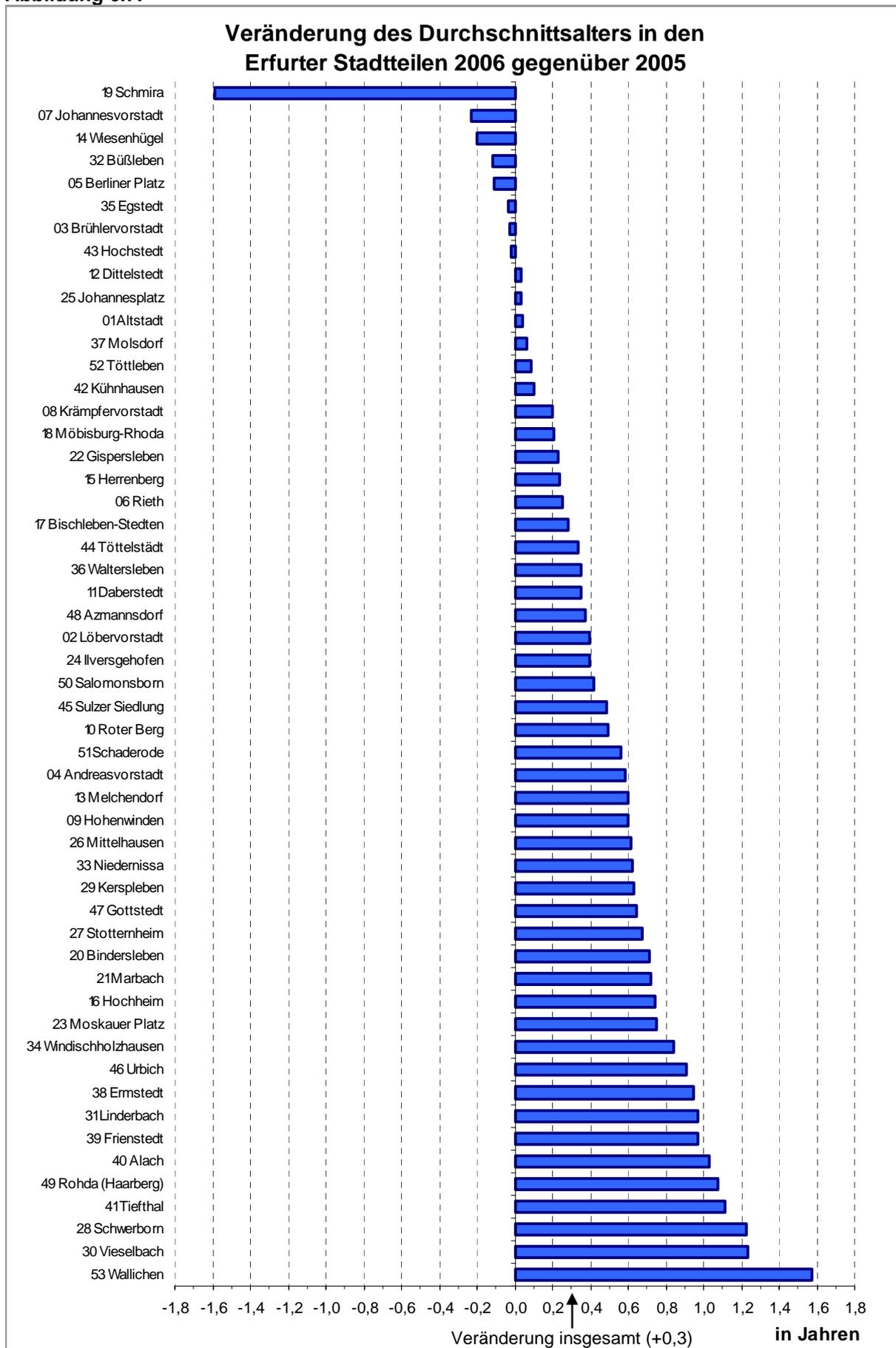
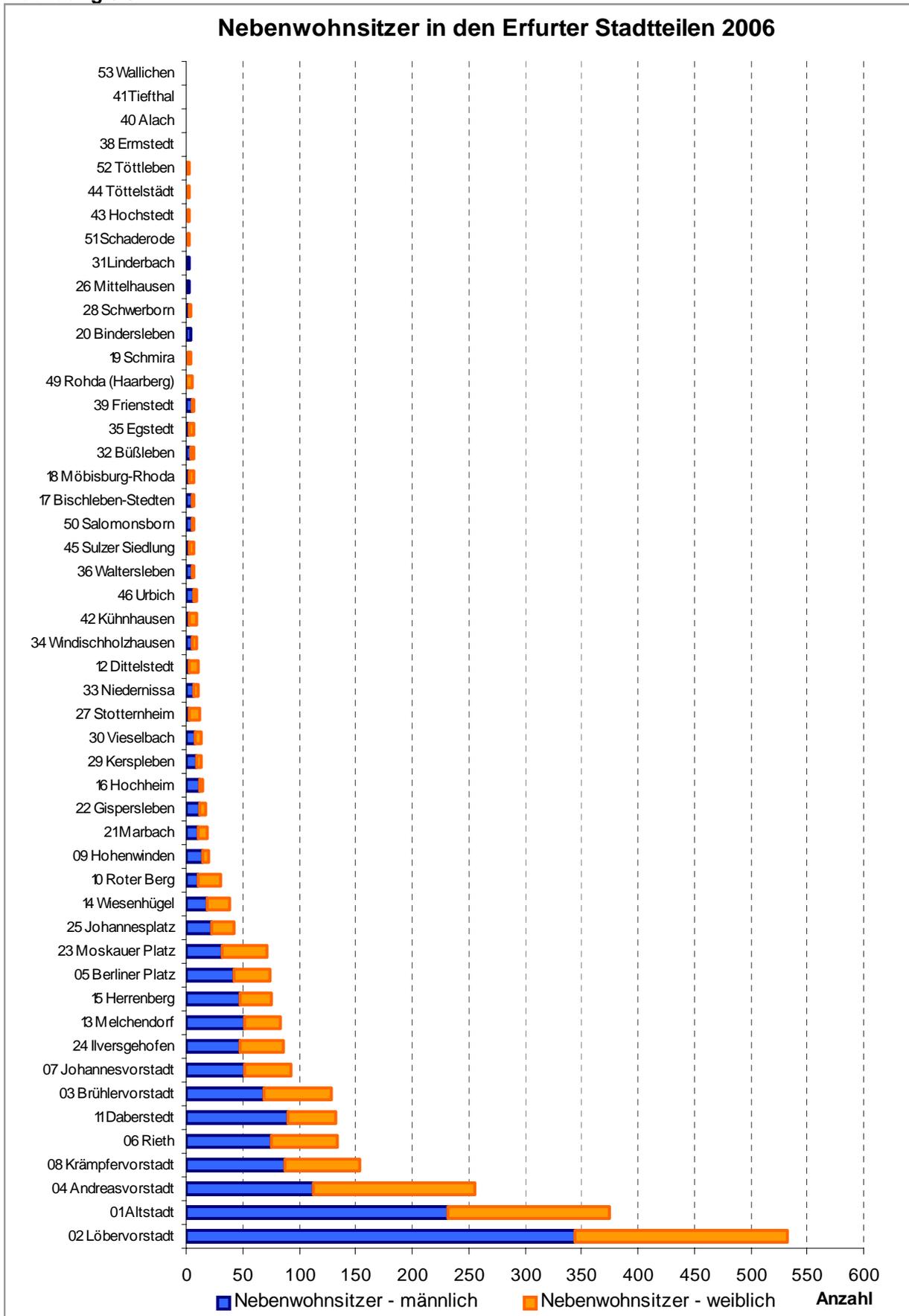


Abbildung 6.7:



### 6.3 Einwohner mit Nebenwohnsitz

Abbildung 6.8:

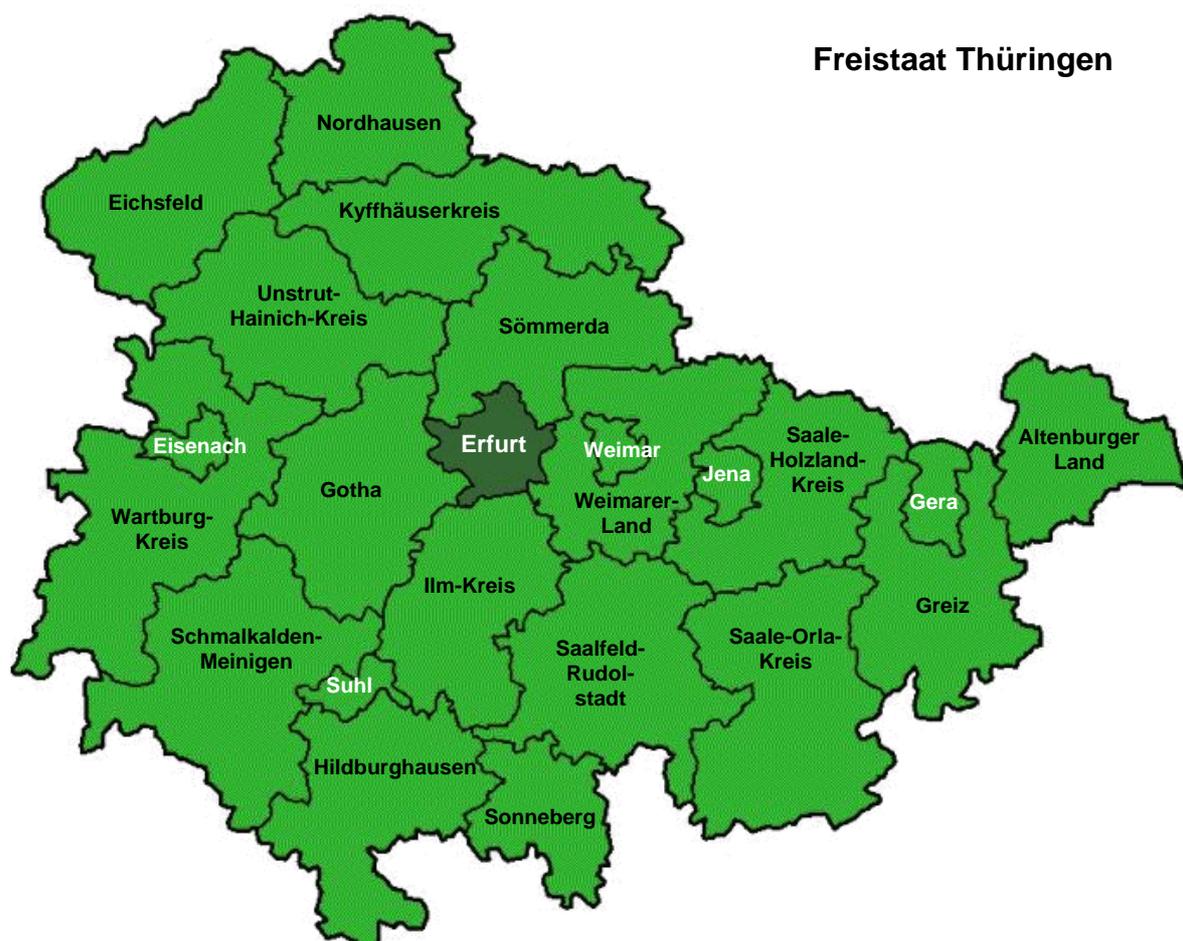


## 7. Vergleich der Bevölkerungsentwicklung der kreisfreien Städte, Landkreise und der Gemeinden im Erfurter Umland

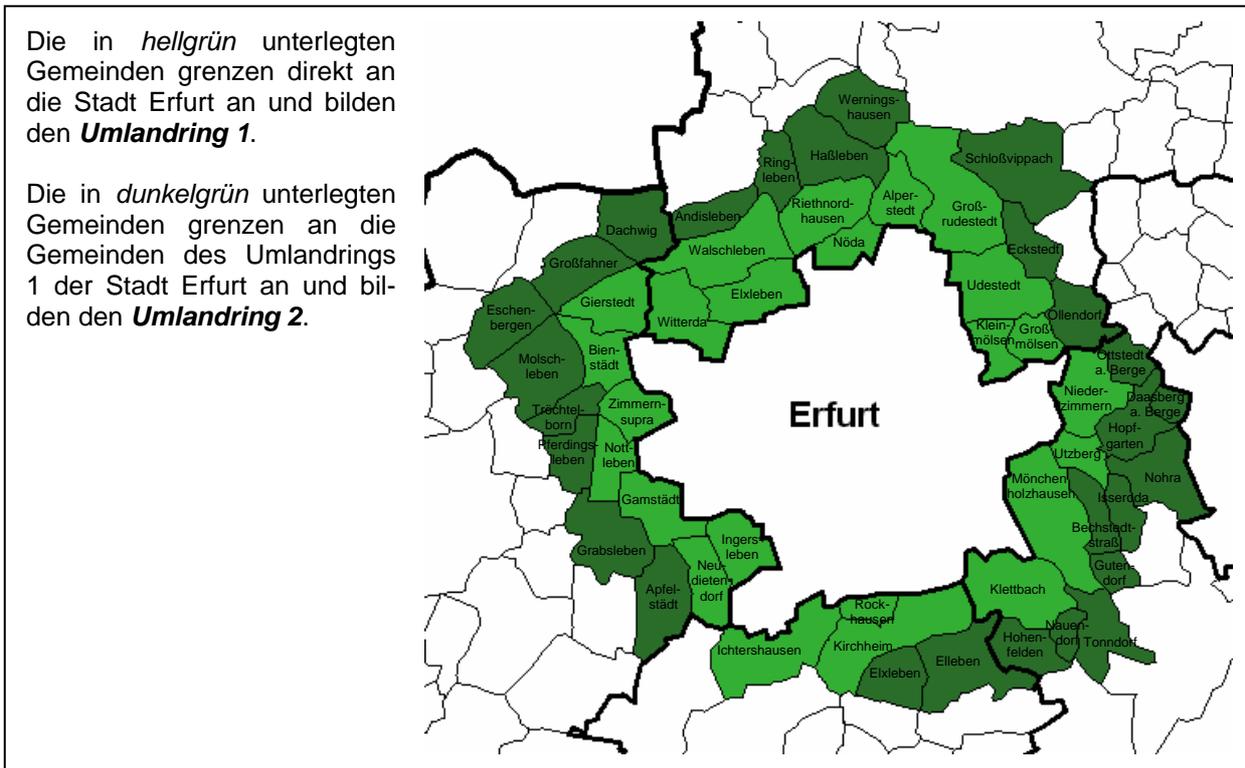
In diesem Abschnitt wird die Bevölkerungsentwicklung des Bundeslandes Thüringen und deren kreisfreien Städte, der Landkreise und der umliegenden Gemeinden der Stadt Erfurt dargestellt. Die Auswertung dient zum Vergleich der Bevölkerungsentwicklung der Stadt Erfurt gegenüber anderen Gebieten des Landes Thüringens. Die Bevölkerungsangaben in diesem Abschnitt stammen vom Thüringer Landesamt für Statistik (TLS). Zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser Veröffentlichung standen die aktuellen Bevölkerungszahlen des Jahres 2006 noch nicht zur Verfügung. Deshalb können Entwicklungen in diesem Abschnitt nur bis in das Jahr 2005 dargestellt werden.

### Gebietsgliederung des Landes Thüringens in Landkreise und Kreisfreie Städte

Die mit *schwarz* beschrifteten Gebiete stellen die Landkreise und die mit *weiß* beschrifteten Gebiete stellen die Kreisfreien Städte dar.



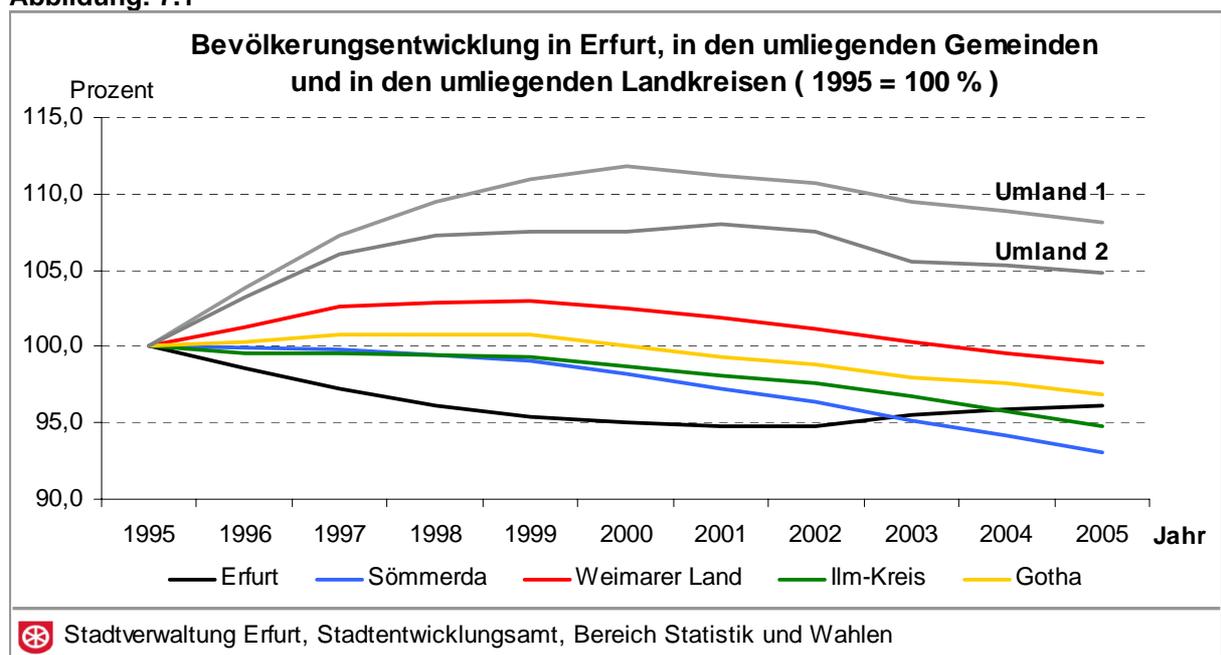
Beschreibung der umliegenden Gemeinden der Stadt Erfurt und deren Einteilung in die Umlandringe 1 und 2 (Auszug Gemeindegarte)



Kartengrundlage  
Stadtentwicklungsamt, Bereich Statistik und Wahlen

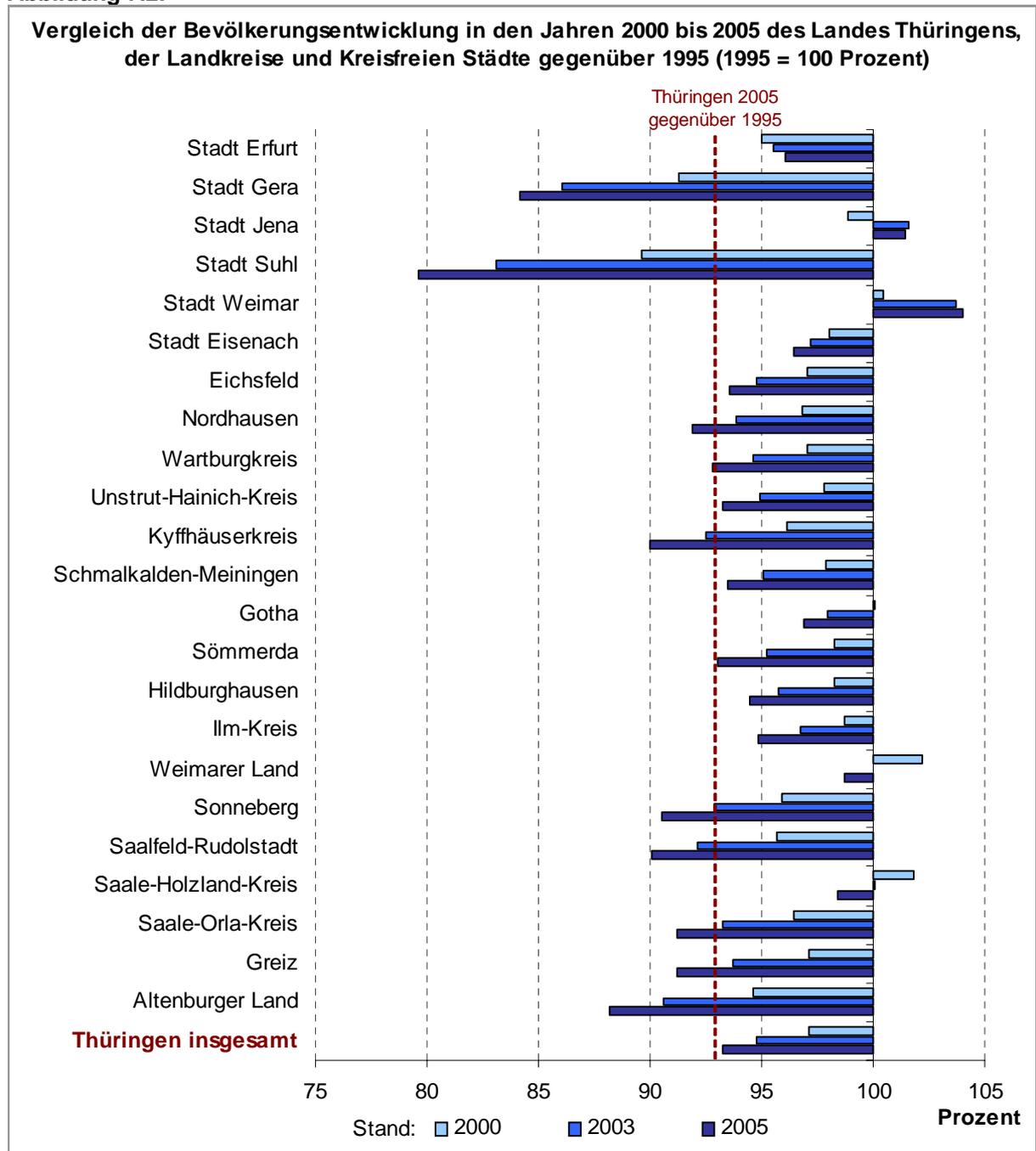
In der nachfolgenden Grafik ist die Bevölkerungsentwicklung der an die Stadt Erfurt grenzenden Landkreise und der umliegenden Gemeinden gegliedert in Umlandringe dargestellt. Es ist festzustellen, dass die an Erfurt grenzende Region seit der Jahrtausendwende Bevölkerungsverluste verzeichnet.

Abbildung: 7.1



In der Abbildung 7.1 ist zu erkennen, dass die Landkreise Weimarer Land, Gotha und die umliegenden Gemeinden der Umlandringe 1 und 2 ein Bevölkerungswachstum in den Jahren vor 2000 verzeichneten. Mitte der 90er-Jahre wurden vermehrt preiswerte Baulandflächen für Eigenheime und Gewerbe im Umland ausgewiesen. Die Suburbanisierung, sprich die Wanderung in die ländlichen Regionen, war die Folge. Dieser Trend ist mit der Entwicklung des dörflichen Siedlungsstrukturtyps der Stadt Erfurt vergleichbar. Seit der Jahrtausendwende ist dieser Trend gebrochen und die Stadt Erfurt hat sich seither günstiger als das Umland entwickelt.

Abbildung 7.2:

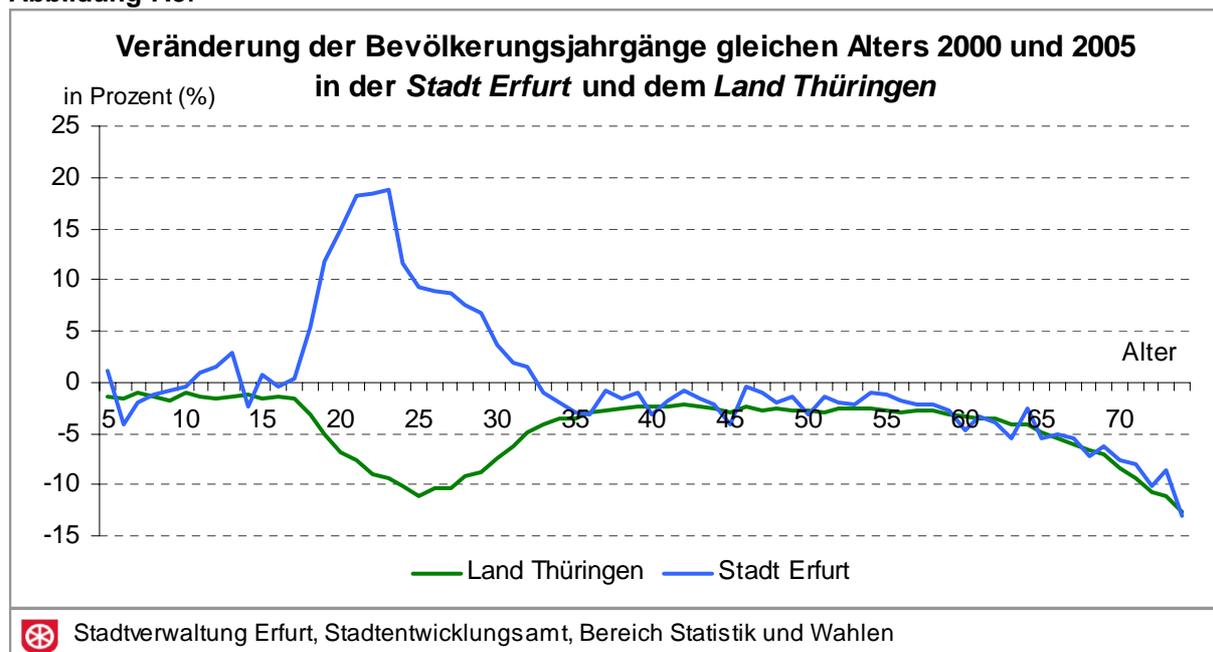


Die vorangegangene Abbildung 7.2 stellt die Bevölkerungsentwicklung zu drei Zeitpunkten (Jahr 2000, 2003 und 2005) gegenüber dem Vergleichsjahr 1995 dar. Bemerkenswert ist, dass die Stadt Erfurt, in der etwa neun Prozent der Thüringer Bevölkerung leben, in den vergangenen Jahren die prozentualen Bevölkerungsverluste gegenüber 1995 verringern und durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer ein Bevölkerungswachstum aufweisen konnte. Gravierende Bevölkerungsverluste verzeichneten die Städte Suhl (-21,0 Prozent) und Gera (-16,3 Prozent). Allein die Städte Jena und Weimar können gegenüber 1995 ein Bevölkerungsplus ausweisen. Über den Landesdurchschnitt liegende Bevölkerungsverluste wurden in den Landkreisen Altenburger Land, Greiz, Saale-Orla-Kreis, Saalfeld-Rudolstadt, Sonneberg, Kyffhäuserkreis, Wartburgkreis und Nordhausen registriert.

### 7.1 Strukturelle Entwicklung der gleichen Altersjahrgänge der Stadt Erfurt gegenüber dem Land Thüringen

Die folgende Abbildung zeigt die Veränderungen der Bevölkerung zwischen dem Jahr 2000 und 2005 für die Stadt Erfurt und dem Land Thüringen auf und stellt sie gegenüber.

Abbildung 7.3:

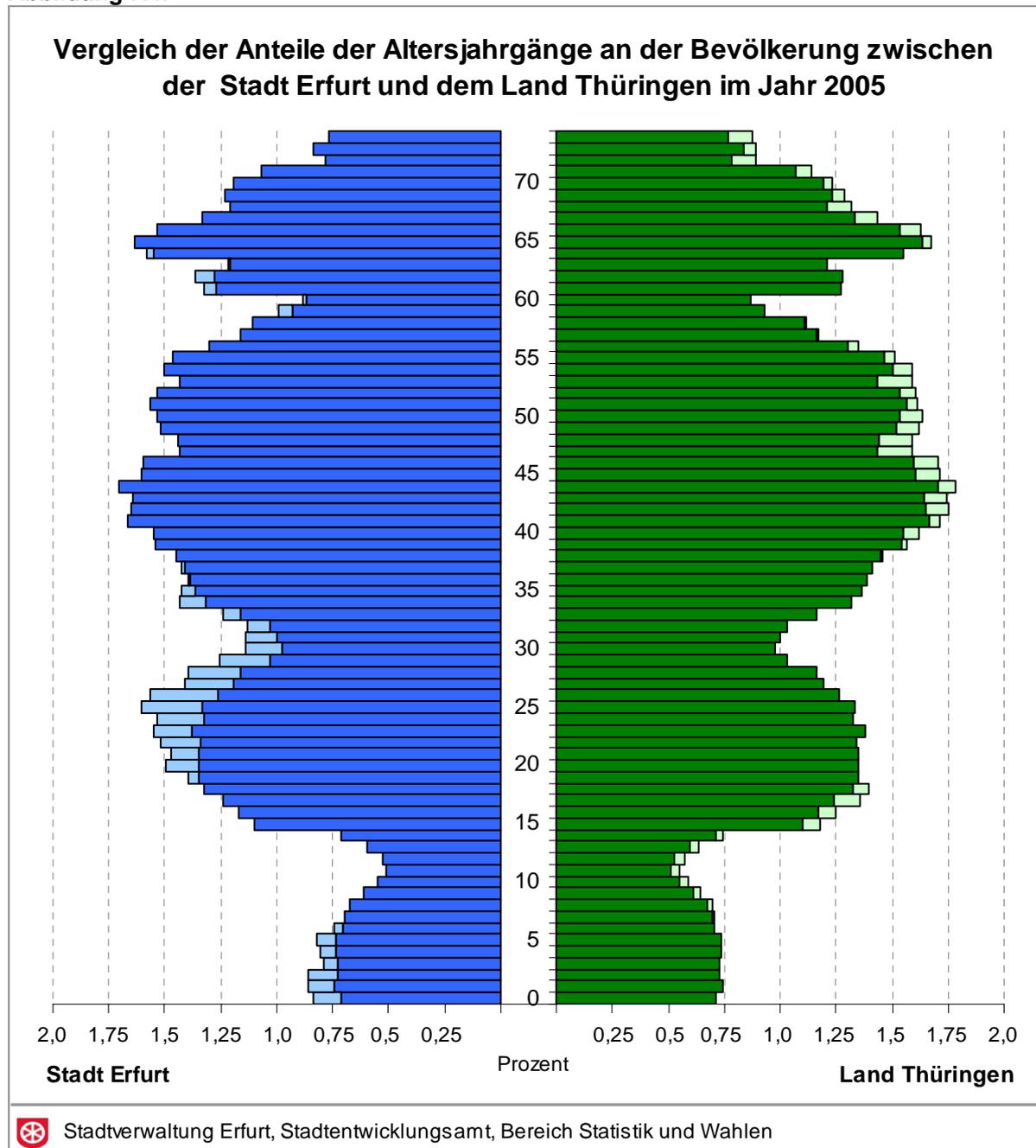


Um die strukturelle Veränderung innerhalb der letzten fünf Jahre darzustellen, ist es notwendig, die gleichen Altersjahrgänge gegenüberzustellen. Das heißt, dass die z. B. heutigen 10-Jährigen den damaligen 5-Jährigen gegenüber gestellt werden.

Bemerkenswert ist das gegenläufige Verhalten zwischen Thüringen und der Stadt Erfurt in der Altersgruppe der 18- bis unter 32-jährigen Bevölkerung. In der Altersgruppe der 35-Jährigen und älteren Personen ist hingegen eine vergleichbare Bevölkerungsentwicklung in Thüringen und der Stadt Erfurt der letzten 5 Jahre zu beobachten.

Ein weiterer Aspekt ist die altersstrukturelle Entwicklung im Vergleich zwischen Thüringen und der Stadt Erfurt.

Abbildung 7.4:



In der oberen aufgeführten Alterspyramide ist ein deutlicher Überschuss an jüngeren Einwohnern der Altersgruppe 0 bis unter 5 Jahre und der Altersgruppe der 18- bis unter 32-Jährigen gegenüber dem Land Thüringen zu erkennen. Besonders die Altersgruppe der 18- bis unter 28-Jährigen der Stadt Erfurt werden durch Zuzüge von Schülern, Auszubildenden und Studenten positiv beeinflusst.

**8 Infrastruktur der Erfurter Stadtteile**

(Tabelle 7:)

Stadtteil <sup>1</sup>	Kindereinrichtungen 2006 / 2007		Schulen 2006 / 2007 <sup>2</sup>							
	Anzahl	Plätze	Grund- schule		Regel- schule		Gymnasi- um		sonstige <sup>3</sup>	
			a	b	a	b	a	b	a	b
01 Altstadt	14	833	2		1		2		-	
02 Löbervorstadt	3	266	1		1		2		1	
03 Brühlervorstadt	5	524	2		1		1		-	
04 Andreasvorstadt	6	519	2		-		1		1	
05 Berliner Platz	2	177	1		-		-		2	
06 Rieth	3	291	2		1		1	1	-	
07 Johannesvorstadt	4	359	1		-		-		-	
08 Krämpfervorstadt	3	270	1		1		-		-	
09 Hohenwinden	-	-	-		-		-		1	
10 Roter Berg	2	214	1		1		1		-	
11 Daberstedt	6	419	2	1	1		-		1	
12 Dittelstedt	1	40	-		-		-		-	
13 Melchendorf	5	425	2		-	1	1		1	
14 Wiesenhügel	3	206	-		-		-		-	
15 Herrenberg	4	411	2		1		-		-	
16 Hochheim	2	88	1	1	1		-		-	
17 Bischleben-Stedten	1	53	-		-		-		1	
18 Möbisburg-Rhoda	1	72	1		-		-		-	
19 Schmira	1	25	-		-		-		-	
20 Bindersleben	1	40	-		-		-		-	
21 Marbach	1	74	-		-		-		-	
22 Gispersleben	2	91	1		-		-		-	
23 Moskauer Platz	3	353	1		1		-		1	
24 Ilversgehofen	7	561	1		1		-		1	
25 Johannesplatz	2	221	1		-		-		1	
26 Mittelhausen	1	40	-		-		-		-	
27 Stotternheim	1	98	1		1		-		-	
28 Schwerborn	1	40	-		-		-		-	
29 Kerspleben	1	55	1		1		-		-	
30 Vieselbach	-	-	1		-		-		-	
31 Linderbach	1	34	-		-		-		-	
32 Büßleben	1	70	-		-		-		-	
33 Niedernissa	-	-	-		-		-		-	
34 Windischholzhausen	1	56	1		-		-		1	
35 Egstedt	1	34	-		-		-		-	
36 Waltersleben	1	15	-		-		-		-	
37 Molsdorf	-	-	-		-		-		-	
38 Ermstedt	1	40	-		-		-		-	
39 Frienstedt	1	36	-		-		-		-	
40 Alach	1	36	1		-		-		-	
41 Tiefthal	1	38	-		-		-		-	
42 Kühnhausen	1	36	-		-		-		-	
43 Hochstedt	-	-	-		-		-		-	
44 Töttelstädt	1	22	-		-		-		-	
45 Sulzer Siedlung	-	-	-		-		-		-	
46 Urbich	-	-	1		1		-		-	
47 Gottstedt	-	-	-		-		-		-	
48 Azmannsdorf	-	-	-		-		-		-	
49 Rohda (Haarberg)	-	-	-		-		-		-	
50 Salomonsborn	-	-	-		-		-		-	
<b>Stadt Erfurt</b>	<b>97</b>	<b>7.182</b>	<b>31</b>		<b>14</b>		<b>9</b>		<b>12</b>	

<sup>1</sup> In den Ortschaften Schaderode, Töttleben, Wallichen sind keine der ausgewiesenen Infrastrukturen vorhanden.<sup>2</sup> auch in freier Trägerschaft und Summe ohne Schulteile / <sup>3</sup> Förderschulen und Gesamtschulen (a Schule; b Schulteile)

offene Jugend- u. Freizeitein- richtungen	Stadt- biblio- thek	Senioren- u. Pflege- heime	Seniorenklubs- /-begegnungs- stätten	Apotheken	Zahnärzte	niederge- lassene Ärzte	Stadt- teil
5	2	3	4	15	60	148	01
-	1	6	-	4	24	42	02
-	-	1	-	3	14	36	03
1	-	1	-	3	11	21	04
1	1	1	1	-	-	1	05
-	-	1	-	2	8	7	06
4	-	-	2	1	6	3	07
-	1	-	2	4	13	31	08
-	-	-	1	-	1	-	09
-	-	1	1	2	3	4	10
-	-	1	1	2	16	21	11
-	-	-	-	-	-	-	12
1	1	-	1	2	4	12	13
1	-	1	1	1	4	2	14
2	1	-	-	3	5	14	15
-	-	-	-	-	3	1	16
1	-	-	-	1	2	2	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	1	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
1	-	-	-	2	2	4	22
1	-	-	-	1	7	20	23
2	-	1	1	3	14	19	24
-	1	-	-	-	6	2	25
-	-	-	-	1	1	1	26
1	-	-	-	1	3	4	27
-	-	-	-	-	-	-	28
1	-	-	-	-	1	1	29
1	-	1	-	1	2	1	30
-	-	-	-	1	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	1	4	34
-	-	-	-	-	1	-	35
-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	1	-	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	1	-	44
-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	3	50
<b>23</b>	<b>9<sup>4</sup></b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>54</b>	<b>214</b>	<b>404</b>	

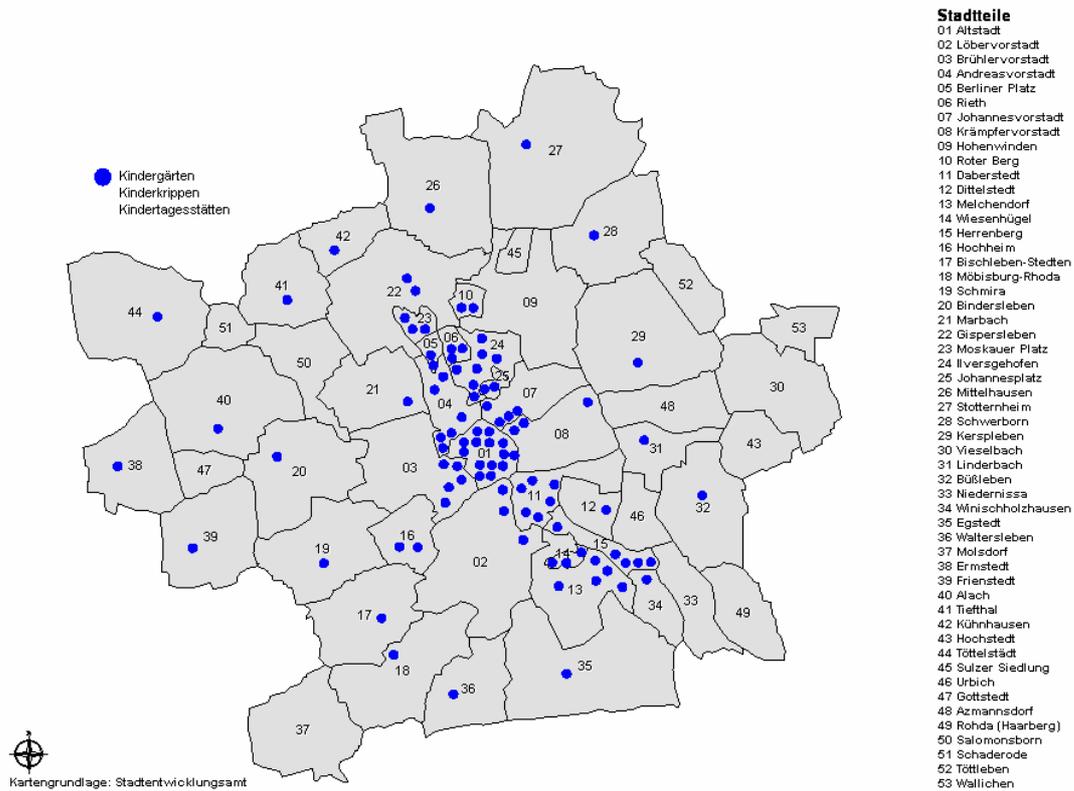
<sup>4</sup> mit Fahrbibliothek /

Quellen: Jugendamt, Schulverwaltungsamt, Stadt- und Regionalbibliothek, Apothekenverzeichnis, Kassenzahnärztliche  
Vereinigung, Gesundheitsamt

Stand: 31.12.2006, falls nichts anderes angegeben ist

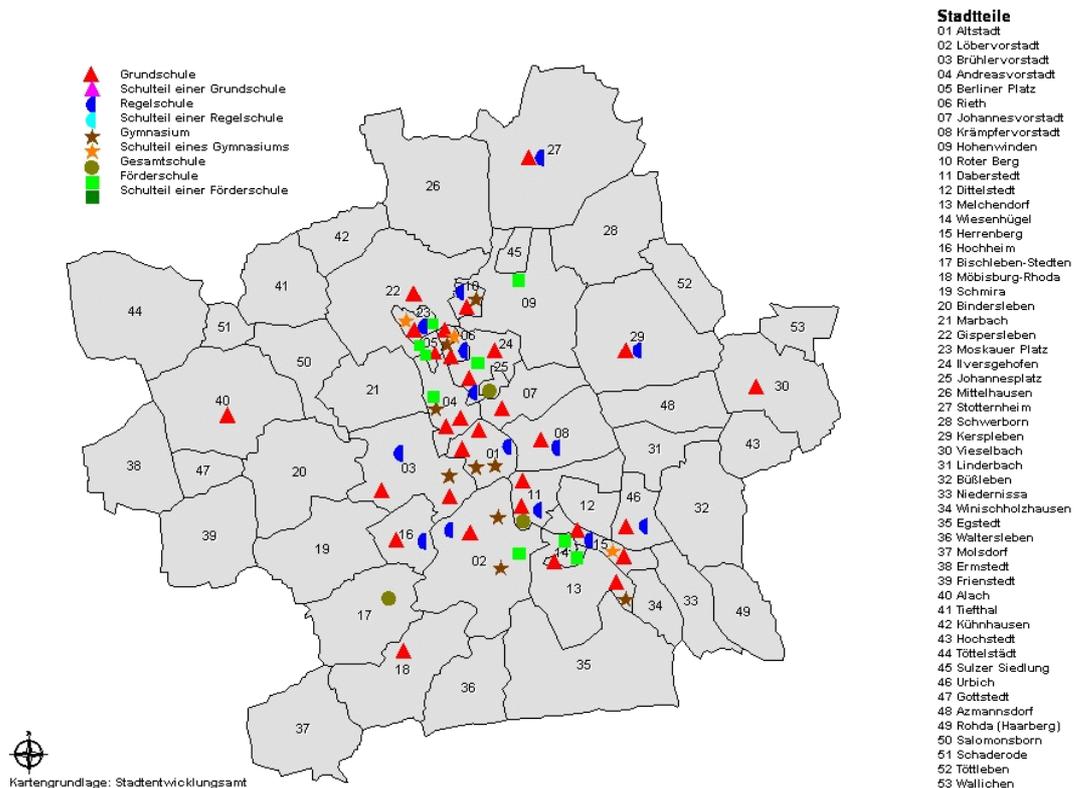
## Kindereinrichtungen 2006 / 2007

Quelle: Jugendamt der Stadt Erfurt



## Schulen im Schuljahr 2006 / 2007

Quelle: Schulverwaltungsamt der Stadt Erfurt



## 9 Bevölkerung der Erfurter Stadtteile nach Altersgruppen

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>01 - Altstadt</b>	0 bis unter 3 Jahre	516	282	234
	3 bis unter 6 Jahre	407	196	211
	6 bis unter 15 Jahre	888	464	424
	15 bis unter 18 Jahre	430	211	219
	18 bis unter 25 Jahre	1.993	909	1.084
	25 bis unter 45 Jahre	5.551	2.967	2.584
	45 bis unter 60 Jahre	3.045	1.522	1.523
	60 bis unter 65 Jahre	738	355	383
	65 bis unter 80 Jahre	1.926	766	1.160
	80 Jahre und älter	672	138	534
	<b>Summe</b>	<b>16.166</b>	<b>7.810</b>	<b>8.356</b>
<b>02 - Löbervorstadt</b>	0 bis unter 3 Jahre	309	177	132
	3 bis unter 6 Jahre	306	159	147
	6 bis unter 15 Jahre	690	361	329
	15 bis unter 18 Jahre	337	175	162
	18 bis unter 25 Jahre	936	496	440
	25 bis unter 45 Jahre	3.516	1.758	1.758
	45 bis unter 60 Jahre	2.323	1.128	1.195
	60 bis unter 65 Jahre	652	291	361
	65 bis unter 80 Jahre	1.636	759	877
	80 Jahre und älter	721	184	537
	<b>Summe</b>	<b>11.426</b>	<b>5.488</b>	<b>5.938</b>
<b>03 - Brühlervorstadt</b>	0 bis unter 3 Jahre	380	205	175
	3 bis unter 6 Jahre	372	194	178
	6 bis unter 15 Jahre	791	398	393
	15 bis unter 18 Jahre	347	177	170
	18 bis unter 25 Jahre	981	473	508
	25 bis unter 45 Jahre	3.814	1.867	1.947
	45 bis unter 60 Jahre	2.399	1.168	1.231
	60 bis unter 65 Jahre	673	331	342
	65 bis unter 80 Jahre	1.645	765	880
	80 Jahre und älter	472	144	328
	<b>Summe</b>	<b>11.874</b>	<b>5.722</b>	<b>6.152</b>
<b>04 - Andreasvorstadt</b>	0 bis unter 3 Jahre	436	222	214
	3 bis unter 6 Jahre	358	172	186
	6 bis unter 15 Jahre	740	374	366
	15 bis unter 18 Jahre	360	187	173
	18 bis unter 25 Jahre	2.318	899	1.419
	25 bis unter 45 Jahre	5.243	2.737	2.506
	45 bis unter 60 Jahre	2.499	1.203	1.296
	60 bis unter 65 Jahre	572	275	297
	65 bis unter 80 Jahre	1.864	796	1.068
	80 Jahre und älter	521	130	391
	<b>Summe</b>	<b>14.911</b>	<b>6.995</b>	<b>7.916</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>05 - Berliner Platz</b>	0 bis unter 3 Jahre	118	59	59
	3 bis unter 6 Jahre	119	66	53
	6 bis unter 15 Jahre	303	161	142
	15 bis unter 18 Jahre	135	67	68
	18 bis unter 25 Jahre	514	273	241
	25 bis unter 45 Jahre	1.125	590	535
	45 bis unter 60 Jahre	1.202	585	617
	60 bis unter 65 Jahre	574	258	316
	65 bis unter 80 Jahre	1.433	586	847
	80 Jahre und älter	452	77	375
	<b>Summe</b>	<b>5.975</b>	<b>2.722</b>	<b>3.253</b>
<b>06 - Rieth</b>	0 bis unter 3 Jahre	120	59	61
	3 bis unter 6 Jahre	98	60	38
	6 bis unter 15 Jahre	318	152	166
	15 bis unter 18 Jahre	182	79	103
	18 bis unter 25 Jahre	486	254	232
	25 bis unter 45 Jahre	1.126	600	526
	45 bis unter 60 Jahre	982	503	479
	60 bis unter 65 Jahre	428	192	236
	65 bis unter 80 Jahre	1.499	602	897
	80 Jahre und älter	524	116	408
	<b>Summe</b>	<b>5.763</b>	<b>2.617</b>	<b>3.146</b>
<b>07 - Johannesvorstadt</b>	0 bis unter 3 Jahre	208	101	107
	3 bis unter 6 Jahre	156	72	84
	6 bis unter 15 Jahre	279	147	132
	15 bis unter 18 Jahre	132	71	61
	18 bis unter 25 Jahre	1.015	425	590
	25 bis unter 45 Jahre	2.195	1.262	933
	45 bis unter 60 Jahre	932	488	444
	60 bis unter 65 Jahre	175	89	86
	65 bis unter 80 Jahre	540	246	294
	80 Jahre und älter	120	34	86
	<b>Summe</b>	<b>5.752</b>	<b>2.935</b>	<b>2.817</b>
<b>08 - Krämpfervorstadt</b>	0 bis unter 3 Jahre	496	229	267
	3 bis unter 6 Jahre	460	228	232
	6 bis unter 15 Jahre	897	482	415
	15 bis unter 18 Jahre	462	242	220
	18 bis unter 25 Jahre	1.981	924	1.057
	25 bis unter 45 Jahre	4.890	2.512	2.378
	45 bis unter 60 Jahre	2.682	1.340	1.342
	60 bis unter 65 Jahre	576	274	302
	65 bis unter 80 Jahre	1.709	768	941
	80 Jahre und älter	346	93	253
	<b>Summe</b>	<b>14.499</b>	<b>7.092</b>	<b>7.407</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>09 - Hohenwinden</b>	0 bis unter 3 Jahre	21	9	12
	3 bis unter 6 Jahre	35	19	16
	6 bis unter 15 Jahre	87	46	41
	15 bis unter 18 Jahre	50	27	23
	18 bis unter 25 Jahre	111	60	51
	25 bis unter 45 Jahre	424	231	193
	45 bis unter 60 Jahre	581	275	306
	60 bis unter 65 Jahre	185	93	92
	65 bis unter 80 Jahre	420	215	205
	80 Jahre und älter	75	25	50
	<b>Summe</b>	<b>1.989</b>	<b>1.000</b>	<b>989</b>
<b>10 - Roter Berg</b>	0 bis unter 3 Jahre	118	58	60
	3 bis unter 6 Jahre	126	67	59
	6 bis unter 15 Jahre	345	187	158
	15 bis unter 18 Jahre	188	88	100
	18 bis unter 25 Jahre	557	269	288
	25 bis unter 45 Jahre	1.372	729	643
	45 bis unter 60 Jahre	1.696	808	888
	60 bis unter 65 Jahre	448	227	221
	65 bis unter 80 Jahre	1.165	500	665
	80 Jahre und älter	330	70	260
	<b>Summe</b>	<b>6.345</b>	<b>3.003</b>	<b>3.342</b>
<b>11 - Daberstedt</b>	0 bis unter 3 Jahre	314	165	149
	3 bis unter 6 Jahre	287	148	139
	6 bis unter 15 Jahre	685	345	340
	15 bis unter 18 Jahre	379	188	191
	18 bis unter 25 Jahre	1.009	500	509
	25 bis unter 45 Jahre	3.491	1.725	1.766
	45 bis unter 60 Jahre	2.778	1.313	1.465
	60 bis unter 65 Jahre	815	374	441
	65 bis unter 80 Jahre	2.979	1.269	1.710
	80 Jahre und älter	768	218	550
	<b>Summe</b>	<b>13.505</b>	<b>6.245</b>	<b>7.260</b>
<b>12 - Dittelstedt</b>	0 bis unter 3 Jahre	10	7	3
	3 bis unter 6 Jahre	15	9	6
	6 bis unter 15 Jahre	40	19	21
	15 bis unter 18 Jahre	29	10	19
	18 bis unter 25 Jahre	65	34	31
	25 bis unter 45 Jahre	232	136	96
	45 bis unter 60 Jahre	163	77	86
	60 bis unter 65 Jahre	37	21	16
	65 bis unter 80 Jahre	88	37	51
	80 Jahre und älter	25	8	17
	<b>Summe</b>	<b>704</b>	<b>358</b>	<b>346</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>13 - Melchendorf</b>	0 bis unter 3 Jahre	241	126	115
	3 bis unter 6 Jahre	250	115	135
	6 bis unter 15 Jahre	557	278	279
	15 bis unter 18 Jahre	338	169	169
	18 bis unter 25 Jahre	1.172	608	564
	25 bis unter 45 Jahre	2.638	1.315	1.323
	45 bis unter 60 Jahre	2.724	1.313	1.411
	60 bis unter 65 Jahre	607	302	305
	65 bis unter 80 Jahre	1.708	748	960
	80 Jahre und älter	315	90	225
	<b>Summe</b>	<b>10.550</b>	<b>5.064</b>	<b>5.486</b>
<b>14 - Wiesenhügel</b>	0 bis unter 3 Jahre	132	67	65
	3 bis unter 6 Jahre	131	71	60
	6 bis unter 15 Jahre	341	171	170
	15 bis unter 18 Jahre	184	88	96
	18 bis unter 25 Jahre	614	334	280
	25 bis unter 45 Jahre	1.309	665	644
	45 bis unter 60 Jahre	1.510	772	738
	60 bis unter 65 Jahre	299	133	166
	65 bis unter 80 Jahre	918	375	543
	80 Jahre und älter	232	48	184
	<b>Summe</b>	<b>5.670</b>	<b>2.724</b>	<b>2.946</b>
<b>15 - Herrenberg</b>	0 bis unter 3 Jahre	169	95	74
	3 bis unter 6 Jahre	159	75	84
	6 bis unter 15 Jahre	371	188	183
	15 bis unter 18 Jahre	207	116	91
	18 bis unter 25 Jahre	833	415	418
	25 bis unter 45 Jahre	1.648	884	764
	45 bis unter 60 Jahre	2.085	987	1.098
	60 bis unter 65 Jahre	498	257	241
	65 bis unter 80 Jahre	1.386	561	825
	80 Jahre und älter	345	94	251
	<b>Summe</b>	<b>7.701</b>	<b>3.672</b>	<b>4.029</b>
<b>16 - Hochheim</b>	0 bis unter 3 Jahre	58	38	20
	3 bis unter 6 Jahre	72	34	38
	6 bis unter 15 Jahre	169	100	69
	15 bis unter 18 Jahre	94	50	44
	18 bis unter 25 Jahre	181	95	86
	25 bis unter 45 Jahre	718	368	350
	45 bis unter 60 Jahre	552	275	277
	60 bis unter 65 Jahre	245	115	130
	65 bis unter 80 Jahre	458	218	240
	80 Jahre und älter	150	48	102
	<b>Summe</b>	<b>2.697</b>	<b>1.341</b>	<b>1.356</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>17 - Bischleben - Steden</b>	0 bis unter 3 Jahre	47	22	25
	3 bis unter 6 Jahre	48	27	21
	6 bis unter 15 Jahre	111	50	61
	15 bis unter 18 Jahre	59	29	30
	18 bis unter 25 Jahre	120	69	51
	25 bis unter 45 Jahre	503	261	242
	45 bis unter 60 Jahre	379	190	189
	60 bis unter 65 Jahre	112	60	52
	65 bis unter 80 Jahre	269	133	136
	80 Jahre und älter	58	14	44
	<b>Summe</b>	<b>1.706</b>	<b>855</b>	<b>851</b>
<b>18 - Möbisburg - Rhoda</b>	0 bis unter 3 Jahre	26	21	5
	3 bis unter 6 Jahre	21	9	12
	6 bis unter 15 Jahre	46	23	23
	15 bis unter 18 Jahre	37	20	17
	18 bis unter 25 Jahre	86	42	44
	25 bis unter 45 Jahre	292	158	134
	45 bis unter 60 Jahre	279	143	136
	60 bis unter 65 Jahre	57	26	31
	65 bis unter 80 Jahre	211	100	111
	80 Jahre und älter	52	16	36
	<b>Summe</b>	<b>1.107</b>	<b>558</b>	<b>549</b>
<b>19 - Schmira</b>	0 bis unter 3 Jahre	24	13	11
	3 bis unter 6 Jahre	33	16	17
	6 bis unter 15 Jahre	61	30	31
	15 bis unter 18 Jahre	29	12	17
	18 bis unter 25 Jahre	63	38	25
	25 bis unter 45 Jahre	269	137	132
	45 bis unter 60 Jahre	201	103	98
	60 bis unter 65 Jahre	46	25	21
	65 bis unter 80 Jahre	124	61	63
	80 Jahre und älter	30	7	23
	<b>Summe</b>	<b>880</b>	<b>442</b>	<b>438</b>
<b>20 - Bindersleben</b>	0 bis unter 3 Jahre	29	19	10
	3 bis unter 6 Jahre	30	14	16
	6 bis unter 15 Jahre	85	47	38
	15 bis unter 18 Jahre	45	22	23
	18 bis unter 25 Jahre	99	63	36
	25 bis unter 45 Jahre	372	180	192
	45 bis unter 60 Jahre	345	172	173
	60 bis unter 65 Jahre	71	41	30
	65 bis unter 80 Jahre	212	104	108
	80 Jahre und älter	34	12	22
	<b>Summe</b>	<b>1.322</b>	<b>674</b>	<b>648</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>21 - Marbach</b>	0 bis unter 3 Jahre	63	32	31
	3 bis unter 6 Jahre	94	46	48
	6 bis unter 15 Jahre	319	170	149
	15 bis unter 18 Jahre	176	81	95
	18 bis unter 25 Jahre	310	158	152
	25 bis unter 45 Jahre	1.059	503	556
	45 bis unter 60 Jahre	929	475	454
	60 bis unter 65 Jahre	197	103	94
	65 bis unter 80 Jahre	383	187	196
	80 Jahre und älter	59	21	38
	<b>Summe</b>	<b>3.589</b>	<b>1.776</b>	<b>1.813</b>
<b>22 - Gispersleben</b>	0 bis unter 3 Jahre	94	48	46
	3 bis unter 6 Jahre	104	56	48
	6 bis unter 15 Jahre	255	132	123
	15 bis unter 18 Jahre	154	78	76
	18 bis unter 25 Jahre	310	176	134
	25 bis unter 45 Jahre	1.189	606	583
	45 bis unter 60 Jahre	1.044	514	530
	60 bis unter 65 Jahre	279	138	141
	65 bis unter 80 Jahre	623	297	326
	80 Jahre und älter	142	28	114
	<b>Summe</b>	<b>4.194</b>	<b>2.073</b>	<b>2.121</b>
<b>23 - Moskauer Platz</b>	0 bis unter 3 Jahre	164	86	78
	3 bis unter 6 Jahre	180	87	93
	6 bis unter 15 Jahre	384	195	189
	15 bis unter 18 Jahre	194	94	100
	18 bis unter 25 Jahre	838	407	431
	25 bis unter 45 Jahre	1.752	863	889
	45 bis unter 60 Jahre	1.869	829	1.040
	60 bis unter 65 Jahre	708	303	405
	65 bis unter 80 Jahre	1.827	761	1.066
	80 Jahre und älter	422	113	309
	<b>Summe</b>	<b>8.338</b>	<b>3.738</b>	<b>4.600</b>
<b>24 - Ilversgehofen</b>	0 bis unter 3 Jahre	253	121	132
	3 bis unter 6 Jahre	251	118	133
	6 bis unter 15 Jahre	594	308	286
	15 bis unter 18 Jahre	280	149	131
	18 bis unter 25 Jahre	1.036	454	582
	25 bis unter 45 Jahre	3.048	1.691	1.357
	45 bis unter 60 Jahre	2.096	1.063	1.033
	60 bis unter 65 Jahre	559	274	285
	65 bis unter 80 Jahre	1.678	731	947
	80 Jahre und älter	426	112	314
	<b>Summe</b>	<b>10.221</b>	<b>5.021</b>	<b>5.200</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>25 - Johannesplatz</b>	0 bis unter 3 Jahre	79	33	46
	3 bis unter 6 Jahre	76	40	36
	6 bis unter 15 Jahre	173	93	80
	15 bis unter 18 Jahre	99	51	48
	18 bis unter 25 Jahre	489	220	269
	25 bis unter 45 Jahre	955	507	448
	45 bis unter 60 Jahre	896	433	463
	60 bis unter 65 Jahre	428	156	272
	65 bis unter 80 Jahre	1.592	675	917
	80 Jahre und älter	348	89	259
	<b>Summe</b>	<b>5.135</b>	<b>2.297</b>	<b>2.838</b>
<b>26 - Mittelhausen</b>	0 bis unter 3 Jahre	28	16	12
	3 bis unter 6 Jahre	19	9	10
	6 bis unter 15 Jahre	75	42	33
	15 bis unter 18 Jahre	45	23	22
	18 bis unter 25 Jahre	91	49	42
	25 bis unter 45 Jahre	316	165	151
	45 bis unter 60 Jahre	297	149	148
	60 bis unter 65 Jahre	59	26	33
	65 bis unter 80 Jahre	154	72	82
	80 Jahre und älter	38	11	27
	<b>Summe</b>	<b>1.122</b>	<b>562</b>	<b>560</b>
<b>27 - Stotternheim</b>	0 bis unter 3 Jahre	83	38	45
	3 bis unter 6 Jahre	85	38	47
	6 bis unter 15 Jahre	246	121	125
	15 bis unter 18 Jahre	132	70	62
	18 bis unter 25 Jahre	332	175	157
	25 bis unter 45 Jahre	986	495	491
	45 bis unter 60 Jahre	885	456	429
	60 bis unter 65 Jahre	159	73	86
	65 bis unter 80 Jahre	478	224	254
	80 Jahre und älter	102	28	74
	<b>Summe</b>	<b>3.488</b>	<b>1.718</b>	<b>1.770</b>
<b>28 - Schwerborn</b>	0 bis unter 3 Jahre	13	.	.
	3 bis unter 6 Jahre	11	.	.
	6 bis unter 15 Jahre	33	17	16
	15 bis unter 18 Jahre	28	14	14
	18 bis unter 25 Jahre	76	42	34
	25 bis unter 45 Jahre	166	90	76
	45 bis unter 60 Jahre	189	103	86
	60 bis unter 65 Jahre	21	10	11
	65 bis unter 80 Jahre	86	38	48
	80 Jahre und älter	20	8	12
	<b>Summe</b>	<b>643</b>	<b>338</b>	<b>305</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>29 - Kerspleben</b>	0 bis unter 3 Jahre	49	24	25
	3 bis unter 6 Jahre	58	33	25
	6 bis unter 15 Jahre	140	67	73
	15 bis unter 18 Jahre	85	41	44
	18 bis unter 25 Jahre	169	112	57
	25 bis unter 45 Jahre	538	269	269
	45 bis unter 60 Jahre	432	222	210
	60 bis unter 65 Jahre	74	39	35
	65 bis unter 80 Jahre	163	75	88
	80 Jahre und älter	35	21	14
	<b>Summe</b>	<b>1.743</b>	<b>903</b>	<b>840</b>
<b>30 - Vieselbach</b>	0 bis unter 3 Jahre	49	24	25
	3 bis unter 6 Jahre	61	35	26
	6 bis unter 15 Jahre	152	91	61
	15 bis unter 18 Jahre	89	43	46
	18 bis unter 25 Jahre	193	103	90
	25 bis unter 45 Jahre	611	308	303
	45 bis unter 60 Jahre	489	249	240
	60 bis unter 65 Jahre	109	53	56
	65 bis unter 80 Jahre	317	147	170
	80 Jahre und älter	138	32	106
	<b>Summe</b>	<b>2.208</b>	<b>1.085</b>	<b>1.123</b>
<b>31 - Linderbach</b>	0 bis unter 3 Jahre	16	7	9
	3 bis unter 6 Jahre	14	8	6
	6 bis unter 15 Jahre	45	27	18
	15 bis unter 18 Jahre	33	17	16
	18 bis unter 25 Jahre	65	39	26
	25 bis unter 45 Jahre	195	102	93
	45 bis unter 60 Jahre	233	109	124
	60 bis unter 65 Jahre	59	35	24
	65 bis unter 80 Jahre	91	42	49
	80 Jahre und älter	25	7	18
	<b>Summe</b>	<b>776</b>	<b>393</b>	<b>383</b>
<b>32 - Büßleben</b>	0 bis unter 3 Jahre	32	18	14
	3 bis unter 6 Jahre	36	20	16
	6 bis unter 15 Jahre	111	54	57
	15 bis unter 18 Jahre	46	22	24
	18 bis unter 25 Jahre	117	66	51
	25 bis unter 45 Jahre	381	196	185
	45 bis unter 60 Jahre	358	177	181
	60 bis unter 65 Jahre	52	28	24
	65 bis unter 80 Jahre	132	67	65
	80 Jahre und älter	32	7	25
	<b>Summe</b>	<b>1.297</b>	<b>655</b>	<b>642</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>33 - Niedernissa</b>	0 bis unter 3 Jahre	33	18	15
	3 bis unter 6 Jahre	36	20	16
	6 bis unter 15 Jahre	113	53	60
	15 bis unter 18 Jahre	73	34	39
	18 bis unter 25 Jahre	148	66	82
	25 bis unter 45 Jahre	471	225	246
	45 bis unter 60 Jahre	415	210	205
	60 bis unter 65 Jahre	92	43	49
	65 bis unter 80 Jahre	175	88	87
	80 Jahre und älter	28	8	20
	<b>Summe</b>	<b>1.584</b>	<b>765</b>	<b>819</b>
<b>34 - Windischholzhausen</b>	0 bis unter 3 Jahre	26	16	10
	3 bis unter 6 Jahre	36	18	18
	6 bis unter 15 Jahre	121	69	52
	15 bis unter 18 Jahre	63	29	34
	18 bis unter 25 Jahre	139	78	61
	25 bis unter 45 Jahre	405	208	197
	45 bis unter 60 Jahre	483	234	249
	60 bis unter 65 Jahre	102	51	51
	65 bis unter 80 Jahre	205	100	105
	80 Jahre und älter	32	9	23
	<b>Summe</b>	<b>1.612</b>	<b>812</b>	<b>800</b>
<b>35 - Egstedt</b>	0 bis unter 3 Jahre	6	.	.
	3 bis unter 6 Jahre	15	.	.
	6 bis unter 15 Jahre	27	11	16
	15 bis unter 18 Jahre	17	10	7
	18 bis unter 25 Jahre	46	31	15
	25 bis unter 45 Jahre	140	67	73
	45 bis unter 60 Jahre	144	71	73
	60 bis unter 65 Jahre	31	17	14
	65 bis unter 80 Jahre	56	28	28
	80 Jahre und älter	18	4	14
	<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>248</b>	<b>252</b>
<b>36 - Waltersleben</b>	0 bis unter 3 Jahre	13	6	7
	3 bis unter 6 Jahre	10	4	6
	6 bis unter 15 Jahre	25	13	12
	15 bis unter 18 Jahre	10	.	.
	18 bis unter 25 Jahre	42	24	18
	25 bis unter 45 Jahre	116	65	51
	45 bis unter 60 Jahre	132	68	64
	60 bis unter 65 Jahre	19	11	8
	65 bis unter 80 Jahre	47	19	28
	80 Jahre und älter	12	.	.
	<b>Summe</b>	<b>426</b>	<b>219</b>	<b>207</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>37 - Molsdorf</b>	0 bis unter 3 Jahre	14	.	.
	3 bis unter 6 Jahre	21	7	14
	6 bis unter 15 Jahre	35	17	18
	15 bis unter 18 Jahre	19	7	12
	18 bis unter 25 Jahre	51	32	19
	25 bis unter 45 Jahre	166	84	82
	45 bis unter 60 Jahre	138	70	68
	60 bis unter 65 Jahre	28	15	13
	65 bis unter 80 Jahre	85	39	46
	80 Jahre und älter	16	.	.
	<b>Summe</b>	<b>573</b>	<b>279</b>	<b>294</b>
<b>38 - Ermstedt</b>	0 bis unter 3 Jahre	4	.	.
	3 bis unter 6 Jahre	20	10	10
	6 bis unter 15 Jahre	37	16	21
	15 bis unter 18 Jahre	14	.	.
	18 bis unter 25 Jahre	39	23	16
	25 bis unter 45 Jahre	142	77	65
	45 bis unter 60 Jahre	107	55	52
	60 bis unter 65 Jahre	18	12	6
	65 bis unter 80 Jahre	54	20	34
	80 Jahre und älter	20	7	13
	<b>Summe</b>	<b>455</b>	<b>229</b>	<b>226</b>
<b>39 - Frienstedt</b>	0 bis unter 3 Jahre	35	17	18
	3 bis unter 6 Jahre	30	15	15
	6 bis unter 15 Jahre	94	52	42
	15 bis unter 18 Jahre	48	21	27
	18 bis unter 25 Jahre	114	53	61
	25 bis unter 45 Jahre	431	220	211
	45 bis unter 60 Jahre	339	165	174
	60 bis unter 65 Jahre	67	35	32
	65 bis unter 80 Jahre	143	64	79
	80 Jahre und älter	18	5	13
	<b>Summe</b>	<b>1.319</b>	<b>647</b>	<b>672</b>
<b>40 - Alach</b>	0 bis unter 3 Jahre	30	12	18
	3 bis unter 6 Jahre	22	9	13
	6 bis unter 15 Jahre	68	32	36
	15 bis unter 18 Jahre	45	25	20
	18 bis unter 25 Jahre	94	60	34
	25 bis unter 45 Jahre	310	154	156
	45 bis unter 60 Jahre	227	114	113
	60 bis unter 65 Jahre	59	29	30
	65 bis unter 80 Jahre	125	63	62
	80 Jahre und älter	28	9	19
	<b>Summe</b>	<b>1.008</b>	<b>507</b>	<b>501</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
 Stand: 31.12.2006

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>41 - Tiefthal</b>	0 bis unter 3 Jahre	21	13	8
	3 bis unter 6 Jahre	22	11	11
	6 bis unter 15 Jahre	70	44	26
	15 bis unter 18 Jahre	41	23	18
	18 bis unter 25 Jahre	71	38	33
	25 bis unter 45 Jahre	270	135	135
	45 bis unter 60 Jahre	353	183	170
	60 bis unter 65 Jahre	94	51	43
	65 bis unter 80 Jahre	155	77	78
	80 Jahre und älter	36	9	27
	<b>Summe</b>	<b>1.133</b>	<b>584</b>	<b>549</b>
<b>42 - Kühnhausen</b>	0 bis unter 3 Jahre	35	24	11
	3 bis unter 6 Jahre	30	13	17
	6 bis unter 15 Jahre	61	27	34
	15 bis unter 18 Jahre	28	15	13
	18 bis unter 25 Jahre	114	60	54
	25 bis unter 45 Jahre	408	224	184
	45 bis unter 60 Jahre	284	137	147
	60 bis unter 65 Jahre	67	37	30
	65 bis unter 80 Jahre	146	72	74
	80 Jahre und älter	30	12	18
	<b>Summe</b>	<b>1.203</b>	<b>621</b>	<b>582</b>
<b>43 - Hochstedt</b>	0 bis unter 3 Jahre	7	.	.
	3 bis unter 6 Jahre	11	6	5
	6 bis unter 15 Jahre	13	7	6
	15 bis unter 18 Jahre	7	.	.
	18 bis unter 25 Jahre	22	14	8
	25 bis unter 45 Jahre	65	37	28
	45 bis unter 60 Jahre	81	40	41
	60 bis unter 65 Jahre	20	11	9
	65 bis unter 80 Jahre	55	21	34
	80 Jahre und älter	11	4	7
	<b>Summe</b>	<b>292</b>	<b>148</b>	<b>144</b>
<b>44 - Töttelstädt</b>	0 bis unter 3 Jahre	16	9	7
	3 bis unter 6 Jahre	19	8	11
	6 bis unter 15 Jahre	38	20	18
	15 bis unter 18 Jahre	24	11	13
	18 bis unter 25 Jahre	70	35	35
	25 bis unter 45 Jahre	186	94	92
	45 bis unter 60 Jahre	150	85	65
	60 bis unter 65 Jahre	35	15	20
	65 bis unter 80 Jahre	86	42	44
	80 Jahre und älter	20	4	16
	<b>Summe</b>	<b>644</b>	<b>323</b>	<b>321</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>45- Sulzer Siedlung</b>	0 bis unter 3 Jahre	26	12	14
	3 bis unter 6 Jahre	14	9	5
	6 bis unter 15 Jahre	71	40	31
	15 bis unter 18 Jahre	48	28	20
	18 bis unter 25 Jahre	89	46	43
	25 bis unter 45 Jahre	297	148	149
	45 bis unter 60 Jahre	299	160	139
	60 bis unter 65 Jahre	68	31	37
	65 bis unter 80 Jahre	157	75	82
	80 Jahre und älter	41	11	30
	<b>Summe</b>	<b>1.110</b>	<b>560</b>	<b>550</b>
<b>46 - Urbich</b>	0 bis unter 3 Jahre	21	10	11
	3 bis unter 6 Jahre	20	15	5
	6 bis unter 15 Jahre	74	36	38
	15 bis unter 18 Jahre	41	25	16
	18 bis unter 25 Jahre	110	46	64
	25 bis unter 45 Jahre	309	158	151
	45 bis unter 60 Jahre	328	166	162
	60 bis unter 65 Jahre	64	38	26
	65 bis unter 80 Jahre	143	68	75
	80 Jahre und älter	21	6	15
	<b>Summe</b>	<b>1.131</b>	<b>568</b>	<b>563</b>
<b>47 - Gottstedt</b>	0 bis unter 3 Jahre	8	4	4
	3 bis unter 6 Jahre	8	4	4
	6 bis unter 15 Jahre	9	.	.
	15 bis unter 18 Jahre	6	3	3
	18 bis unter 25 Jahre	31	14	17
	25 bis unter 45 Jahre	62	30	32
	45 bis unter 60 Jahre	67	37	30
	60 bis unter 65 Jahre	14	6	8
	65 bis unter 80 Jahre	21	12	9
	80 Jahre und älter	7	.	.
	<b>Summe</b>	<b>233</b>	<b>114</b>	<b>119</b>
<b>48 - Azmannsdorf</b>	0 bis unter 3 Jahre	9	.	.
	3 bis unter 6 Jahre	9	4	5
	6 bis unter 15 Jahre	20	8	12
	15 bis unter 18 Jahre	15	9	6
	18 bis unter 25 Jahre	37	23	14
	25 bis unter 45 Jahre	102	55	47
	45 bis unter 60 Jahre	96	51	45
	60 bis unter 65 Jahre	9	4	5
	65 bis unter 80 Jahre	54	24	30
	80 Jahre und älter	9	.	.
	<b>Summe</b>	<b>360</b>	<b>182</b>	<b>178</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>49 - Rohda (Haarberg)</b>	0 bis unter 3 Jahre	6	.	.
	3 bis unter 6 Jahre	4	.	.
	6 bis unter 15 Jahre	14	8	6
	15 bis unter 18 Jahre	17	9	8
	18 bis unter 25 Jahre	24	14	10
	25 bis unter 45 Jahre	78	39	39
	45 bis unter 60 Jahre	85	42	43
	60 bis unter 65 Jahre	19	8	11
	65 bis unter 80 Jahre	55	31	24
	80 Jahre und älter	4	.	.
	<b>Summe</b>	<b>306</b>	<b>157</b>	<b>149</b>
<b>50 - Salomonsborn</b>	0 bis unter 3 Jahre	27	11	16
	3 bis unter 6 Jahre	20	8	12
	6 bis unter 15 Jahre	68	31	37
	15 bis unter 18 Jahre	49	24	25
	18 bis unter 25 Jahre	90	50	40
	25 bis unter 45 Jahre	332	176	156
	45 bis unter 60 Jahre	341	168	173
	60 bis unter 65 Jahre	63	33	30
	65 bis unter 80 Jahre	105	56	49
	80 Jahre und älter	18	8	10
	<b>Summe</b>	<b>1.113</b>	<b>565</b>	<b>548</b>
<b>51- Schaderode</b>	0 bis unter 3 Jahre	6	3	3
	3 bis unter 6 Jahre	6	3	3
	6 bis unter 15 Jahre	22	13	9
	15 bis unter 18 Jahre	13	7	6
	18 bis unter 25 Jahre	30	11	19
	25 bis unter 45 Jahre	89	47	42
	45 bis unter 60 Jahre	99	51	48
	60 bis unter 65 Jahre	15	8	7
	65 bis unter 80 Jahre	32	17	15
	80 Jahre und älter	3	0	3
	<b>Summe</b>	<b>315</b>	<b>160</b>	<b>155</b>
<b>52 - Töttleben</b>	0 bis unter 3 Jahre	7	.	.
	3 bis unter 6 Jahre	9	5	4
	6 bis unter 15 Jahre	11	6	5
	15 bis unter 18 Jahre	11	5	6
	18 bis unter 25 Jahre	31	14	17
	25 bis unter 45 Jahre	97	46	51
	45 bis unter 60 Jahre	102	54	48
	60 bis unter 65 Jahre	20	11	9
	65 bis unter 80 Jahre	31	15	16
	80 Jahre und älter	12	.	.
	<b>Summe</b>	<b>331</b>	<b>162</b>	<b>169</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Stadtteil	Altersgruppe	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
<b>53 - Wallichen</b>	0 bis unter 3 Jahre	.	.	.
	3 bis unter 6 Jahre	3	.	.
	6 bis unter 15 Jahre	7	.	.
	15 bis unter 18 Jahre	7	.	.
	18 bis unter 25 Jahre	23	11	12
	25 bis unter 45 Jahre	44	21	23
	45 bis unter 60 Jahre	49	28	21
	60 bis unter 65 Jahre	9	5	4
	65 bis unter 80 Jahre	24	11	13
	80 Jahre und älter	3	.	.
	<b>Summe</b>	<b>170</b>	<b>89</b>	<b>81</b>
<b>Erfurt insgesamt</b>	0 bis unter 3 Jahre	5.046	2.604	2.442
	3 bis unter 6 Jahre	4.837	2.431	2.406
	6 bis unter 15 Jahre	11.329	5.850	5.479
	15 bis unter 18 Jahre	5.981	3.020	2.961
	18 bis unter 25 Jahre	20.575	9.924	10.651
	25 bis unter 45 Jahre	56.444	29.187	27.257
	45 bis unter 60 Jahre	43.393	21.333	22.060
	60 bis unter 65 Jahre	11.425	5.448	5.977
	65 bis unter 80 Jahre	31.668	13.867	17.801
	80 Jahre und älter	8.416	2.151	6.265
	<b>Summe</b>	<b>199.114</b>	<b>95.815</b>	<b>103.299</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
 Stand: 31.12.2006

**10 Bevölkerung auf Blockgruppenebene nach Altersgruppen**

Block- gruppe	Bevölkerung						Stadtteil
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 18	18 - 59	60 u. ä.	
0111*	1.456	750	706	231	1.046	179	<b>01</b>
0112	1.412	736	676	194	1.035	183	
0113	1.335	653	682	218	916	201	
0114	1.416	667	749	181	1.019	216	
0121	1.485	714	771	144	1.072	269	
0122	1.163	553	610	151	818	194	
0123	1.118	560	558	206	781	131	
0124	1.039	449	590	98	486	455	
0125	968	441	527	110	491	367	
0131	760	353	407	97	410	253	
0132	784	353	431	85	442	257	
0133	1.207	585	622	128	767	312	
0134	1.122	523	599	202	676	244	
0135	901	473	428	196	630	75	
<b>Summe</b>	<b>16.166</b>	<b>7.810</b>	<b>8.356</b>	<b>2.241</b>	<b>10.589</b>	<b>3.336</b>	
0211	1.140	594	546	179	768	193	<b>02</b>
0212	1.349	627	722	179	748	422	
0213	1.112	528	584	162	562	388	
0214	991	453	538	96	419	476	
0215	814	358	456	86	351	377	
0221	1.634	827	807	295	1.167	172	
0222	1.851	881	970	286	1.145	420	
0223	1.259	586	673	204	804	251	
0224	1.221	596	625	149	772	300	
0231	40	31	9	3	32	5	
0232	15	7	8	3	7	5	
<b>Summe</b>	<b>11.426</b>	<b>5.488</b>	<b>5.938</b>	<b>1.642</b>	<b>6.775</b>	<b>3.009</b>	
0311	131	75	56	16	63	52	<b>03</b>
0312	32	18	14	4	16	12	
0313	975	487	488	133	518	324	
0314	1.188	570	618	151	642	395	
0315	662	324	338	98	367	197	
0316	1.268	610	658	148	711	409	
0321	1.233	579	654	169	784	280	
0322	2.179	1.006	1.173	359	1.359	461	
0323	1.336	653	683	232	867	237	
0324	1.634	800	834	360	1.078	196	
0325	1.236	600	636	220	789	227	
<b>Summe</b>	<b>11.874</b>	<b>5.722</b>	<b>6.152</b>	<b>1.890</b>	<b>7.194</b>	<b>2.790</b>	
0411	290	145	145	55	165	70	<b>04</b>
0412	1.597	676	921	94	1.198	305	
0421	1.436	668	768	208	1.084	144	
0422	1.161	564	597	168	853	140	
0423	1.415	678	737	208	1.085	122	
0424	1.445	713	732	241	1.025	179	
0425	1.385	706	679	184	1.087	114	
0431	1.291	596	695	144	765	382	
0432	1.351	641	710	190	960	201	
0433	1.236	575	661	178	814	244	
0434	1.124	505	619	70	437	617	
0435	1.180	528	652	154	587	439	
<b>Summe</b>	<b>14.911</b>	<b>6.995</b>	<b>7.916</b>	<b>1.894</b>	<b>10.060</b>	<b>2.957</b>	

Die Lage der Blockgruppen ist der beiliegenden Karte zu entnehmen

\*) Einschließlich der in Erfurt gemeldeten Personen ohne festen Wohnsitz

Block- gruppe	Bevölkerung						Stadtteil
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 18	18 - 59	60 u. ä.	
0511	722	340	382	113	407	202	<b>05</b>
0512	853	371	482	132	400	321	
0513	727	332	395	82	342	303	
0514	334	153	181	20	132	182	
0515	883	408	475	104	401	378	
0516	609	264	345	59	279	271	
0517	941	446	495	82	466	393	
0518	906	408	498	83	414	409	
<b>Summe</b>	<b>5.975</b>	<b>2.722</b>	<b>3.253</b>	<b>675</b>	<b>2.841</b>	<b>2.459</b>	
0611	686	317	369	120	346	220	<b>06</b>
0612	929	420	509	96	449	384	
0613	1.236	549	687	168	543	525	
0614	287	85	202	27	13	247	
0615	630	285	345	61	282	287	
0616	1.004	515	489	177	576	251	
0617	991	446	545	69	385	537	
<b>Summe</b>	<b>5.763</b>	<b>2.617</b>	<b>3.146</b>	<b>718</b>	<b>2.594</b>	<b>2.451</b>	
0711	1.111	563	548	139	778	194	<b>07</b>
0712	1.224	634	590	218	936	70	
0713	923	488	435	158	707	58	
0714	1.190	602	588	156	891	143	
0715	1.071	529	542	89	665	317	
0721	53	28	25	0	33	20	
0722	10	6	4	3	6	1	
0723	170	85	85	12	126	32	
<b>Summe</b>	<b>5.752</b>	<b>2.935</b>	<b>2.817</b>	<b>775</b>	<b>4.142</b>	<b>835</b>	
0811	1.388	679	709	236	987	165	<b>08</b>
0812	981	478	503	149	602	230	
0813	1.186	554	632	161	769	256	
0814	1.213	595	618	106	689	418	
0821	1.394	664	730	248	1.019	127	
0822	1.081	525	556	150	665	266	
0823	1.213	594	619	239	890	84	
0824	1.114	569	545	209	822	83	
0825	1.043	526	517	164	734	145	
0831	782	395	387	54	420	308	
0832	107	56	51	18	55	34	
0833	653	318	335	154	416	83	
0834	1.287	618	669	290	805	192	
0835	1.057	521	536	137	680	240	
<b>Summe</b>	<b>14.499</b>	<b>7.092</b>	<b>7.407</b>	<b>2.315</b>	<b>9.553</b>	<b>2.631</b>	
0911	43	19	24	3	33	7	<b>09</b>
0912	1.176	590	586	108	648	420	
0921	127	66	61	9	71	47	
0922	643	325	318	73	364	206	
<b>Summe</b>	<b>1.989</b>	<b>1.000</b>	<b>989</b>	<b>193</b>	<b>1.116</b>	<b>680</b>	

Die Zuordnung der Blockgruppen ist der beiliegenden Karte zu entnehmen

Block- gruppe	Bevölkerung						Stadtteil
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 18	18 - 59	60 u. ä.	
1011	334	158	176	22	178	134	<b>10</b>
1012	508	219	289	81	261	166	
1013	792	352	440	165	458	169	
1014	1.047	491	556	95	585	367	
1015	813	374	439	62	435	316	
1021	372	210	162	66	238	68	
1022	982	491	491	126	576	280	
1023	690	329	361	80	404	206	
1024	85	44	41	16	53	16	
1025	722	335	387	64	437	221	
<b>Summe</b>	<b>6.345</b>	<b>3.003</b>	<b>3.342</b>	<b>777</b>	<b>3.625</b>	<b>1.943</b>	
1111	1.036	495	541	214	711	111	<b>11</b>
1112	1.204	588	616	215	790	199	
1113	1.148	539	609	183	604	361	
1114	1.068	506	562	134	600	334	
1115	1.395	619	776	168	625	602	
1116	1.012	458	554	102	555	355	
1117	965	435	530	75	466	424	
1121	1.065	488	577	148	634	283	
1122	1.156	523	633	83	488	585	
1123	1.019	450	569	67	406	546	
1124	1.028	451	577	94	526	408	
1125	1.091	528	563	133	667	291	
1131	318	165	153	49	206	63	
<b>Summe</b>	<b>13.505</b>	<b>6.245</b>	<b>7.260</b>	<b>1.665</b>	<b>7.278</b>	<b>4.562</b>	
<b>1211</b>	<b>704</b>	<b>358</b>	<b>346</b>	<b>94</b>	<b>460</b>	<b>150</b>	<b>12</b>
1311	1.071	468	603	115	555	401	<b>13</b>
1312	1.375	658	717	136	767	472	
1313	2	1	1	0	0	2	
1321	1.443	699	744	182	984	277	
1322	1.209	600	609	177	742	290	
1323	1.490	724	766	186	1.006	298	
1324	1.296	585	711	105	728	463	
1325	1.173	587	586	176	790	207	
1331	753	375	378	141	502	110	
1332	738	367	371	168	460	110	
<b>Summe</b>	<b>10.550</b>	<b>5.064</b>	<b>5.486</b>	<b>1.386</b>	<b>6.534</b>	<b>2.630</b>	
1411	795	411	384	176	507	112	<b>14</b>
1412	927	434	493	181	520	226	
1413	589	260	329	43	330	216	
1414	735	363	372	71	431	233	
1415	1.061	490	571	103	625	333	
1416	812	396	416	94	534	184	
1417	751	370	381	120	486	145	
<b>Summe</b>	<b>5.670</b>	<b>2.724</b>	<b>2.946</b>	<b>788</b>	<b>3.433</b>	<b>1.449</b>	

Die Zuordnung der Blockgruppen ist der beiliegenden Karte zu entnehmen

Block- gruppe	Bevölkerung						Stadtteil
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 18	18 - 59	60 u. ä.	
1511	378	188	190	28	176	174	<b>15</b>
1512	1.083	522	561	130	655	298	
1513	1.313	599	714	175	765	373	
1521	1.127	506	621	99	650	378	
1522	1.074	537	537	160	627	287	
1523	1.053	521	532	180	666	207	
1532	517	248	269	50	325	142	
1533	963	440	523	71	551	341	
1535	193	111	82	13	151	29	
1511	378	188	190	28	176	174	
1512	1.083	522	561	130	655	298	
<b>Summe</b>	<b>7.701</b>	<b>3.672</b>	<b>4.029</b>	<b>906</b>	<b>4.566</b>	<b>2.229</b>	
1611	1.322	652	670	170	681	471	<b>16</b>
1612	1.375	689	686	223	770	382	
<b>Summe</b>	<b>2.697</b>	<b>1.341</b>	<b>1.356</b>	<b>393</b>	<b>1.451</b>	<b>853</b>	
1711	36	17	19	3	28	5	<b>17</b>
1712	1.016	510	506	154	605	257	
1713	654	328	326	108	369	177	
<b>Summe</b>	<b>1.706</b>	<b>855</b>	<b>851</b>	<b>265</b>	<b>1.002</b>	<b>439</b>	
1811	243	123	120	26	145	72	<b>18</b>
1812	864	435	429	104	512	248	
<b>Summe</b>	<b>1.107</b>	<b>558</b>	<b>549</b>	<b>130</b>	<b>657</b>	<b>320</b>	
1911	12	7	5	2	8	2	<b>19</b>
1912	868	435	433	145	525	198	
<b>Summe</b>	<b>880</b>	<b>442</b>	<b>438</b>	<b>147</b>	<b>533</b>	<b>200</b>	
2011	5	3	2	1	4	0	<b>20</b>
2012	1.317	671	646	188	812	317	
<b>Summe</b>	<b>1.322</b>	<b>674</b>	<b>648</b>	<b>189</b>	<b>816</b>	<b>317</b>	
2111	656	331	325	160	420	76	<b>21</b>
2112	2.478	1.204	1.274	425	1.606	447	
2113	7	4	3	0	6	1	
2114	448	237	211	67	266	115	
<b>Summe</b>	<b>3.589</b>	<b>1.776</b>	<b>1.813</b>	<b>652</b>	<b>2.298</b>	<b>639</b>	
2212	28	14	14	8	14	6	<b>22</b>
2213	112	59	53	22	63	27	
2221	1.594	793	801	242	988	364	
2222	1.094	541	553	166	699	229	
2223	1.234	595	639	146	698	390	
2231	24	11	13	6	16	2	
2233	36	21	15	5	16	15	
2234	72	39	33	12	49	11	
<b>Summe</b>	<b>4.194</b>	<b>2.073</b>	<b>2.121</b>	<b>607</b>	<b>2.543</b>	<b>1.044</b>	

Die Zuordnung der Blockgruppen ist der beiliegenden Karte zu entnehmen

Block- gruppe	Bevölkerung						Stadtteil
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 18	18 - 59	60 u. ä.	
2311	828	385	443	103	469	256	<b>23</b>
2312	589	246	343	125	358	106	
2313	1.066	459	607	71	526	469	
2314	686	320	366	116	388	182	
2315	576	263	313	117	313	146	
2316	747	318	429	85	393	269	
2321	738	343	395	50	397	291	
2322	842	393	449	60	436	346	
2323	859	394	465	42	492	325	
2324	390	176	214	47	211	132	
2325	1.017	441	576	106	476	435	
<b>Summe</b>	<b>8.338</b>	<b>3.738</b>	<b>4.600</b>	<b>922</b>	<b>4.459</b>	<b>2.957</b>	
2411	17	11	6	1	15	1	<b>24</b>
2412	611	317	294	103	449	59	
2413	37	17	20	5	27	5	
2414	302	143	159	45	188	69	
2421	1.273	606	667	135	714	424	
2422	896	440	456	131	582	183	
2423	967	505	462	207	667	93	
2424	1.521	710	811	134	787	600	
2425	971	482	489	61	469	441	
2426	1.287	610	677	187	784	316	
2427	834	430	404	147	513	174	
2428	1.505	750	755	222	985	298	
<b>Summe</b>	<b>10.221</b>	<b>5.021</b>	<b>5.200</b>	<b>1.378</b>	<b>6.180</b>	<b>2.663</b>	
2511	1.095	454	641	77	434	584	<b>25</b>
2512	832	381	451	107	454	271	
2513	1.196	567	629	91	581	524	
2514	1.018	428	590	71	414	533	
2515	994	467	527	81	457	456	
<b>Summe</b>	<b>5.135</b>	<b>2.297</b>	<b>2.838</b>	<b>427</b>	<b>2.340</b>	<b>2.368</b>	
<b>2611</b>	<b>1.122</b>	<b>562</b>	<b>560</b>	<b>167</b>	<b>704</b>	<b>251</b>	<b>26</b>
2711	1.209	613	596	178	762	269	<b>27</b>
2712	1.039	501	538	130	613	296	
2713	1.240	604	636	238	828	174	
<b>Summe</b>	<b>3.488</b>	<b>1.718</b>	<b>1.770</b>	<b>546</b>	<b>2.203</b>	<b>739</b>	
<b>2811</b>	<b>643</b>	<b>338</b>	<b>305</b>	<b>85</b>	<b>431</b>	<b>127</b>	<b>28</b>
<b>2911</b>	<b>1.743</b>	<b>903</b>	<b>840</b>	<b>332</b>	<b>1.139</b>	<b>272</b>	<b>29</b>
3011	1.047	499	548	151	575	321	<b>30</b>
3012	1.161	586	575	200	718	243	
<b>Summe</b>	<b>2.208</b>	<b>1.085</b>	<b>1.123</b>	<b>351</b>	<b>1.293</b>	<b>564</b>	
<b>3111</b>	<b>776</b>	<b>393</b>	<b>383</b>	<b>108</b>	<b>493</b>	<b>175</b>	<b>31</b>
<b>3211</b>	<b>1.297</b>	<b>655</b>	<b>642</b>	<b>225</b>	<b>856</b>	<b>216</b>	<b>32</b>
<b>3311</b>	<b>1.584</b>	<b>765</b>	<b>819</b>	<b>255</b>	<b>1.034</b>	<b>295</b>	<b>33</b>

Die Zuordnung der Blockgruppen ist der beiliegenden Karte zu entnehmen

Block- gruppe	Bevölkerung						Stadtteil
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 18	18 - 59	60 u. ä.	
3411	1.612	812	800	246	1.027	339	34
3511	500	248	252	65	330	105	35
3611	426	219	207	58	290	78	36
3711	573	279	294	89	355	129	37
3811	455	229	226	75	288	92	38
3911	1.319	647	672	207	884	228	39
4011	1.008	507	501	165	631	212	40
4111	1.133	584	549	154	694	285	41
4211	1.203	621	582	154	806	243	42
4311	292	148	144	38	168	86	43
4411	644	323	321	97	406	141	44
4511	1.110	560	550	159	685	266	45
4611	1.131	568	563	156	747	228	46
4711	233	114	119	31	160	42	47
4811	360	182	178	53	235	72	48
4921	95	54	41	12	42	41	49
4931	211	103	108	29	145	37	
<b>Summe</b>	<b>306</b>	<b>157</b>	<b>149</b>	<b>41</b>	<b>187</b>	<b>78</b>	
5021	1.113	565	548	164	763	186	50
5131	315	160	155	47	218	50	51
5221	331	162	169	38	230	63	52
5321	170	89	81	18	116	36	53
<b>Erfurt</b>	<b>199.114</b>	<b>95.815</b>	<b>103.299</b>	<b>27.193</b>	<b>120.412</b>	<b>51.509</b>	<b>insg.</b>

Die Zuordnung der Blockgruppen ist der beiliegenden Karte zu entnehmen

---

## Bevölkerung der Stadt Erfurt 2006

### Bewegungsdaten 2006

1	Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	62
1.1	Geburten und Sterbefälle im Überblick.....	62
1.2	Geburten .....	63
1.3	Sterbefälle .....	66
2	Wanderungsbewegung .....	68
2.1	Außenwanderung.....	69
2.2	Innerstädtische Umzüge.....	74
3	Bewegungsstatistik nach der Siedlungsstruktur .....	76
3.1	Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	76
3.2	Wanderungen über die Stadtgrenze (Außenwanderung).....	76
3.3	Innerstädtische Umzüge.....	78
3.4	Zusammenfassende Betrachtung.....	79

# 1 Natürliche Bevölkerungsbewegung

## 1.1 Geburten und Sterbefälle im Überblick

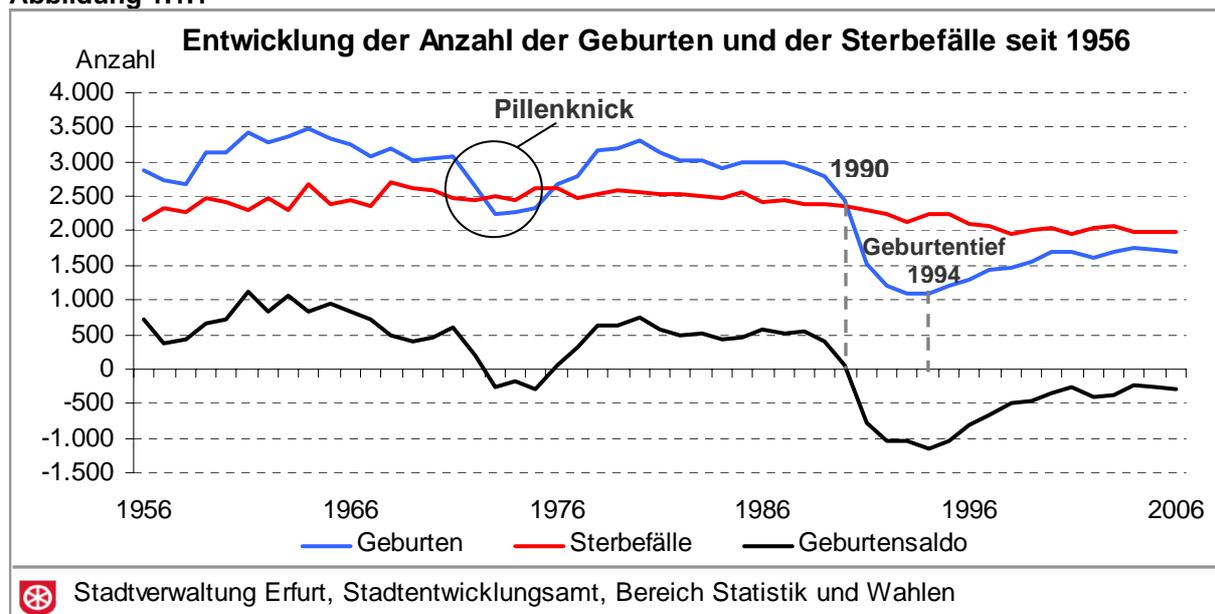
In diesem Abschnitt der Bewegungsdatenauswertung wird detaillierter auf die natürliche Bevölkerungsbewegung eingegangen. Zur natürlichen Bewegung gehören die Geburten und die Sterbefälle der Stadt Erfurt. Wie sich die natürliche Bewegung auf die Bevölkerungsentwicklung Erfurts auswirkt, wird über das Geburtensaldo, welches sich aus den Geburten abzüglich der Sterbefälle errechnen lässt, ermittelt. In der Stadt Erfurt wurden seit 1990 negative Geburtensalden registriert.

**Tabelle 1.1.1: Geburten und Sterbefälle von 1994 bis 2006 in der Stadt Erfurt**

Jahr	Geburten		Sterbefälle		Geburtensaldo
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
1994	1.082	541	2.230	1.011	-1.148
1995	1.202	602	2.235	982	-1.033
1996	1.301	667	2.103	966	-802
1997	1.426	729	2.077	933	-651
1998	1.455	716	1.952	914	-497
1999	1.553	831	2.025	913	-472
2000	1.707	875	2.050	933	-343
2001	1.695	853	1.943	875	-248
2002	1.629	832	2.031	919	-402
2003	1.705	845	2.079	941	-374
2004	1.760	906	1.980	903	-220
2005	1.715	884	1.995	919	-280
2006	1.710	883	1.995	970	-285

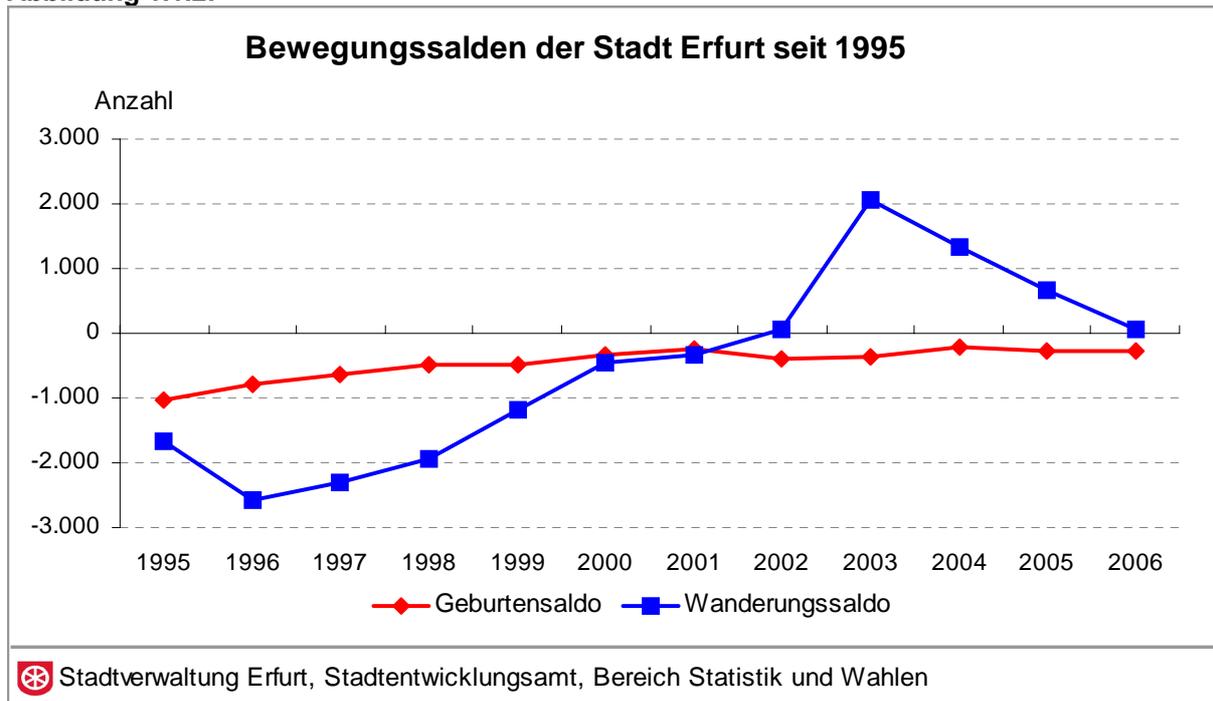
Quelle: 1990 - 2001 Thüringer Landesamt für Statistik  
 ab 2002 Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
 Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres ab 2002

**Abbildung 1.1.1**



Quelle: 1955 - 2001 Thüringer Landesamt für Statistik, ab 2002 Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt nach jeweiligem Gebietsstand

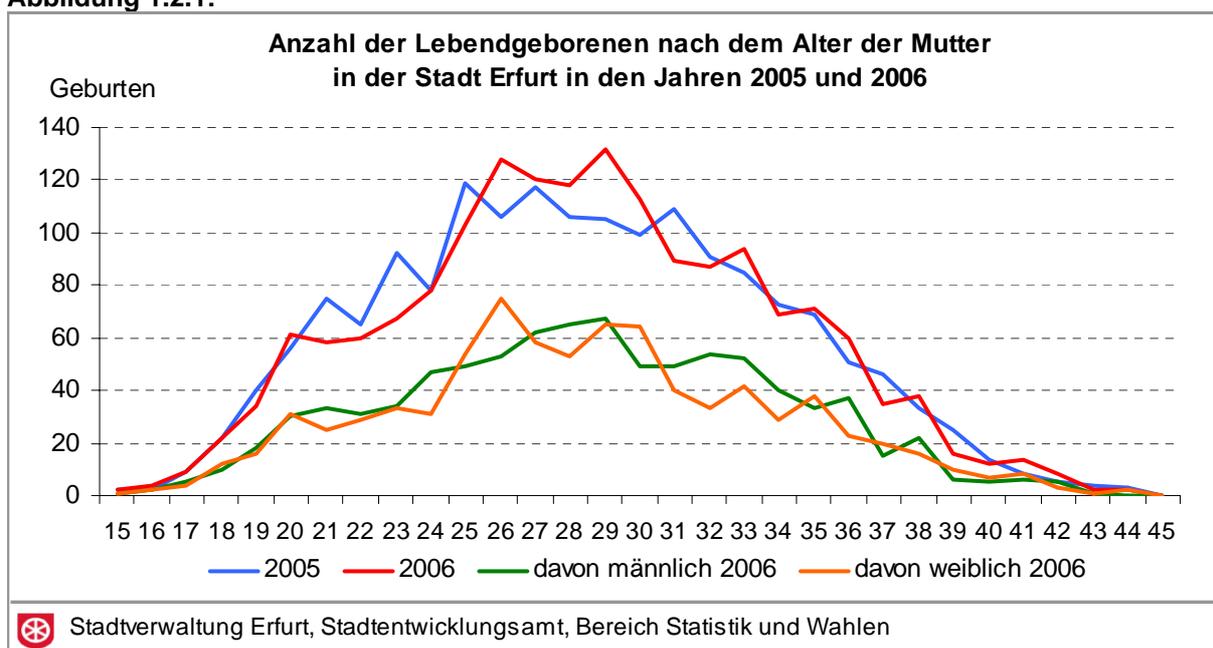
Abbildung 1.1.2:



## 1.2 Geburten

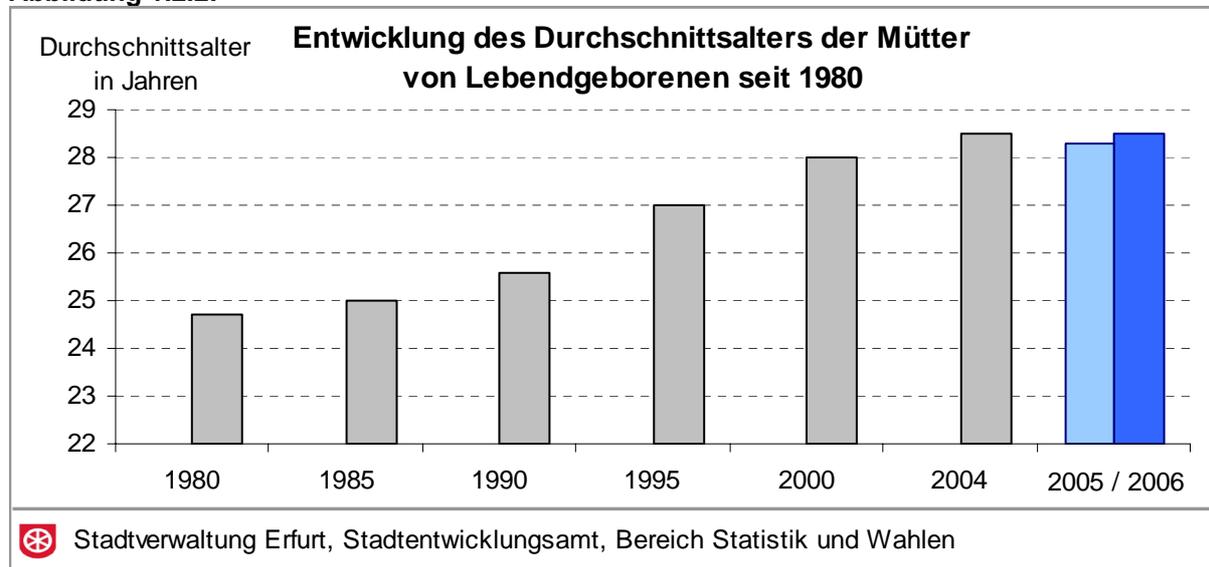
Für das Jahr 2006 wurden 883 männliche und 827 weibliche Lebendgeborene erfasst. Mit 1.710 Geburten im Jahr 2006 wurden gegenüber 2005 nur geringfügig weniger Geburten verzeichnet. Des Weiteren wurden über die Analyse der Geburten 21 Zwillingspaare ermittelt. Nach Betrachtung des Alters der Mütter mit einer Geburt im Jahr 2006 ist festzustellen, dass die besonders geburtenstarken Jahrgänge in der Altersgruppe der 25- bis unter 30-Jährigen zu finden sind. In diesen Altersjahrgängen fanden 35,1 Prozent der Geburten statt.

Abbildung 1.2.1:



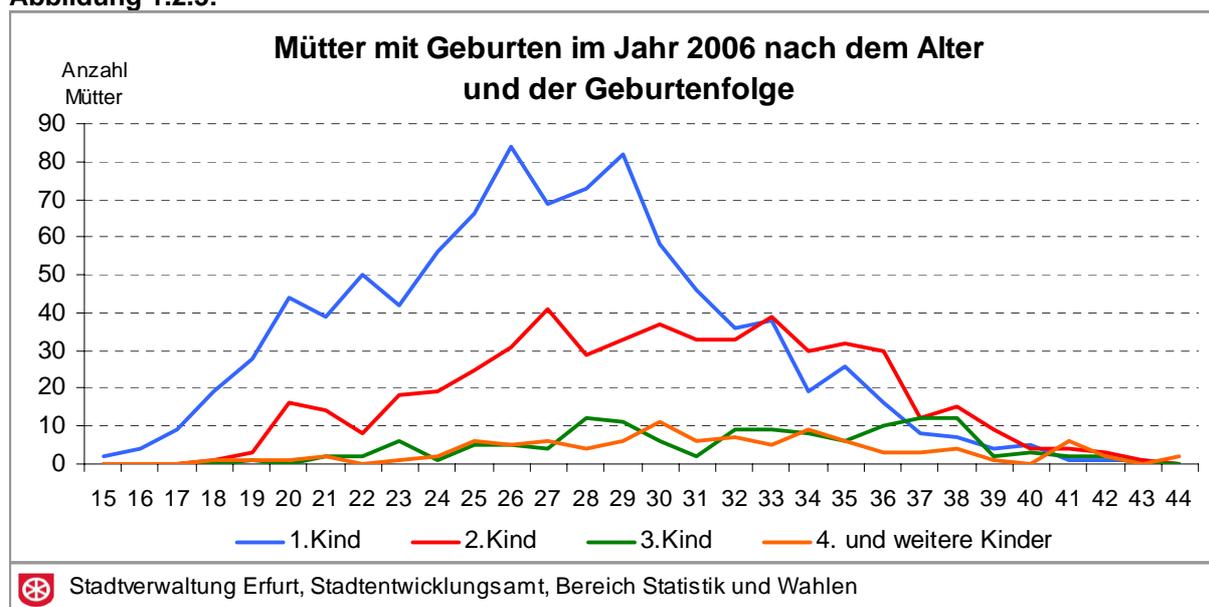
In den vergangenen Jahren ist das Durchschnittsalter der Mütter, die ein Kind geboren haben, stetig angestiegen. Die nachfolgende Grafik stellt die Entwicklung des Durchschnittsalters der Mütter von Lebendgeborenen seit 1980 dar. Im Vergleich zwischen 1980 und dem aktuell ausgewerteten Jahr 2006 stieg das durchschnittliche Gebäralter um 3,8 Jahre.

Abbildung 1.2.2:



In der nachfolgenden Grafik wurde die Geburtenfolge, sprich die Anzahl der Geburten im Bezug auf die Mütter, für das Jahr 2006 analysiert. Im Jahr 2006 haben 933 Mütter ihr erstes Kind zu Welt gebracht und waren im Durchschnitt 26,9 Jahre alt. Während Mütter mit der Geburt ihres zweiten Kindes bereits 30 Jahre alt waren. Detaillierte Angaben dazu können auch der Tabelle 1.2.1 entnommen werden.

Abbildung 1.2.3:



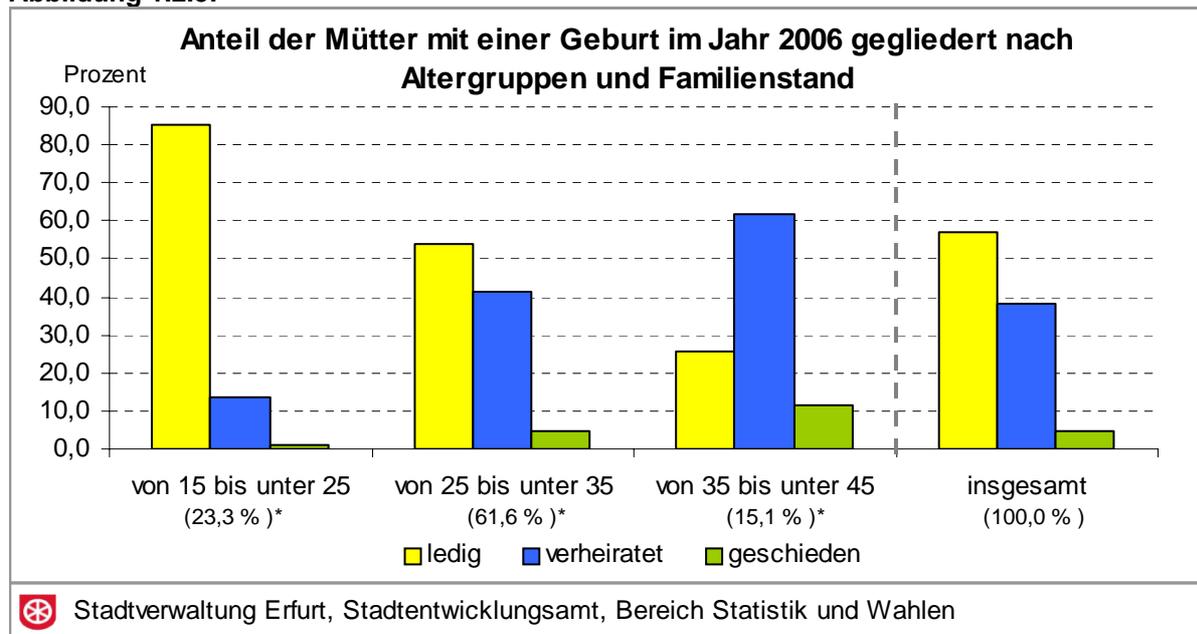
**Tabelle 1.2.1: Anzahl der Mütter mit ... Kind(ern) (Geburtenfolge)**

Alter der Mutter	Lebendgeborene insgesamt	Anzahl der Mütter mit ... Kind(ern) (Geburtenfolge)			
		1.	2.	3.	4. und weiteren
15	2	2	0	0	0
16	2	4	0	0	0
17	9	9	0	0	0
18	22	19	1	0	1
19	40	28	3	1	1
20	56	44	16	0	1
21	75	39	14	2	2
22	65	50	8	2	0
23	92	42	18	6	1
24	78	56	19	1	2
25	119	66	25	5	6
26	106	84	31	5	5
27	117	69	41	4	6
28	106	73	29	12	4
29	105	82	33	11	6
30	99	58	37	6	11
31	109	46	33	2	6
32	91	36	33	9	7
33	85	38	39	9	5
34	73	19	30	8	9
35	69	26	32	6	6
36	51	16	30	10	3
37	46	8	12	12	3
38	33	7	15	12	4
39	25	4	9	2	1
40	14	5	4	3	0
41	8	1	4	2	6
42	5	1	3	2	2
43	4	1	1	0	0
44	3	0	0	0	2
45	0	0	0	0	0
unbekannt	4	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>1.710</b>	<b>933</b>	<b>520</b>	<b>132</b>	<b>100</b>
<b>Durchschnitts- alter der Mütter</b>	<b>28,5</b>	<b>26,9</b>	<b>30,0</b>	<b>32,0</b>	<b>31,5</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes Deutschlands waren die Mütter, die im Jahr 2005 ein Kind zur Welt brachten, im Bundesdurchschnitt 30,1 Jahre alt. Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt waren die Erfurter Mütter mit der Geburt eines Kindes im Jahr 2005 1,8 Jahre jünger (2005 = 28,3). Weiterhin weist das Statistische Bundesamt aus, dass eine Frau im Durchschnitt 1,3 Kinder zur Welt bringt. Erfurt liegt damit nach der Auswertung der Geburten des Jahres 2006 im bundesweiten Durchschnitt.

Abbildung 1.2.5:



\*prozentualer Anteil der Mütter in der jeweiligen Altersgruppe

Tabelle 1.2.2 Familienstand der Mütter mit Geburten im Jahr 2006 in Prozent

Altersgruppe von... bis unter... Jahre	insgesamt	Familienstand der Mütter mit Geburten im Jahr 2006			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
		Prozent			
15 - 25	23,3	85,2	13,8	0,0	1,0
25 - 35	61,6	53,9	41,3	0,3	4,5
35 - 45	15,1	25,9	62,0	0,8	11,4
<b>insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>56,9</b>	<b>38,0</b>	<b>0,3</b>	<b>4,7</b>

In der Abbildung 1.2.5 wurde der Familienstand der Frauen, die im Jahr 2006 ein Kind zur Welt brachten, ausgewertet. Hiernach wurde festgestellt, dass überwiegend ledige Mütter Kinder bekamen. Insbesondere in der Altersgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen ist die Mehrzahl (85,2 Prozent) ledig. In den späteren Altersjahren verringert sich die Anzahl der ledigen Mütter. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der ledigen Mütter um 4,5 Prozentpunkte, die Anzahl der verheirateten sank hingegen um 3,5 Prozentpunkte.

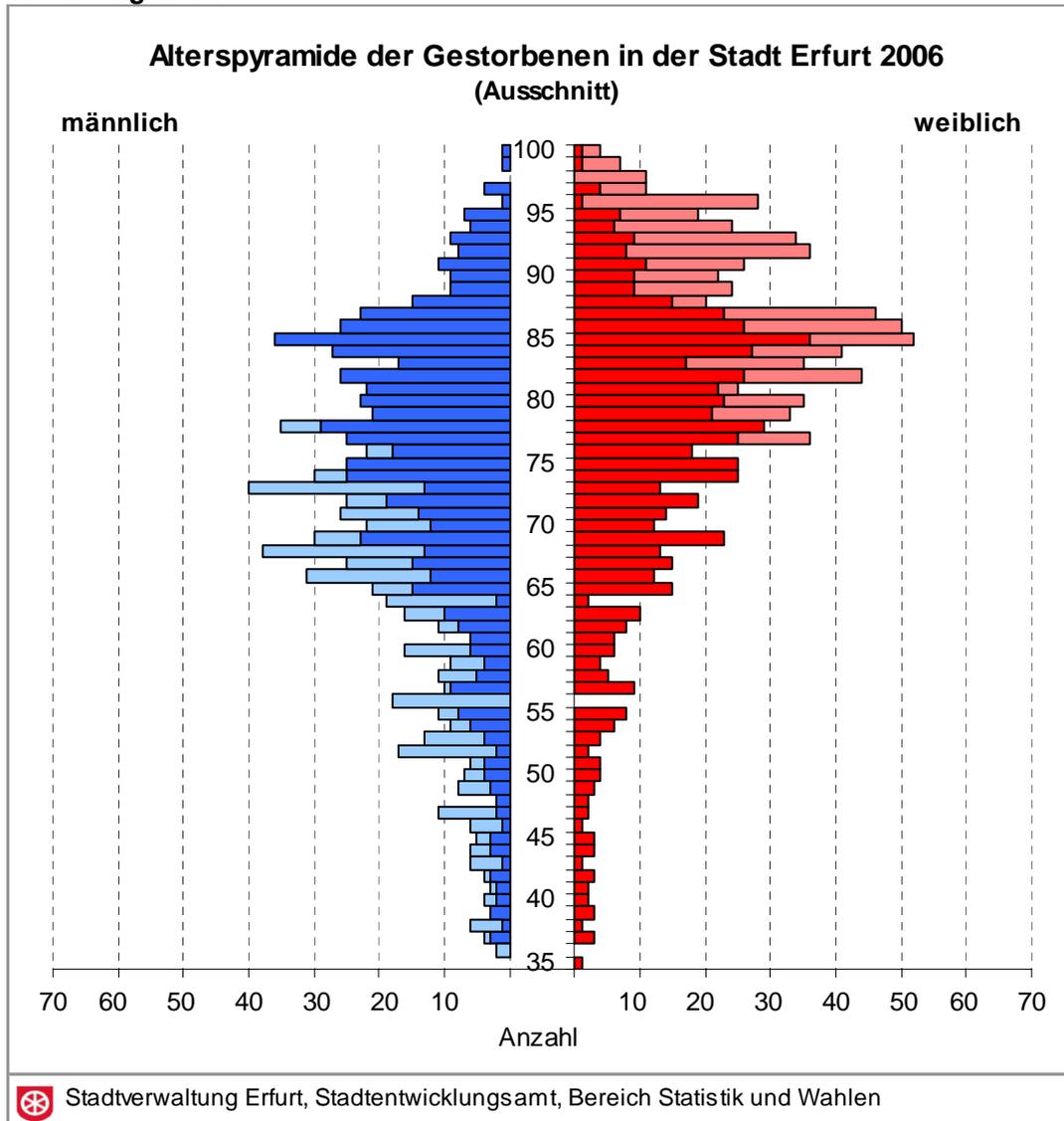
### 1.3 Sterbefälle

Tabelle 1.3.1: Sterbefälle in der Stadt Erfurt

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Anzahl insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
0 - 3	7	3	4
3 - 6	2	1	1
6 - 15	1	1	0
15 - 18	2	2	0
18 - 25	9	6	3
25 - 45	71	46	25
45 - 60	200	143	57
60 - 65	100	68	32
65 - 80	718	416	302
80 und älter	885	284	601
<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>1.995</b>	<b>970</b>	<b>1.025</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Abbildung 1.3.1:



In der Stadt Erfurt wurden im Jahr 2006 insgesamt 1.995 Sterbefälle erfasst. Bereits im Vorjahr wurde die gleiche Anzahl ermittelt und somit gibt es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung an der Gesamtanzahl der Sterbefälle. Auf die Sterbefälle entfielen 1.025 Frauen und 970 Männer. Der größere Frauenanteil (54 Prozent) erklärt sich durch den Frauenüberschuss bei den über 60-Jährigen (siehe Alterspyramide der Bestandsdaten der Erfurter Bevölkerung). Das durchschnittliche Sterbealter bei den Frauen beträgt 79,6 Jahre und das der Männer 70,8 Jahre. Insgesamt betrug das durchschnittliche Sterbealter im Jahr 2006 75,3 Jahre.

## 2 Wanderungsbewegung

Die Wanderungsbewegungen beinhalten die Außenwanderungen und die innerstädtischen Umzüge. Bei der Statistik der Wanderungen werden die Registereinträge des Einwohnermelderegisters verwendet. Des Weiteren werden die Registereinträge über Statusänderungen (z.B. der Wechsel der Wohnung von einer Nebenwohnung zur Hauptwohnung und umgekehrt) für die Auswertungen verwendet. Die Umzüge innerhalb der Gemeinde werden mit Hilfe des Schlüsselsystems im Melderegister ausgewertet.

Auf den nachfolgenden Seiten wird näher auf die Wanderungsbewegungen, die die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Erfurt weitestgehend beeinflussen, eingegangen. Begriffserläuterungen sind in der Anlage dieser Veröffentlichung abgedruckt.

Die Wanderungsbewegungen waren in den 90er-Jahren stetig angestiegen und im Jahr 1998 wurde die größte Anzahl an Wanderungsbewegungen ermittelt. Nach 1998 trat ein rückläufiger Trend der Bewegungen ein, der für den Zeitraum 2003 bis 2005 durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer im Sommer 2003 unterbrochen wurde. Im Jahr 2006 wurden 34.204 Wanderungsbewegungen für die Stadt Erfurt registriert. Bezogen auf die gesamte Bevölkerung von Erfurt sind dies 17,2 Prozent des Bevölkerungsbestandes. Die Wanderungsbewegungen haben einen weitreichenden Einfluss auf die Bevölkerungsstruktur sowie -entwicklung der Stadt Erfurt insgesamt und speziell auf die Teilräume Erfurts.

**Tabelle 2.1: Wanderungen insgesamt in Erfurt seit 1995 (1995 = 100%)**

Jahr	Wanderungen insgesamt		Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl	Prozent	
1995	29.578	100,0	-
1996	35.012	118,4	18,4
1997	38.405	129,8	9,7
1998	40.616	137,3	5,8
1999	40.102	135,6	-1,3
2000	38.940	131,7	-2,9
2001	36.662	124,0	-5,9
2002	35.279	119,3	-3,8
(2003 *	32.299 r	109,2	-4,5)
2004	37.255 r	126,0	15,3
2005	34.727 r	117,4	-6,8
2006	34.204	115,6	-1,5

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

\* Aufgrund eines Verfahrenswechsels im Meldewesen konnten nur 10 Monate ausgewertet werden (Stand 31.10.2003).

## 2.1 Außenwanderung

Die Außenwanderung beschreibt Wanderungsbewegungen über die Stadtgrenze und beinhaltet die Zu- und Fortzüge. Des Weiteren werden Statuswechsel unter dem Aspekt ausgewertet, dass ein Wechsel von der Hauptwohnung zur Nebenwohnung als Fortzug und ein Wechsel von der Nebenwohnung zur Hauptwohnung als Zuzug gewertet wird. Angaben der Zu- und Fortzüge bis ins Jahr 1995 zurück können aus folgender Tabelle entnommen werden.

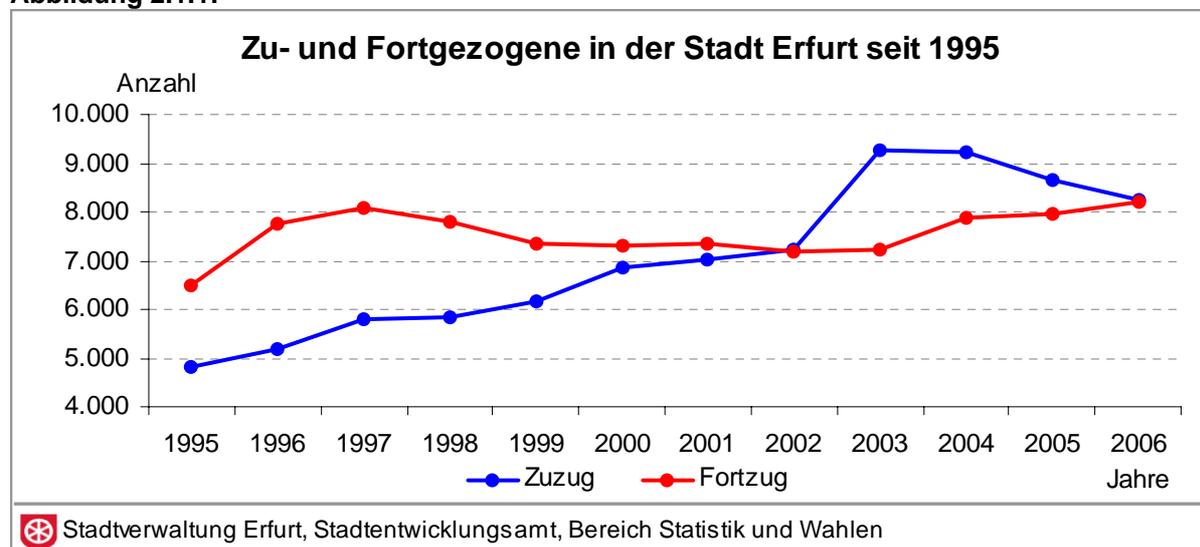
**Tabelle 2.1.1: Außenwanderungsbewegung in der Stadt Erfurt seit 1995 (1995 = 100 %)**

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
1995	4.831	100,0	6.498	100,0	- 1.667
1996	5.193	107,5	7.762	119,5	- 2.569
1997	5.788	119,8	8.080	124,3	- 2.292
1998	5.836	120,8	7.789	119,9	- 1.953
1999	6.168	127,7	7.335	112,9	- 1.167
2000	6.866	142,1	7.320	112,7	- 454
2001	7.031	145,5	7.360	113,3	- 329
2002	7.241	149,9	7.191	110,7	+ 50
2003	9.270	191,9	7.220	111,1	+ 2.050
2004	9.213 r	178,2	7.892 r	111,0	+ 1.321
2005	8.647 r	168,3	7.979 r	113,8	+ 668
2006	8.254	162,8	8.185	118,6	+ 69

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt, außer 2003: Thüringer Landesamt für Statistik  
Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

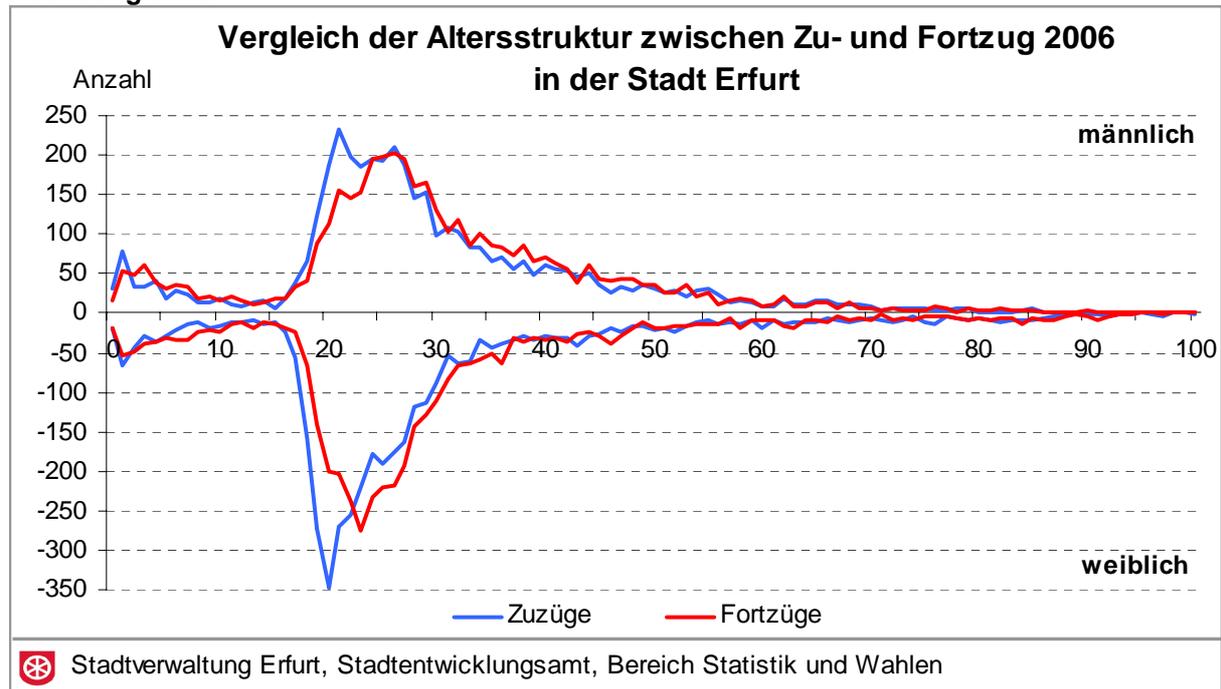
In den frühen 90er-Jahren unterlag die Stadt Erfurt einem hohen Defizit zwischen den Zu- und Fortzügen und verzeichnete aufgrund der überwiegenden Fortzüge bis ins Jahr 2001 ein negatives Außenwanderungssaldo. Durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer wurde ein verändertes An- und Abmeldeverhalten der Bürger ausgelöst, beispielsweise durch die Abmeldung der Nebenwohnung, die Umwandlung eines Nebenwohnsitzes in einen Hauptwohnsitz (Statuswechsel) oder durch die Anmeldung einer Hauptwohnung beim Zuzug. Dies führte zu einem massiven Ansteigen der registrierten Zuzüge und demzufolge zu einem außerordentlichen Wanderungsgewinn. Die Auswirkung der Einführung der Zweitwohnungssteuer schwächten sich über die letzten 2 Jahre ab und im Jahr 2006 lag das Saldo der Zu- und Fortzüge fast auf dem Wert des Jahres 2002.

**Abbildung 2.1.1:**



In der nachfolgenden Abbildung wurden die Außenwanderungsbewegungen nach dem Alter und dem Geschlecht der Zu- und Fortziehenden aufbereitet.

Abbildung 2.1.2:



Im Jahr 2006 schwächten sich die Zuzüge insgesamt gegenüber 2005 ab und die Fortzüge stiegen gegenüber 2005 etwas an. In den Altersgruppen der unter 16-Jährigen und in der Altersgruppe der über 23-Jährigen wurde überwiegend ein negatives Außenwanderungssaldo festgestellt. Die aus dem Außenwanderungssaldo ermittelten Zuzugsgewinne von 69 Personen resultieren hauptsächlich aus den Zuzügen der Altersgruppe der 16- bis unter 23-jährigen Bevölkerung. Ein negatives Wanderungssaldo ist bei den Frauen ab 24 Jahre und bei den Männern ab 28 Jahre festzustellen.

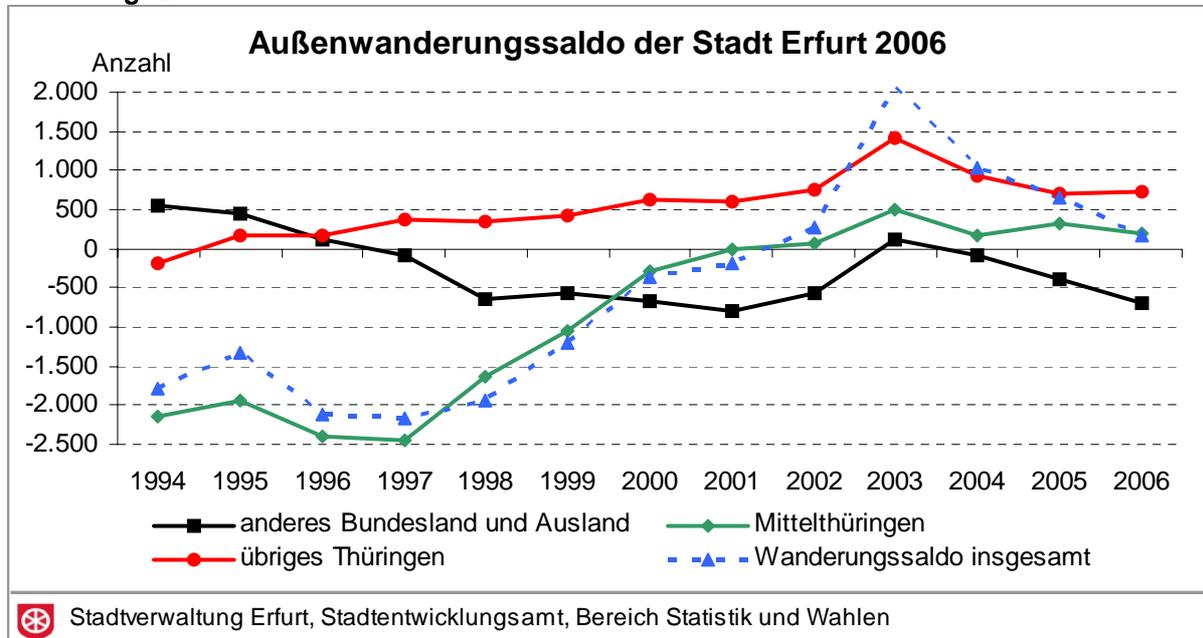
Tabelle 2.1.2: Zu- und Fortzüge mit Hauptwohnsitz in der Stadt Erfurt 2006

Altersgruppe von ... bis unter...	Anzahl Zuzüge			Anzahl Fortzüge			Wande- rungs- saldo
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
0 - 3	269	142	127	238	118	120	31
3 - 6	186	93	93	236	129	107	-50
6 - 15	273	147	126	378	187	191	-105
15 - 18	156	64	92	127	71	56	29
18 - 25	2.892	1.187	1.705	2.249	889	1.360	643
25 - 45	3.344	1.940	1.404	3.793	2.143	1.650	-449
45 - 60	649	394	255	713	434	279	-64
60 - 65	123	57	66	120	55	65	3
65 - 80	246	115	131	205	97	108	41
80 und älter	116	29	87	126	33	93	-10
<b>insgesamt</b>	<b>8.254</b>	<b>4.168</b>	<b>4.086</b>	<b>8.185</b>	<b>4.156</b>	<b>4.029</b>	<b>69</b>

Quelle: Einwohnermeldeamt der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

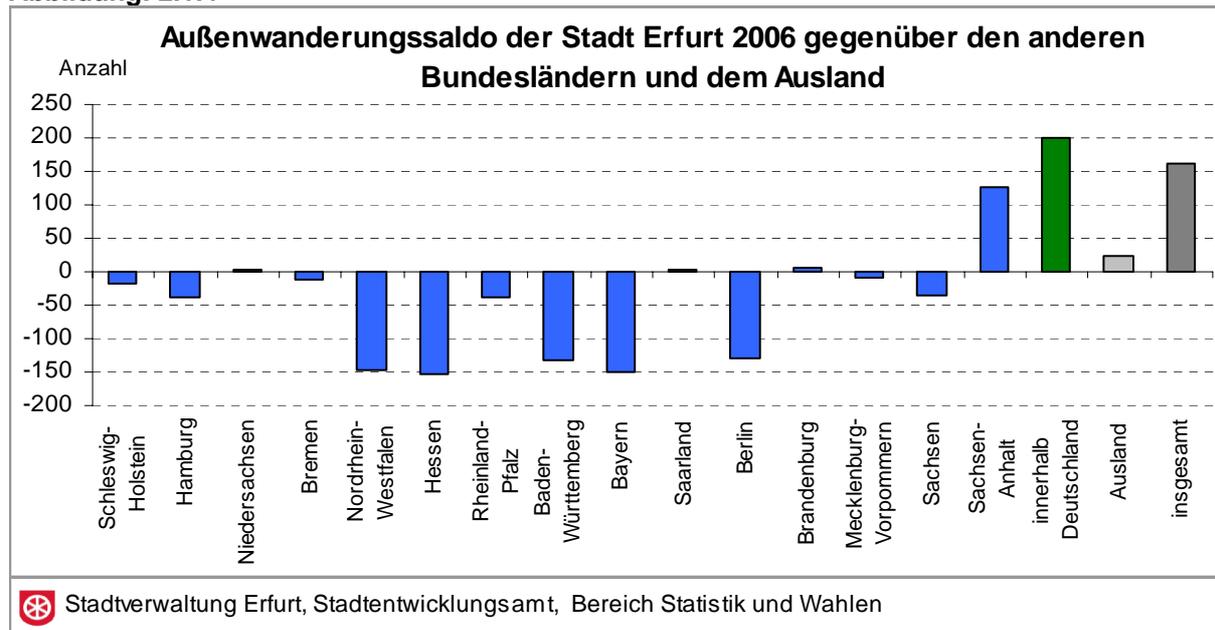
Bis in das Jahr 2005 wurden für die Angaben des Herkunftsgebietes und des Fortzugsziels die Auswertungen des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) verwendet. Da die Auswertungen des TLS zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Veröffentlichung noch nicht vorlagen, wird als Quelle der folgenden Auswertung des Jahres 2006 das Einwohnermelderegister verwendet.

Abbildung: 2.1.3



In der obigen Abbildung wird das Außenwanderungssaldo der Zu- und Fortzüge der Stadt Erfurt gegenüber den Herkunftsgebieten bzw. Fortzugsgebieten dargestellt. Thüringen wird dabei in zwei Gebiete gegliedert: *Mittelthüringen* und *übriges Thüringen*. Während die Stadt Erfurt seit Anfang der 90er-Jahre aus dem übrigen Thüringen Wanderungsgewinne verzeichnet, werden Wanderungsgewinne gegenüber Mittelthüringen erst seit 2001 ermittelt. Im Jahr 2006 registrierte Erfurt gegenüber Mittelthüringen einen Wanderungsgewinn von 184 Personen und gegenüber dem übrigen Thüringen einen Gewinn von 738 Personen. Das gesamte Saldo innerhalb Thüringens schwächte sich damit gegenüber dem Vorjahr (+ 1.048 Personen) geringfügig ab. Insbesondere wurden aber gegenüber den anderen Bundesländern und dem Ausland steigende Wanderungsverluste verzeichnet, so dass sich im Jahr 2006 nur noch ein geringer Wanderungsgewinn von 69 Personen ergab. In der nachfolgenden Grafik wird das Wanderungssaldo gegenüber den Bundesländern und dem Ausland dargestellt.

Abbildung: 2.1.4

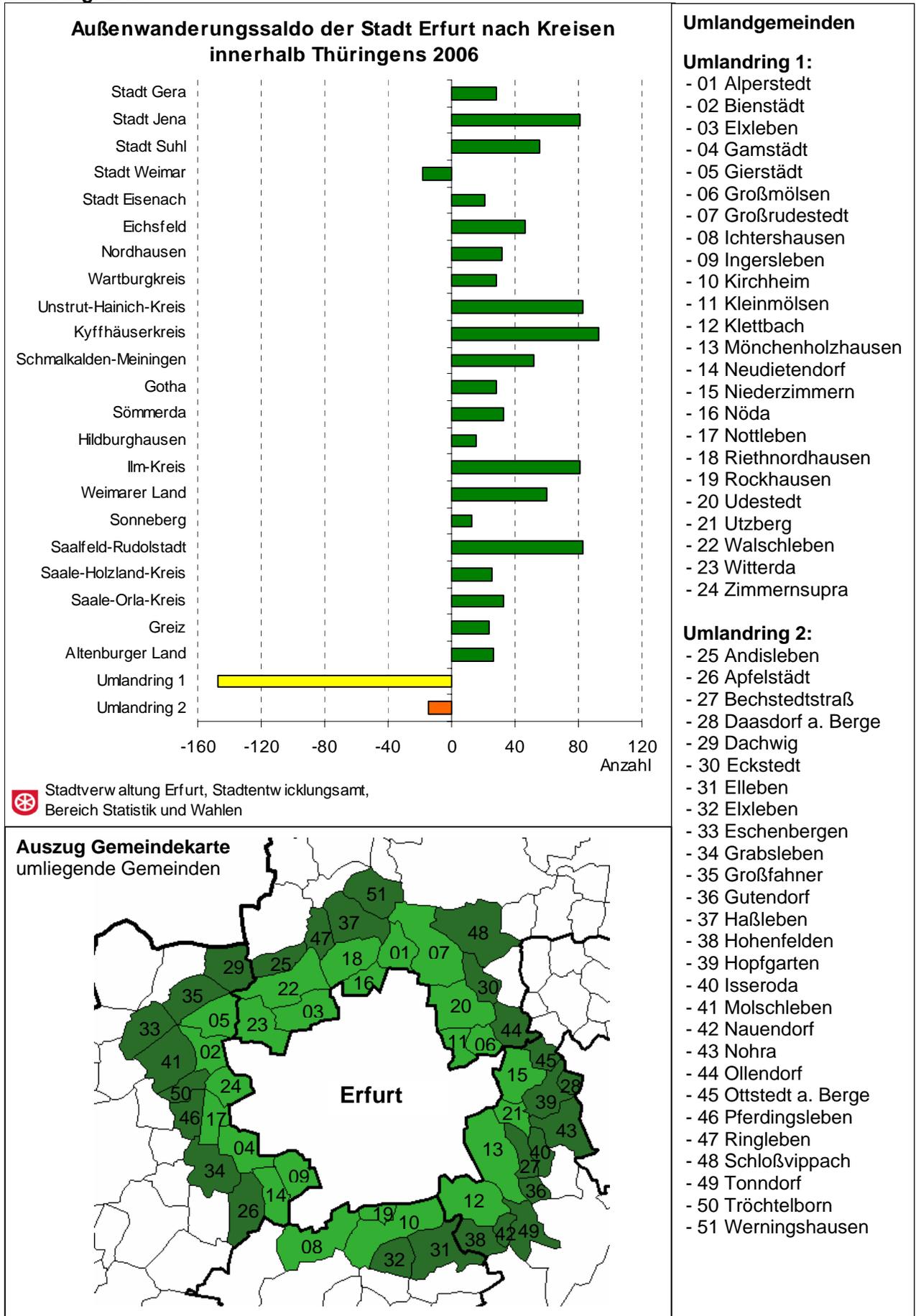


Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Wie bereits erwähnt, verzeichnete die Stadt Erfurt hauptsächlich gegenüber den anderen Bundesländern Wanderungsverluste. Geringfügige Wanderungsgewinne wurden gegenüber dem Saarland, Brandenburg und Niedersachsen erfasst. Die Wanderungsgewinne aus Niedersachsen wurden durch Zuzüge aus dem Grenzdurchgangslager Friedland hervorgerufen. Höhere Wanderungsgewinne wurden nur gegenüber Sachsen-Anhalt ermittelt. Weiterführend ist festzustellen, dass sich die Wanderungsgewinne aus dem Ausland gegenüber dem Vorjahr abschwächten.

Auf der nachfolgenden Seite wurde das Außenwanderungssaldo der Stadt Erfurt für die Kreise des Landes Thüringen und den umliegenden Gemeinden dargestellt. Die umliegenden Gemeinden wurden wie in der Bestandsauswertung dieses Heftes (Seite 34) in zwei Umlandringe gegliedert. Die Stadt Erfurt hat im Jahr 2006 gegenüber 21 der 22 Kreise Thüringens einen Bevölkerungsgewinn. Eine Ausnahme stellt die Stadt Weimar dar, zu der Erfurt einen geringen Wanderungsverlust von 18 Personen hat. Kleinräumig wurden negative Wanderungssalden gegenüber den umliegenden Gemeinden der Umlandringe 1 und 2 ermittelt. Während gegenüber dem Umlandring 2 nur geringe Bevölkerungsverluste zu verzeichnen sind, wurde zum Umlandring 1 ein Bevölkerungsverlust von 147 Personen erfasst. Dies ist vor allem auf Wanderungsverluste in die Gemeinden Kirchheim, Neudietendorf, Udestedt, Witterda und Gamstädt zurückzuführen.

Abbildung: 2.1.5



Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt

Stadtentwicklungsamt

## 2.2 Innerstädtische Umzüge

**Tabelle 2.2.1: Umzüge in der Stadt Erfurt seit 1995 (1995 = 100 %)**

Jahr	Umzüge	
	Anzahl	Prozent
1995	18.249	100,0
1996	22.057	120,9
1997	24.537	134,5
1998	26.991	147,9
1999	26.599	145,8
2000	24.754	135,6
2001	22.271	122,0
2002	20.847	114,2
(2003 *)	15.809	86,6)
2004	20.150	109,9
2005	18.101	99,2
2006	17.765	97,3

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: (31.10.2003)\*

31.12. des jeweiligen Jahres

\* Aufgrund einer Verfahrensumstellung konnten die Umzüge im Jahr 2003 nur mit Stand 31.10.2003 ausgewertet werden.

Im Jahr 2006 sind 17.765 Personen innerhalb der Stadt Erfurt umgezogen. Das entspricht 51 Prozent der gesamten Wanderungsbewegung und ca. 9 Prozent der gesamten Bevölkerung der Stadt Erfurt. Gegenüber dem Vorjahr sind 336 Personen weniger umgezogen, wodurch zugleich der niedrigste Wert seit der Gebietsreform im Jahr 1994 ermittelt wurde.

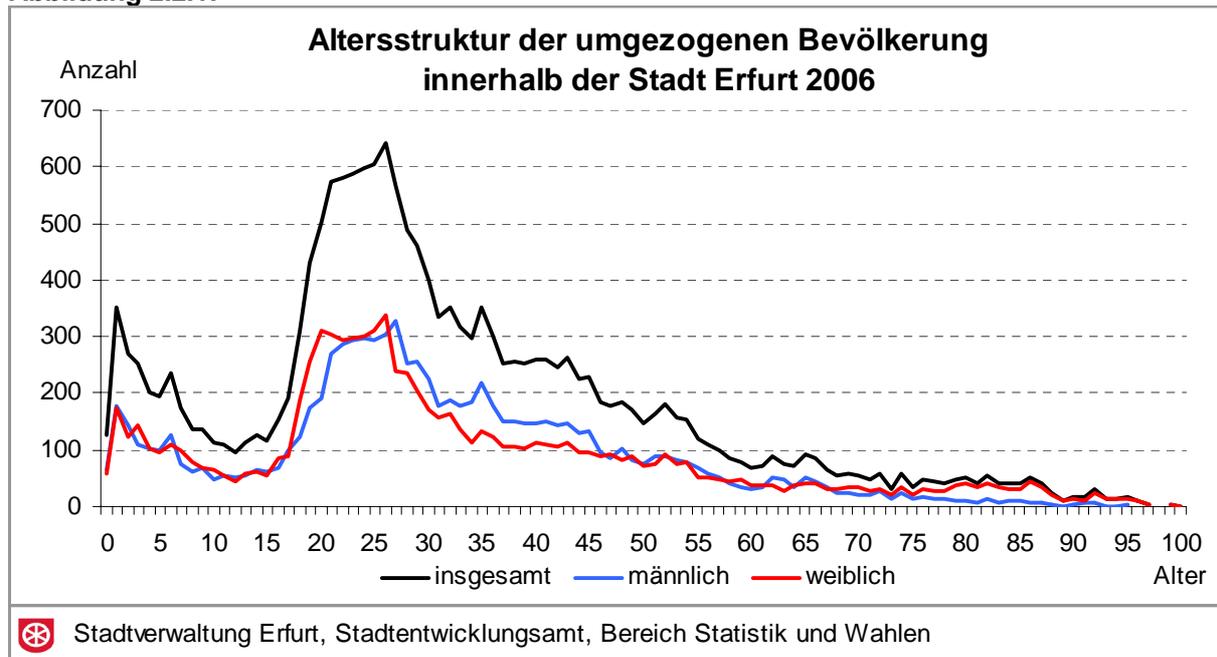
Die untere Tabelle listet die Umzüge der Bevölkerung untergliedert in Altersgruppen und dem Geschlecht auf. Zudem wird der prozentuale Anteil der umziehenden Personen einer Altersgruppe an der Bevölkerung der gleichen Altersgruppe angegeben. Darüber hinaus ist festzustellen, dass die Personen in der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen und der Altersgruppe der 25- bis unter 45-Jährigen die Mobilsten sind. Grund dafür ist vermutlich der Auszug aus dem Elternhaus verbunden mit dem Ausbildungs- und Berufsbeginn. Die höheren Anteile der Umzüge von Kindern resultiert aus den Umzügen von Familien der vorher genannten Altersgruppen.

**Tabelle 2.2.2: Umzüge in der Stadt Erfurt nach Altersgruppen und Geschlecht**

Altersgruppe von ... bis unter ...	Bevölkerung 31.12.2006	Umzüge				prozentualer Anteil an der Bevölkerung
		insgesamt	davon			
			männlich	weiblich		
0 - 3 Jahre	5.046	745	387	358	14,8	
3 - 6 Jahre	4.837	648	310	338	13,4	
6 - 15 Jahre	11.329	1.244	603	641	11,0	
15 - 18 Jahre	5.981	457	229	228	7,6	
18 - 25 Jahre	20.575	3.584	1.634	1.950	17,4	
25 - 45 Jahre	56.444	7.126	3.948	3.178	12,6	
45 - 60 Jahre	43.393	2.241	1.162	1.079	5,2	
60 - 65 Jahre	11.425	377	199	178	3,3	
65 - 80 Jahre	31.668	820	354	466	2,6	
80 Jahre und älter	8.416	523	95	428	6,2	
<b>insgesamt</b>	<b>199.114</b>	<b>17.765</b>	<b>8.921</b>	<b>8.844</b>	<b>8,9</b>	

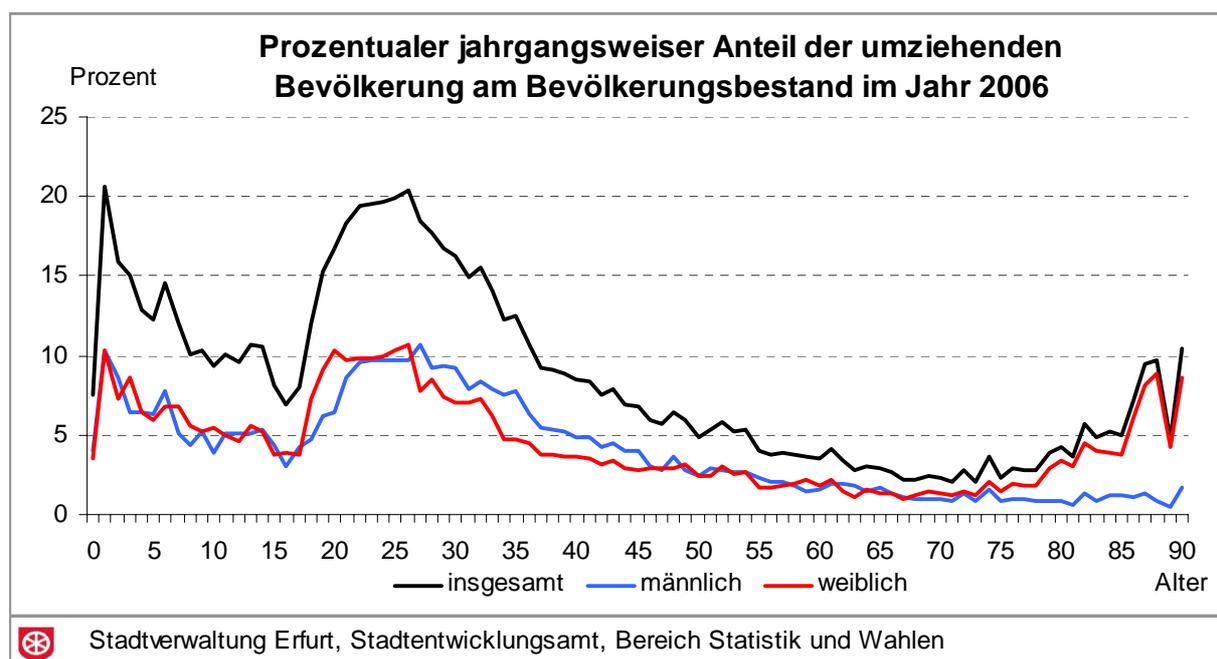
Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Abbildung 2.2.1:

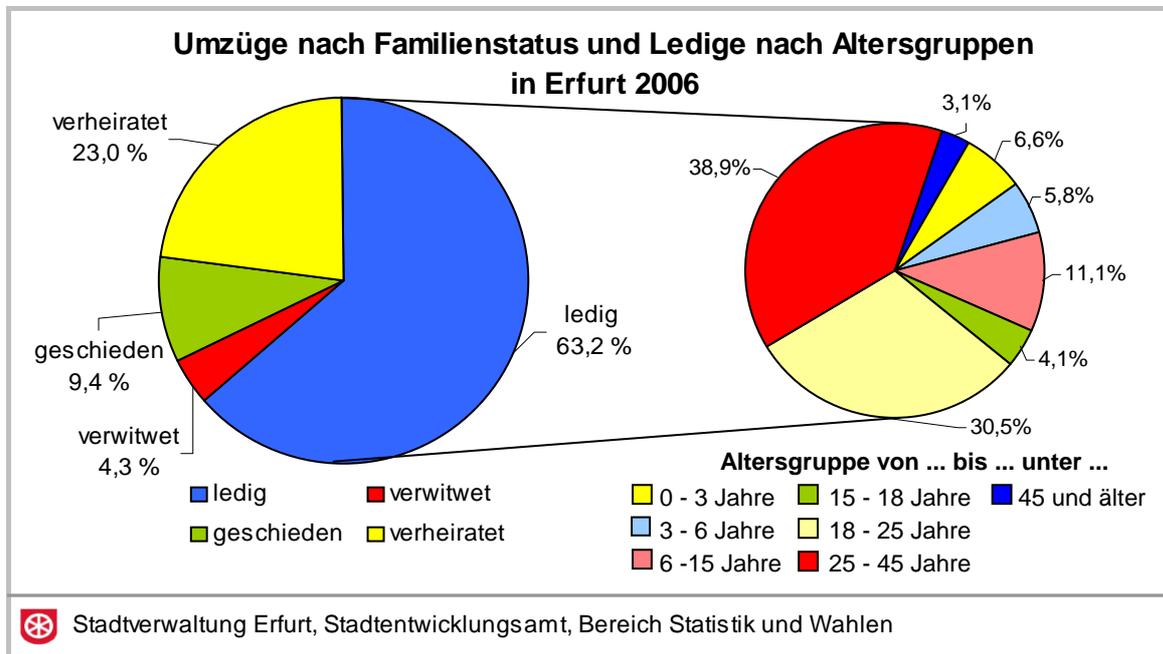


In der obigen Abbildung wurden zur Verdeutlichung die Umziehenden nach Ihrer Altersstruktur dargestellt. Wie auch der Tabelle 3.2.2 zu entnehmen ist, sind die Jung-erwachsenen die Jahrgänge, die am häufigsten umziehen. Weiterhin ist festzuhalten, dass in der Altersgruppe der 25- bis unter 45-Jährigen die Männer umzugsfreudiger sind. Die Frauen hingegen weisen dieses umzugsfreudige Verhalten bereits wenige Jahre früher auf.

Ein detaillierter Vergleich der prozentualen Anteile der umziehenden Personen am Bevölkerungsbestand und nach jahrgangswise Betrachtung wird in der folgenden Abbildung dargestellt. Diese Darstellung verdeutlicht den Einfluss der Umzüge auf den Altersjahrgang der Bevölkerung.



In der nachfolgenden Grafik wurde die umziehende Bevölkerung nach dem Merkmal Familienstand analysiert. Daraus geht hervor, dass ein Großteil (63,2 Prozent) der umziehenden Bürger ledig und etwa 23 Prozent verheiratet sind. Der Anteil der ledigen Personen wurde hierbei noch nach Altersgruppen aufgegliedert.



### 3 Bewegungsstatistik nach der Siedlungsstruktur

#### 3.1 Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die Stadtteile des städtischen Siedlungsstrukturtyps konnten im Jahr 2006 wieder ein positives Geburtensaldo ausweisen. Hingegen verzeichneten die Siedlungsstrukturtypen Plattenbau und dörflich negative Geburtensalden. Die Angaben sind in der Tabelle 4.4.1 zusammengefasst ausgewiesen.

#### 3.2 Wanderungen über die Stadtgrenze (Außenwanderung)

Im Jahr 2006 sind 4,1 Prozent der Bevölkerung der Stadt Erfurt zugezogen bzw. fortgezogen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Quote der Fortgezogenen um 0,1 Prozentpunkte und die der Zugezogenen sank um 0,2 Prozentpunkte.

Die Siedlungsstrukturtypen Plattenbau und dörflich verzeichnen wie auch schon im Vorjahr ein negatives Außenwanderungssaldo. Das negative Außenwanderungssaldo in den dörflichen Stadtteilen wurde allerdings durch innerstädtische Umzüge ausgeglichen. Der städtische Siedlungsstrukturtyp verzeichnet sowohl in den natürlichen als auch in den räumlichen Bewegungssalden Bevölkerungsgewinne. Die Angaben seit 1995 sind in der Tabelle 4.4.1 zusammengefasst ausgewiesen.

Abbildung 3.2.1

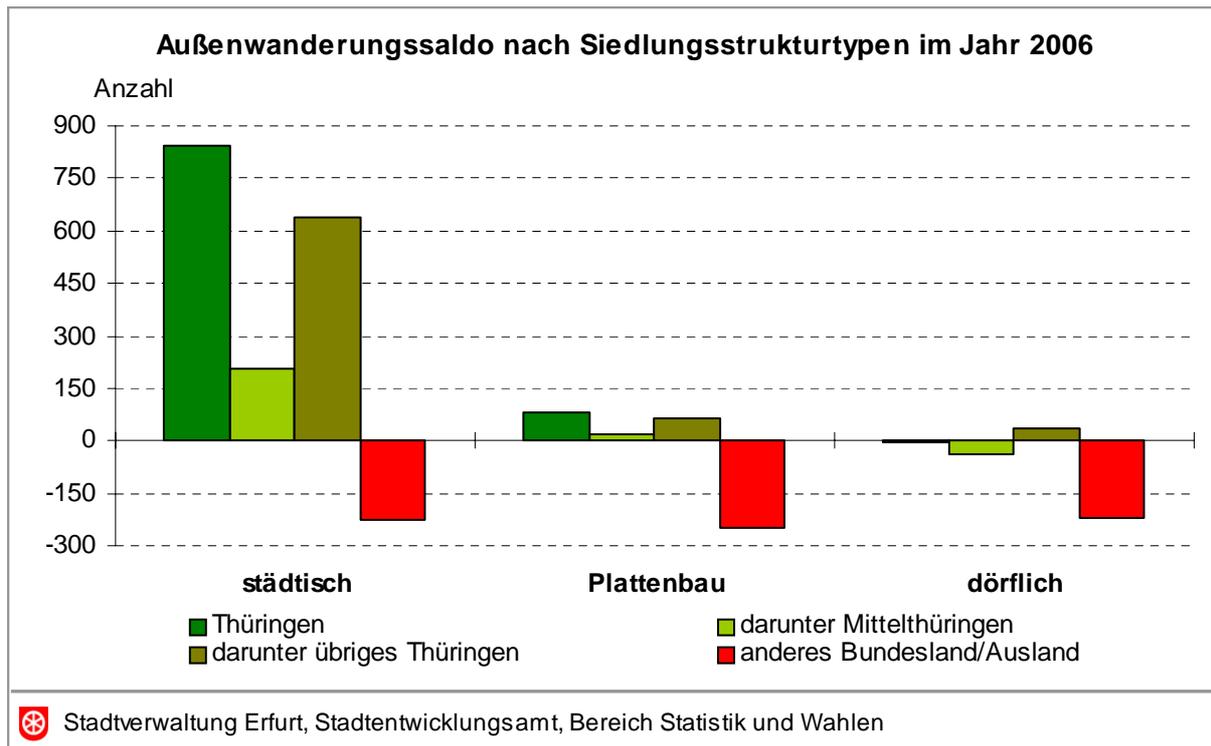


Tabelle 3.2.1: Außenwanderungssaldo in den Siedlungsstrukturtypen nach dem Herkunftsgebiet bzw. dem Fortzugsziel 2006

Siedlungsstrukturtyp	Thüringen	darunter		anderes Bundesland	Ausland	Saldo insgesamt
		Mittelthüringen	übriges Thüringen			
Anzahl						
städtisch	841	205	636	-255	28	583
Plattenbau	83	17	66	-264	13	-203
dörflich	-2	-38	36	-203	-16	-217
<b>insgesamt</b>	<b>922</b>	<b>184</b>	<b>738</b>	<b>-722</b>	<b>25</b>	<b>163</b>

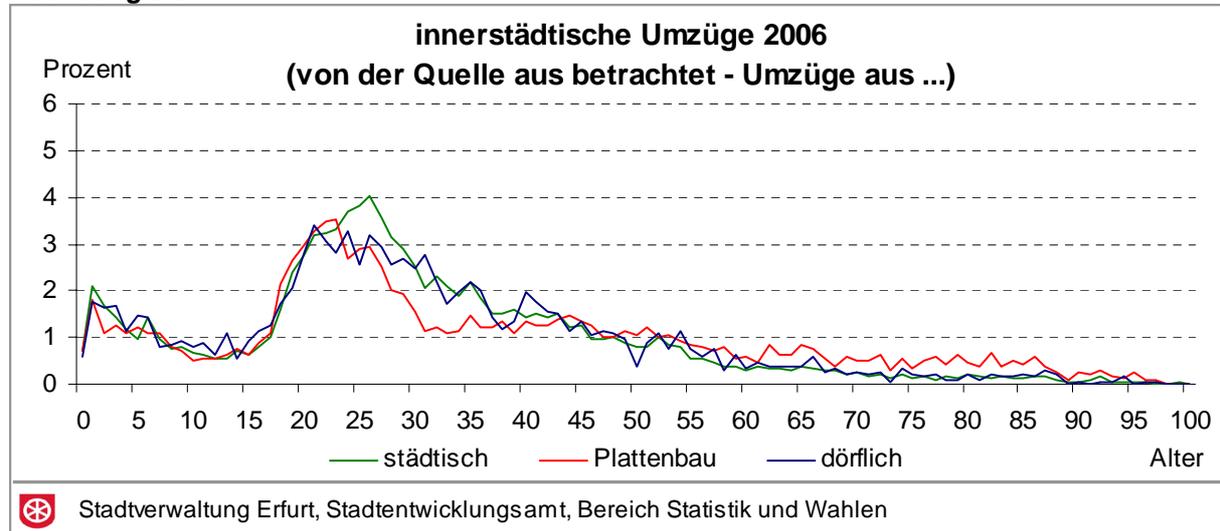
Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

In der Tabelle 4.2.1 wurde das Außenwanderungssaldo der Siedlungsstrukturtypen nach dem Herkunftsgebiet bzw. Fortzugsziel, den Gebieten *Thüringen*, *Mittelthüringen*, *übriges Thüringen*, *anderes Bundesland* und dem *Ausland* gegliedert. Es ist deutlich erkennbar, dass z. B. der städtische Siedlungsstrukturtyp seinen Außenwanderungsgewinn hauptsächlich aus Thüringen und speziell aus dem übrigen Thüringen erzielt. Weiterhin wird aber auch deutlich, dass alle drei Siedlungsstrukturtypen gegenüber den anderen Bundesländern Außenwanderungsverluste verzeichnen. Diese können nur im Siedlungsstrukturtyp städtisch durch einen hohen Außenwanderungsgewinn gegenüber Thüringen ausgeglichen werden. Die Siedlungsstrukturtypen dörflich und Plattenbau verzeichnen ein negatives Außenwanderungssaldo. Die Fälle, bei denen das Herkunftsgebiet bzw. das Fortzugsziel unbekannt war, sind im Gesamtsaldo enthalten.

### 3.3 Innerstädtische Umzüge

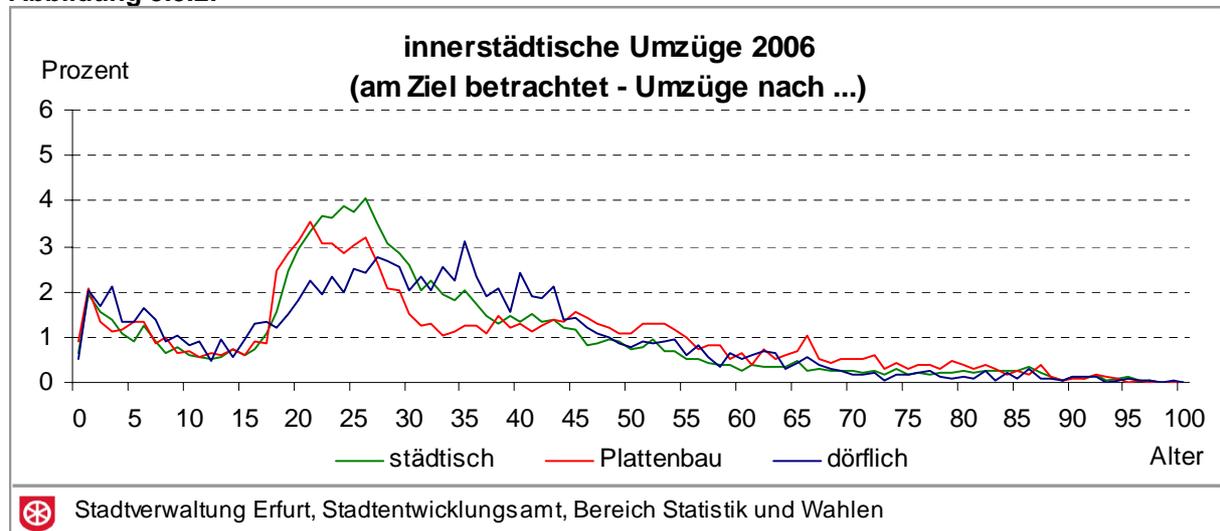
In den folgenden Abbildungen werden die innerstädtische Umzüge in die Siedlungsstrukturtypen und nach der Altersstruktur gegliedert ausgewertet und dargestellt. Die Betrachtungsweise bezieht sich zum einem auf den Ursprung (Quelle) des Umzuges und zum anderem auf das Umzugsziel. Die Umzüge des jeweiligen Siedlungsstrukturtyps (insgesamt) ergeben 100 Prozent.

Abbildung 3.3.1:



Von der Quelle aus betrachtet haben 60,0 Prozent der Umzüge ihren Ursprung aus den städtischen, 28,5 Prozent aus den Plattenbau und 11,5 Prozent aus den dörflichen Stadtteilen. Am Ziel betrachtet zogen 60,9 Prozent in die städtischen, 25,8 Prozent in den Plattenbau und 13,4 Prozent in die dörflichen Stadtteile um. Nach der Analyse der Altersstruktur (Abbildung 4.3.1 und 4.3.2) wurde weiterführend festgestellt, dass die Ein- und Auszüge aus den Stadtteilen des Plattenbaus in der Altersgruppe der 27- bis unter 38-Jährigen weniger stark ausgeprägt sind wie die der anderen Siedlungsstrukturtypen. Während sich die Verteilung der Umzüge auf die Altersstruktur am Ziel betrachtet in den städtischen Stadtteilen und im Plattenbau gegenüber der Quelle ähnelt, verschiebt sich die Häufigkeit und die Verteilung der Umzüge in den dörflichen Stadtteilen bezogen auf die Altersstruktur zu älteren Jahrgängen.

Abbildung 3.3.2:



### 3.4 Zusammenfassende Betrachtung

Tabelle 3.4.1: Entwicklung der Bevölkerungsbewegung auf Siedlungsstrukturebene

Siedlungsstrukturtyp	Bewegungssaldo*			
	insgesamt	davon		
		Geburtensaldo	Außenwanderungssaldo	innerstädtischer Umzugssaldo
Jahr	Prozent			
<b>städtisch</b>				
1995	- 3,1	- 0,4	- 0,4	- 2,3
1996	- 3,2	- 0,3	- 0,9	- 2,0
1997	- 0,6	- 0,1	- 0,4	- 0,1
1998	0,6	- 0,1	- 0,3	1,0
1999	1,8	0,0	0,4	1,4
2000	1,8	0,1	0,6	1,1
2001	1,5	0,1	0,7	0,7
2002	1,2	0,0	0,7	0,5
2003	2,4	-	-	-
2004	1,9	0,2	1,5	0,3
2005	1,2	0,1	0,9	0,2
2006	0,8	0,1	0,6	0,1
<b>Plattenbau</b>				
1995	- 2,0	- 0,6	- 1,8	0,4
1996	- 3,1	- 0,5	- 2,2	- 0,4
1997	- 5,9	- 0,6	- 2,6	- 2,7
1998	- 6,0	- 0,5	- 2,0	- 3,5
1999	- 6,3	- 0,5	- 1,7	- 4,1
2000	- 4,9	- 0,6	- 1,2	- 3,1
2001	- 4,1	- 0,6	- 1,1	- 2,4
2002	- 3,1	- 0,6	- 0,7	- 1,8
2003	- 1,6	-	-	-
2004	- 2,2	- 0,7	- 0,2	- 1,3
2005	- 1,9	- 0,7	0,0	- 1,2
2006	- 1,9	- 0,6	- 0,4	- 0,9
<b>dörflich</b>				
1995	6,8	- 0,5	0,9	6,4
1996	7,2	- 0,3	0,6	6,9
1997	7,3	- 0,1	0,5	6,9
1998	4,5	- 0,2	- 0,4	5,1
1999	4,0	- 0,1	- 0,5	4,6
2000	2,3	0,0	- 0,4	2,7
2001	1,6	0,0	- 0,6	2,2
2002	1,3	0,0	- 0,4	1,7
2003	0,7	-	-	-
2004	1,2	0,0	0,1	1,2
2005	0,8	0,0	- 0,4	1,2
2006	0,0	- 0,1	- 0,7	0,8

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12 des jeweiligen Jahres (außer 2003, hier: 31.10.2003)

\* Beim Vergleich der Ergebnisse der Bewegungssalden und der Bevölkerungsveränderung des Bestandes (siehe Seite 29) für das Kalenderjahr ergeben sich geringe Abweichungen. Die Differenzen der Bevölkerungsveränderung lassen sich durch die unterschiedlichen Erfassungszeiträume der Bewegungsdaten und des Bestandsabzuges erklären. Während der Bestandsabzug mit Stichtag 31.12.2006 erfasst wird, werden die Geburten und Sterbefälle der Bewegungsdaten nach dem Ereignisdatum erfasst. Zudem können die Unterschiede auch durch nachträgliche Korrekturen im Melderegister hervorgerufen werden.

In der Tabelle 4.4.1 wurden die Bewegungssalden der Erfurter Bevölkerung für die drei Siedlungsstrukturtypen *städtisch*, *Plattenbau* und *dörflich* seit 1995 ausgewiesen. Über die Bewegungssalden der Siedlungsstrukturtypen ist auch eine Ableitung zur Bevölkerungsentwicklung der drei Teilräume möglich.

### städtisch

Der städtische Siedlungsstrukturtyp verhielt sich in den Bewegungssalden am Anfang der 90er-Jahre bis ins Jahr 1997 eher negativ und verzeichnete Einwohnerverluste. Beginnend 1998 trat eine Veränderung in den Bewegungssalden ein. Die Stadtteile des städtischen Siedlungsstrukturtyps verzeichnen bis in die aktuelle Auswertung des Jahres 2006 einen Bevölkerungszuwachs. Mittlerweile wohnen 50,4 Prozent der Erfurter Bevölkerung im Siedlungsstrukturtyp städtisch.

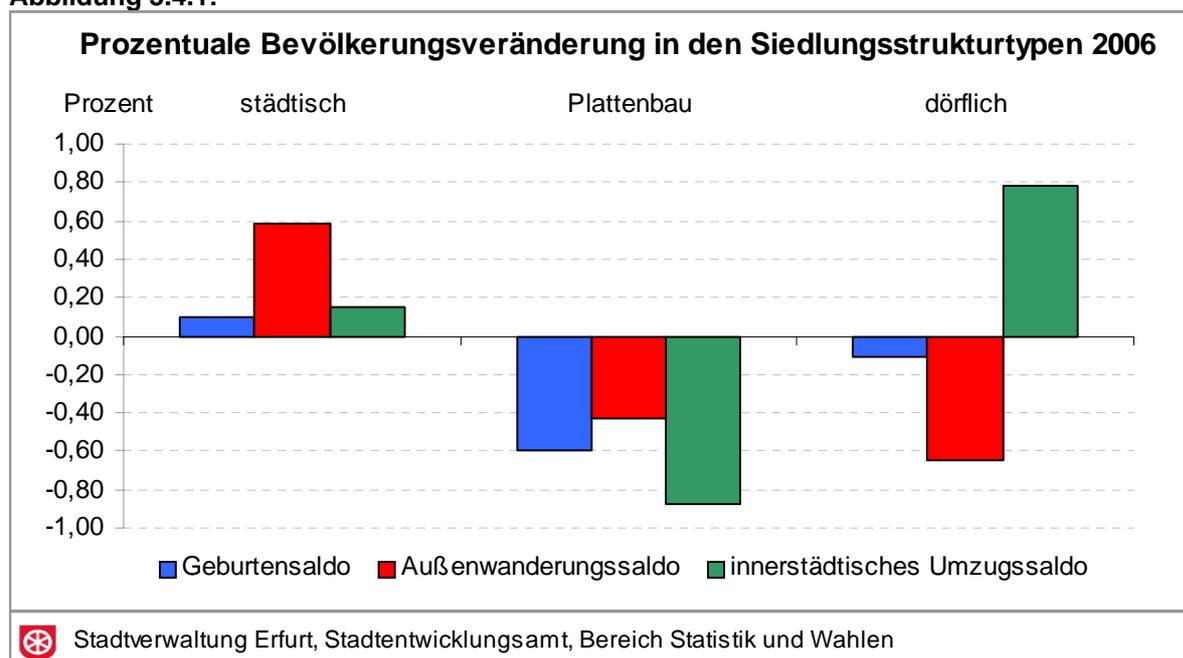
### Plattenbau

Der Siedlungsstrukturtyp Plattenbau, das Sorgenkind der Stadt Erfurt, konnte im Betrachtungszeitraum der vergangenen Jahre keine Bevölkerungsgewinne erzielen. Der Plattenbau registriert als einziger Siedlungsstrukturtyp seit 1995 negative Bewegungssalden. Den größten Einfluss haben dabei die innerstädtischen Umzüge. In allen drei Teilbereichen waren seit 1996 die Ergebnisse negativ.

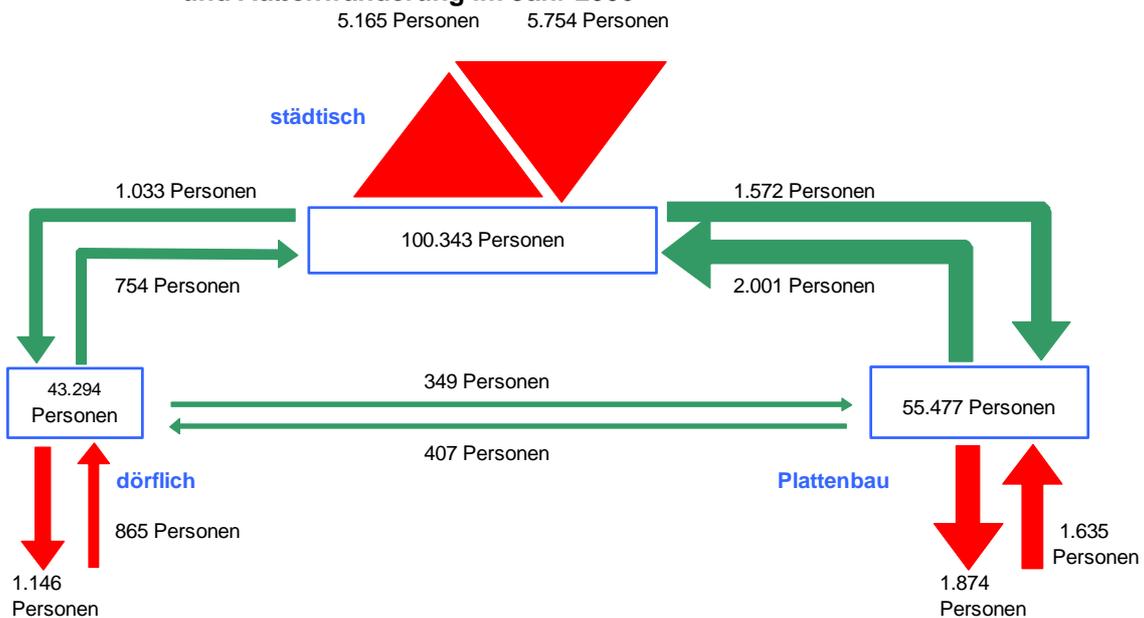
### dörflich

Den stärksten Bevölkerungszuwachs der Stadt Erfurt verzeichnete der Siedlungsstrukturtyp dörflich. Noch im Jahr 1995 wohnten 31.844 Einwohner in den dörflichen Stadtteilen. Derzeit hat der Siedlungsstrukturtyp ein Bevölkerungsvolumen von 43.290 Personen. Der enorme Bevölkerungszuwachs wurde hauptsächlich durch die innerstädtischen Umzugsströme in die dörflichen Stadtteile hervorgerufen. Im Jahr 2006 konnte der dörfliche Siedlungsstrukturtyp im Vergleich des Jahresanfangsbestandes mit dem Jahresendbestandes nur noch vier Personen für sich gewinnen. Insbesondere die abgeschwächten innerstädtischen Umzüge in die dörflichen Stadtteile und das gestiegene negative Außenwanderungssaldo, welches hauptsächlich durch den Fortzug junger Erwachsener bestimmt wird, sind Grund für die inzwischen stagnierende Bevölkerungsentwicklung.

Abbildung 3.4.1:



**Abbildung 3.4.2: Bevölkerung und Wanderung zwischen den Siedlungsstrukturtypen und Außenwanderung im Jahr 2006**



Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

**Legende:**

- In dieser Grafik werden ausschließlich die Wanderungsbewegungen dargestellt.
- Die weiß hinterlegten Kästchen entsprechen in ihrer Größe dem Bevölkerungsanteil.
- Die grünen Pfeile zeigen die Umzüge zwischen den Siedlungsstrukturen.
- Die roten Pfeile zeigen die Außenwanderung der einzelnen Siedlungsstrukturen.
- Die Pfeildicke entspricht der Anzahl der Personen.

Die Bevölkerungsstruktur einer Stadt wird durch Außenwanderung oder durch innerstädtische Umzüge stetig verändert. Die Wanderungsbewegungen wurden für das Jahr 2006 in der Abbildung 4.4.2 dargestellt. Über die obere Abbildung ist erkenntlich, in welchen Bereichen die Siedlungsstrukturtypen Bevölkerungsgewinne erzielen oder Verluste zu verzeichnen sind. Deutlich erkennbar ist z. B., dass der städtische Siedlungsstrukturtyp enorme Potentiale im Außenwanderungssaldo hat. Diese wurden durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer weiter angehoben. Im Jahr 2006 wurde ein Außenwanderungssaldo von 0,6 Prozent für den städtischen Siedlungsstrukturtyp ermittelt. Im Saldo ist dies ein Bevölkerungsgewinn von 589 Personen. Der Plattenbau verliert hingegen über die Außenwanderung und durch die innerstädtischen Umzüge an andere Siedlungsstrukturtypen Einwohner. Im dörflichen Siedlungsstrukturtyp werden Wanderungsgewinne über die Binnenwanderung aus den Siedlungsstrukturtypen städtisch und Plattenbau erzielt. Diese konnten bisher das negative Saldo der Außenwanderung ausgleichen.

**Tabelle: 3.4.2 Bewegungsdaten in den Erfurter Stadtteilen**

Stadtteil	Geburten	Gestorbene	Zuzüge	Fortzüge	Umzüge Ziel	Umzüge Quelle
	Anzahl					
01 Altstadt	185	165	1.087	999	1.994	2.039
02 Löbervorstadt	101	179	492	475	1.050	943
03 Brühlervorstadt	119	93	597	494	1.113	981
04 Andreasvorstadt	179	120	1.220	1.003	1.832	1.782
05 Berliner Platz	37	110	152	154	587	502
06 Rieth	53	131	197	190	597	491
07 Johannesvorstadt	81	39	521	425	955	916
08 Krämpfervorstadt	165	77	947	833	1.660	1.667
09 Hohenwinden	7	17	24	25	77	82
10 Roter Berg	40	98	152	238	509	683
11 Daberstedt	104	140	434	402	978	1.053
12 Dittelstedt	4	10	24	18	68	49
13 Melchendorf	60	83	342	359	847	763
14 Wiesenhügel	47	56	175	199	431	632
15 Herrenberg	56	83	226	287	611	629
16 Hochheim	18	15	49	57	129	130
17 Bischleben-Stedten	13	12	26	22	57	52
18 Möbisburg-Rhoda	7	9	9	17	38	31
19 Schmira	7	10	8	19	164	28
20 Bindersleben	11	7	20	28	47	45
21 Marbach	18	22	73	81	203	175
22 Gispersleben	29	35	74	81	305	224
23 Moskauer Platz	51	92	264	299	679	1.059
24 Ilversgehofen	90	107	432	509	1.153	1.199
25 Johannesplatz	37	61	127	148	319	308
26 Mittelhausen	8	10	11	25	23	21
27 Stotternheim	23	33	55	108	164	167
28 Schwerborn	0	3	14	13	26	41
29 Kerspleben	18	8	26	45	57	75
30 Vieselbach	19	40	84	90	160	129
31 Linderbach	5	5	16	22	25	37
32 Büßleben	7	8	25	26	99	54
33 Niedernissa	7	12	40	61	119	108
34 Windischholzhausen	3	10	32	39	69	54
35 Egstedt	1	8	18	16	16	20
36 Waltersleben	4	4	10	19	18	16
37 Molsdorf	4	3	13	19	17	9
38 Ermstedt	0	5	3	5	5	9
39 Frienstedt	9	6	50	67	105	115
40 Alach	12	4	10	42	45	53
41 Tiefthal	5	6	16	30	44	31
42 Kühnhausen	15	8	47	43	99	96
43 Hochstedt	3	2	2	6	9	3
44 Töttelstädt	5	5	18	14	34	39
45 Sulzer Siedlung	9	15	8	20	31	37
46 Urbich	10	9	22	41	79	88
47 Gottstedt	2	0	5	5	8	5
48 Azmannsdorf	4	4	6	15	22	20
49 Rohda (Haarberg)	3	1	7	6	6	8
50 Salomonsborn	10	7	30	28	62	41
51 Schaderode	2	2	2	4	5	10
52 Töttleben	2	6	9	6	9	13
53 Wallichen	1	0	3	8	6	3
<b>Erfurt insgesamt</b>	<b>1.710</b>	<b>1.995</b>	<b>8.254</b>	<b>8.185</b>	<b>17.765</b>	<b>17.765</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

Geburtensaldo		Außenwanderungs- saldo		innerstädtisches Umzugssaldo		Bewegungssaldo insgesamt	
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
20	0,1	88	0,5	-45	-0,3	63	0,4
-78	-0,7	17	0,1	107	0,9	46	0,4
26	0,2	103	0,9	132	1,1	261	2,2
59	0,4	217	1,5	50	0,3	326	2,2
-73	-1,2	-2	0,0	85	1,4	10	0,2
-78	-1,4	7	0,1	106	1,8	35	0,6
42	0,7	96	1,7	39	0,7	177	3,1
88	0,6	114	0,8	-7	0,0	195	1,3
-10	-0,5	-1	-0,1	-5	-0,3	-16	-0,8
-58	-0,9	-86	-1,4	-174	-2,7	-318	-5,0
-36	-0,3	32	0,2	-75	-0,6	-79	-0,6
-6	-0,9	6	0,9	19	2,7	19	2,7
-23	-0,2	-17	-0,2	84	0,8	44	0,4
-9	-0,2	-24	-0,4	-201	-3,5	-234	-4,1
-27	-0,4	-61	-0,8	-18	-0,2	-106	-1,4
3	0,1	-8	-0,3	-1	0,0	-6	-0,2
1	0,1	4	0,2	5	0,3	10	0,6
-2	-0,2	-8	-0,7	7	0,6	-3	-0,3
-3	-0,3	-11	-1,3	136	15,5	122	13,9
4	0,3	-8	-0,6	2	0,2	-2	-0,2
-4	-0,1	-8	-0,2	28	0,8	16	0,4
-6	-0,1	-7	-0,2	81	1,9	68	1,6
-41	-0,5	-35	-0,4	-380	-4,6	-456	-5,5
-17	-0,2	-77	-0,8	-46	-0,5	-140	-1,4
-24	-0,5	-21	-0,4	11	0,2	-34	-0,7
-2	-0,2	-14	-1,2	2	0,2	-14	-1,2
-10	-0,3	-53	-1,5	-3	-0,1	-66	-1,9
-3	-0,5	1	0,2	-15	-2,3	-17	-2,6
10	0,6	-19	-1,1	-18	-1,0	-27	-1,5
-21	-1,0	-6	-0,3	31	1,4	4	0,2
0	0,0	-6	-0,8	-12	-1,5	-18	-2,3
-1	-0,1	-1	-0,1	45	3,5	43	3,3
-5	-0,3	-21	-1,3	11	0,7	-15	-0,9
-7	-0,4	-7	-0,4	15	0,9	1	0,1
-7	-1,4	2	0,4	-4	-0,8	-9	-1,8
0	0,0	-9	-2,1	2	0,5	-7	-1,6
1	0,2	-6	-1,0	8	1,4	3	0,5
-5	-1,1	-2	-0,4	-4	-0,9	-11	-2,4
3	0,2	-17	-1,3	-10	-0,8	-24	-1,8
8	0,8	-32	-3,2	-8	-0,8	-32	-3,2
-1	-0,1	-14	-1,2	13	1,1	-2	-0,2
7	0,6	4	0,3	3	0,2	14	1,2
1	0,3	-4	-1,4	6	2,1	3	1,0
0	0,0	4	0,6	-5	-0,8	-1	-0,2
-6	-0,5	-12	-1,1	-6	-0,5	-24	-2,2
1	0,1	-19	-1,7	-9	-0,8	-27	-2,4
2	0,9	0	0,0	3	1,3	5	2,1
0	0,0	-9	-2,5	2	0,6	-7	-1,9
2	0,7	1	0,3	-2	-0,7	1	0,3
3	0,3	2	0,2	21	1,9	26	2,3
0	0,0	-2	-0,6	-5	-1,6	-7	-2,2
-4	-1,2	3	0,9	-4	-1,2	-5	-1,5
1	0,6	-5	-2,9	3	1,8	-1	-0,6
<b>-285</b>	<b>-0,1</b>	<b>69</b>	<b>0,0</b>	-	-	<b>-216</b>	<b>-0,1</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

**Tabelle 3.4.3: Bewegungsdaten in den Siedlungsstrukturtypen**

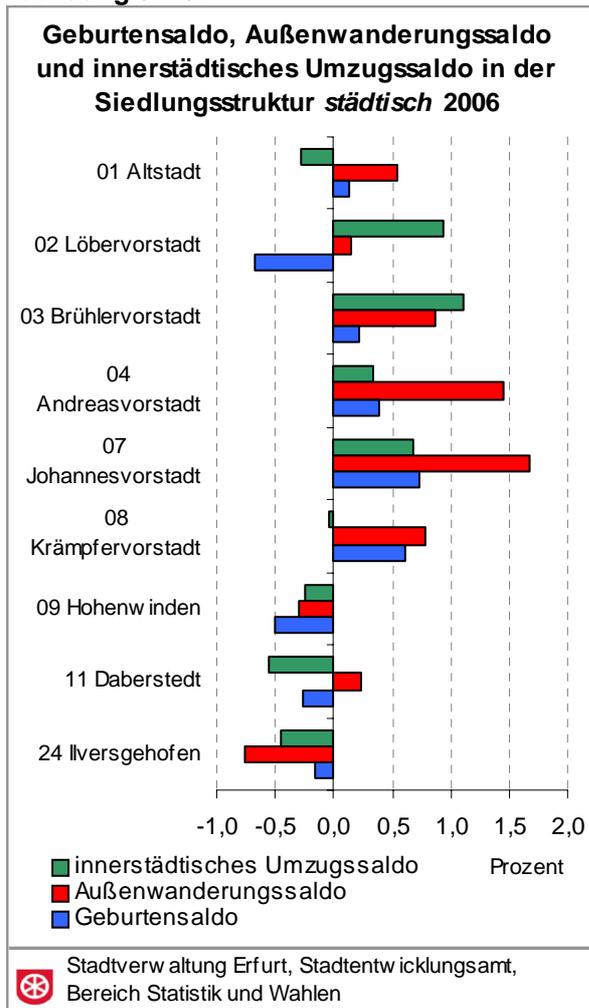
Siedlungsstrukturtyp	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Fortzüge	Umzüge Ziel	Umzüge Quelle	Bewegungssaldo
	Anzahl						
städtisch	1.031	937	5.754	5.165	10.812	10.662	833
Plattenbau	381	714	1.635	1.874	4.580	5.067	-1.059
dörflich	298	344	865	1.146	2.373	2.036	10
<b>insgesamt</b>	<b>1.710</b>	<b>1.995</b>	<b>8.254</b>	<b>8.185</b>	<b>17.765</b>	<b>17.765</b>	<b>-216</b>

noch Tabelle 3.4.3:

Siedlungsstrukturtyp	Geburtensaldo		Außenwanderungssaldo		innerstädtisches Umzugssaldo		Bewegungssaldo
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent
städtisch	94	0,1	589	0,6	150	0,1	0,8
Plattenbau	-333	-0,6	-239	-0,4	-487	-0,9	-1,9
dörflich	-46	-0,1	-281	-0,7	337	0,8	0,0
<b>insgesamt</b>	<b>-285</b>	<b>-0,1</b>	<b>69</b>	<b>0,0</b>			<b>-0,1</b>

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

**Abbildung 3.4.3:**



**Abbildung 3.4.4:**

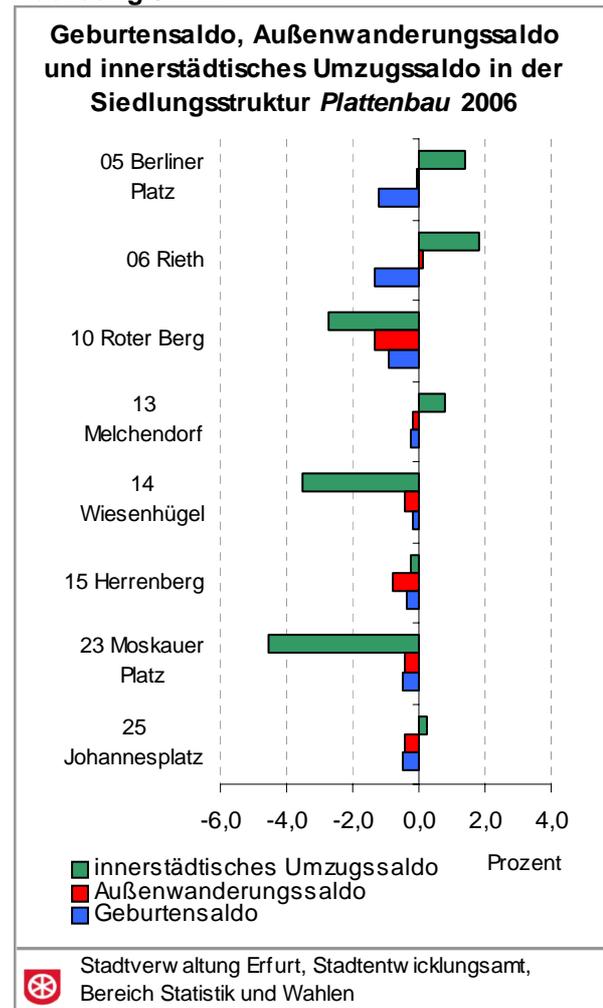
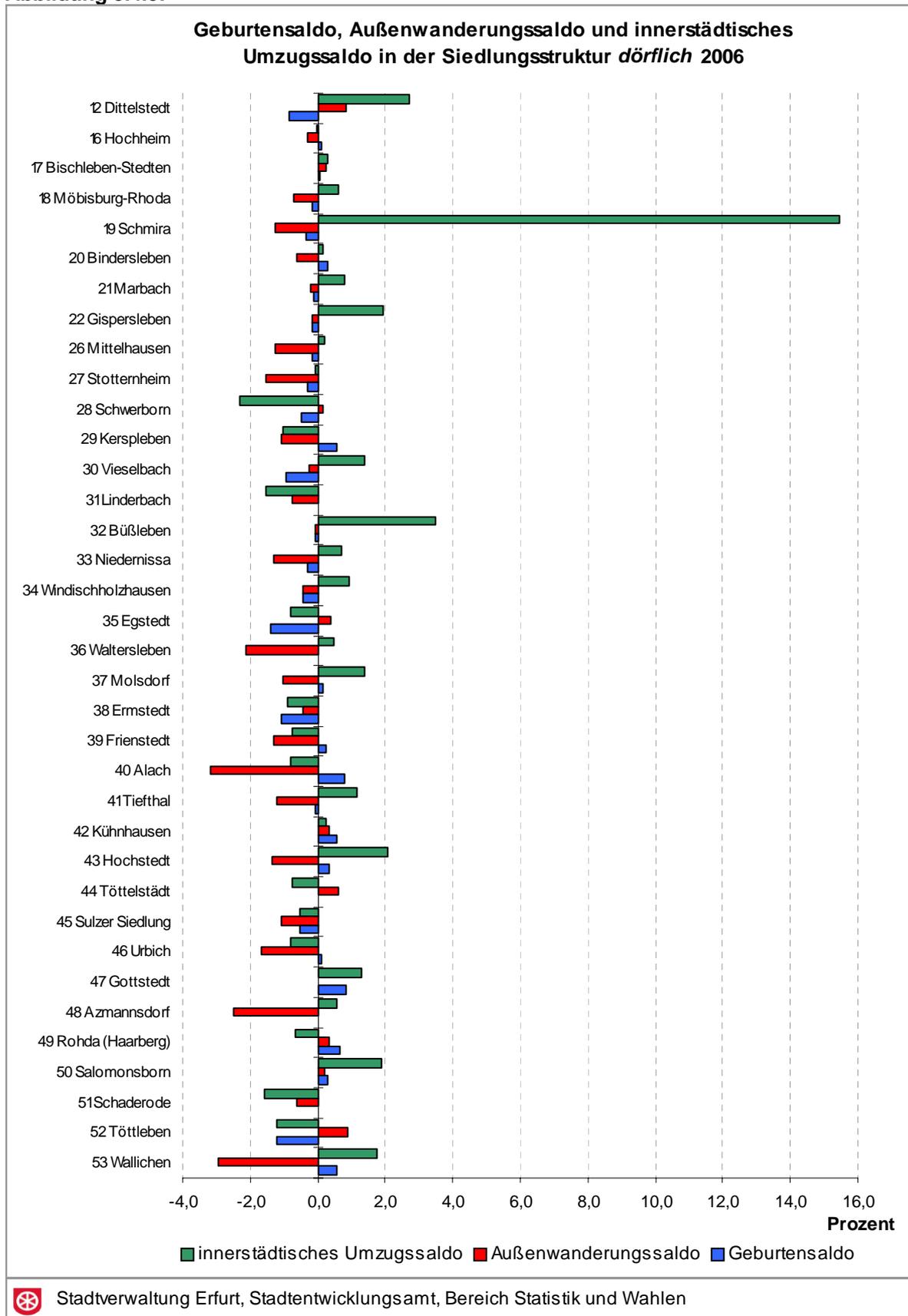


Abbildung 3.4.5:



**Tabelle 3.4.4: Durchschnittsalter der Erfurter Bevölkerung am 31.12.2006 sowie der Wandernden im Jahr 2006 nach Stadtteilen**

Stadtteil	Durchschnittsalter				
	Bestand 2006	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Umgezogene	
				Ziel	Quelle
01 Altstadt	40,4	29,2	31,0	31,8	31,8
02 Löbervorstadt	43,8	32,1	29,3	35,6	31,5
03 Brühlervorstadt	41,8	29,5	31,1	32,1	33,1
04 Andreasvorstadt	39,3	26,9	27,2	34,1	29,6
05 Berliner Platz	49,7	31,9	36,5	36,2	35,7
06 Rieth	49,8	38,0	35,5	40,0	34,5
07 Johannesvorstadt	36,4	26,4	27,9	28,9	29,8
08 Krämpfervorstadt	38,4	27,1	28,6	29,4	29,8
09 Hohenwinden	49,4	28,8	29,0	30,2	32,7
10 Roter Berg	46,9	31,1	32,4	37,0	39,6
11 Daberstedt	47,1	32,4	33,6	33,4	33,7
12 Dittelstedt	42,7	32,0	30,6	32,7	31,8
13 Melchendorf	43,6	32,3	29,4	31,8	31,3
14 Wiesenhügel	44,0	30,9	30,7	34,6	43,4
15 Herrenberg	45,8	29,8	34,9	31,2	32,9
16 Hochheim	45,6	34,7	30,7	34,5	33,1
17 Bischleben-Stedten	43,8	33,6	30,1	31,1	36,1
18 Möbisburg-Rhoda	46,3	19,6	33,5	29,7	37,3
19 Schmira	42,4	44,5	30,3	29,4	24,3
20 Bindersleben	43,7	37,0	32,5	33,5	31,8
21 Marbach	40,6	34,6	28,3	31,4	31,1
22 Gispersleben	43,8	37,3	35,7	32,4	33,5
23 Moskauer Platz	47,6	29,5	30,6	34,8	37,5
24 Ilversgehofen	43,2	30,6	32,5	31,0	30,8
25 Johannesplatz	51,4	30,2	32,3	31,9	37,3
26 Mittelhausen	43,3	24,1	27,0	27,7	32,9
27 Stotternheim	41,9	27,5	26,7	29,2	29,2
28 Schwerborn	42,8	24,7	27,7	38,8	32,9
29 Kerspleben	39,0	26,5	28,5	26,7	30,8
30 Vieselbach	43,6	40,3	28,5	44,1	30,5
31 Linderbach	43,8	37,0	26,9	42,4	38,9
32 Büßleben	40,4	28,5	35,5	27,5	29,0
33 Niedernissa	41,0	34,6	35,4	32,1	32,1
34 Windischholzhausen	43,0	35,4	28,8	32,9	32,3
35 Egstedt	43,0	25,2	33,1	36,0	39,8
36 Waltersleben	42,0	28,5	28,9	34,5	39,8
37 Molsdorf	42,1	28,8	37,0	27,3	38,6
38 Ermstedt	41,5	39,2	34,1	36,5	29,2
39 Frienstedt	40,1	29,2	29,6	28,6	26,9
40 Alach	41,1	31,5	32,4	29,3	24,0
41 Tiefthal	45,3	39,2	23,7	39,5	37,6
42 Kühnhausen	41,6	27,7	28,1	29,7	29,8
43 Hochstedt	46,2	25,0	45,1	27,4	22,8
44 Töttelstädt	42,0	26,7	27,0	29,5	32,0
45 Sulzer Siedlung	44,2	23,5	27,3	26,9	29,2
46 Urbich	42,5	38,4	29,6	34,0	33,4
47 Gottstedt	41,0	27,0	25,5	38,3	37,5
48 Azmannsdorf	42,2	18,5	29,2	30,2	33,1
49 Rohda (Haarberg)	44,6	28,1	26,2	53,2	28,9
50 Salomonsborn	41,6	30,5	32,3	34,5	34,3
51 Schaderode	40,9	15,5	28,5	32,9	34,5
52 Töttleben	43,0	30,2	29,5	25,5	35,0
53 Wallichen	43,6	30,8	23,6	38,3	28,8
<b>Erfurt insgesamt</b>	<b>43,3</b>	<b>29,7</b>	<b>30,4</b>	<b>32,7</b>	

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

**Tabelle 3.4.5: Durchschnittsalter der Erfurter Bevölkerung am 31.12.2006 sowie der Wandernden im Jahr 2006 nach Siedlungsstrukturtyp**

Siedlungsstrukturtyp	Durchschnittsalter				
	Bestand 2006	Zugezogene	Fortgezogene	Umgezogene	
				Ziel	Quelle
städtisch	41,6	28,7	29,8	32,0	31,1
Plattenbau	47,0	31,7	32,4	34,7	36,6
dörflich	42,6	32,6	30,1	32,4	31,7
<b>Erfurt insgesamt</b>	<b>43,3</b>	<b>29,7</b>	<b>30,4</b>	<b>32,7</b>	

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Erfurt  
Stand: 31.12.2006

## Anlage

### Definitionen zu Begriffen der Bevölkerungsstatistik

#### **Alterspyramide:**

Die Alterspyramide ist eine grafische Darstellung des Altersaufbaus bzw. der Altersstruktur einer Bevölkerung. Die Merkmalsausprägungen (d. h. die Jahrgänge) werden auf der senkrechten Achse und die absoluten (oder prozentualen) Häufigkeiten auf der waagerechten Achse abgetragen. Damit wird bei der Aufspaltung in die Kategorien "männlich" und "weiblich" der optische Vergleich innerhalb der Kategorien und zwischen den Kategorien erleichtert.

#### **Altersspezifische Geburtenziffern:**

Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der lebend Geborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= **zusammengefasste Geburtenziffer - TFR**) ergibt die Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

#### **Ausländer:**

Ausländer sind die Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

#### **Bevölkerung:**

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

#### **Bevölkerungsdichte:**

Eine Durchschnittsaussage über die räumliche Verteilung der Wohnbevölkerung ist möglich, wenn die Bevölkerungsdichte betrachtet wird. Diese Beziehungszahl ist wie folgt definiert: Bevölkerungszahl eines Gebietes / Fläche des Gebietes in km<sup>2</sup>.

Der Kehrwert dieses Quotienten heißt Arealitätszahl (Fläche je Einwohner).

#### **Deutsche:**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

### **Durchschnittsalter:**

Auf der Grundlage der Bestandsdaten des Einwohnermelderegisters am Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Jahres wird das Durchschnittsalter ermittelt. Das Durchschnittsalter einer Bevölkerung ist abhängig von der zahlenmäßigen Besetzung jedes einzelnen Altersjahrganges und wird von der Lebenserwartung, der Anzahl der Geburten und dem Wanderungsverhalten aller Gruppenmitglieder beeinflusst.

Das Durchschnittsalter berechnet sich aus der Summe des Alters aller Personen geteilt durch die Anzahl aller Personen. Dieser Wert wird um 0,5 Jahre erhöht.

### **Eheschließungen:**

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

### **Familien:**

Familien im engeren Sinne sind Ehepaare bzw. allein erziehende Väter und Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (Eltern-Kind-Gemeinschaft). Das heißt, im Sinne der Familie werden Paare, die in nichtehelicher Gemeinschaft zusammenleben, als Alleinerziehende mit Kindern definiert.

### **Fläche:**

#### **Gebietsbeschreibung der Siedlungsstruktur:**

Die Stadtteile von Erfurt sind in drei Siedlungsstrukturtypen zusammengefasst (Stadtteilnummern in den Klammern):

- |            |  |
|------------|--|
| städtisch  | Stadtteile, die städtisch geprägt sind und nicht den Strukturen Plattenbau oder dörflich zuzuordnen sind:<br>Erfurt-Altstadt (01), Löbervorstadt (02), Brühlervorstadt (03), Andreasvorstadt (04), Johannesvorstadt (07), Krämpfervorstadt (08), Hohenwinden (09), Daberstedt (11), Ilversgehofen (24)   |
| Plattenbau | Stadtteile mit Gebäuden, die vorwiegend in industrieller Bauweise errichtet sind:<br>Berliner Platz (05), Rieth (06), Roter Berg (10), Melchendorf (13), Wiesenhügel (14), Herrenberg (15), Moskauer Platz (23), Johannesplatz (25)  |
| dörflich   | Stadtteile mit vorrangig dörflichen Siedlungsmerkmalen:<br>Dittelstedt (12), Hochheim (16), Bischleben-Stedten (17), Möbisburg-Rhoda (18), Schmira (19), Bindersleben (20), Marbach (21), Gispersleben (22), Mittelhausen (26), Stotternheim (27), Schwerborn (28), Kerspleben (29), Vieselbach (30), Linderbach (31), Büßleben (32), Niedernissa (33), Windischholzhausen (34), Egstedt (35), Waltersleben (36), Molsdorf (37), Ermstedt (38), Friestedt (39), Alach (40), Tiefthal (41), Kühnhausen (42), Hochstedt (43), Töttelstädt (44), Sulzer Siedlung (45), Urbich (46), Gottstedt (47), Azmannsdorf (48), Rohda (Haarberg) (49), Salomonsborn (50), Schaderode (51), Töttleben (52), Wallichen (53) |

#### **Geburtenüberschuss / Geburtendefizit:**

Geburtenüberschuss bzw. Geburtendefizit ist der Unterschied zwischen der Zahl der lebend Geborenen und der Zahl der Gestorbenen.

**Geschlechterrelationen:**

Die Quotienten "Frauen/Männer" bzw. "Männer/Frauen" heißen Geschlechterrelationen. In der Bundesstatistik wird die Geschlechterrelation (im Gegensatz zum international üblichen Vorgehen) in der folgenden Form berechnet:

Frauen / Männer x 100.

Werte größer als 100 signalisieren damit einen Frauenüberschuss,

Werte unter 100 einen Männerüberschuss.

Die wichtigsten Bestimmungsgrößen der Geschlechterrelation einer Bevölkerung sind:

- die Geschlechterrelation der Neugeborenen,
- die durchgehend höhere Sterblichkeit des männlichen Geschlechts,
- die Zu- und Abwanderungen, an denen die Männer stärker beteiligt sind,
- die Kriegsverluste sowie
- das Durchschnittsalter der Bevölkerung.

**Gestorbene:**

Bei den Sterbefällen handelt es sich nur um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. In der Zahl der Gestorbenen sind die tot Geborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

**Lebend Geborene:**

Lebend Geborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 03.10.1990 geltenden Abgrenzung.

**TFR:**

TFR (engl.: Total Fertility Rate) = zusammengefasste Geburtenziffer. Die zusammengefasste Geburtenziffer ist die Summe der Altersspezifischen Geburtenziffer und gibt die Anzahl der Kinder an die 1000 Frauen im gebärfähigen Alter (von 15 bis unter 46 Jahren) im Laufe ihres Lebens gebären. Die zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

**Wanderungsgewinn oder -verlust:**

Die Differenz zwischen Zu- und Fortgezogenen eines Zeitraums wird als Wanderungsgewinn bzw. -verlust bezeichnet.

**Zugezogene, Fortgezogene:****(Räumliche Bevölkerungsbewegung - Wanderungen):**

Die Zu- und Fortgezogenen werden mit Hilfe der Meldescheine erfasst, die von den Betroffenen nach den gesetzlichen Vorschriften über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel auszufüllen sind. Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt. Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

Die Wanderungen erfolgen einmal über die Grenzen des Bundesgebietes (Bundes-Außenwanderung) und zum anderen innerhalb des Bundesgebietes über die Gemeinde-, Kreis- oder Landesgrenzen (Bundes-Binnenwanderung).

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik  
Wirtschafts- und Bevölkerungsstatistik von Dr. Heiner Abels

**Übersicht Kommunalstatistische Hefte**

Tel.: (0361) 655 14 94  
Fax: (0361) 655 14 99  
statistik@erfurt.de  
www.erfurt.de

31	Ergebnisse der Wahl zum 14. Deutschen - Bundestag in der Landeshauptstadt Erfurt
32/1	Bevölkerung der Stadt Erfurt 1998 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 1998
32/2	Bevölkerung der Stadt Erfurt 1998 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 1998
33	Ergebnisse der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, der Stadtratsmitglieder und der Ortsbürgermeister am 13. Juni 1999 in der Landeshauptstadt Erfurt
34/1	Wohnungs- und Haushaltserhebung 1999 - Erste summarische Auswertung
34/2	Wohnungs- und Haushaltserhebung 1999 - Erste summarische Auswertung
35	Ergebnisse der Wahl zum 3. Thüringer Landtag am 12. September 1999 in der Landeshauptstadt Erfurt
36	Stadtteilprofile 1999 - Kennziffern der Stadt Erfurt mit ihren 44 Stadtteilen
37/1	Bevölkerung der Stadt Erfurt 1999 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 1999
37/2	Bevölkerung der Stadt Erfurt 1999 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 1999
38	Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl am 14.05.2000 in der Landeshauptstadt Erfurt
39	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2000 - Erste summarische Auswertung
41/1	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2000 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2000
41/2	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2000 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 2000
42	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2001 - Erste summarische Auswertung
43/1	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2001 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2001
43/2	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2001 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 2001
44	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2002 - Erste summarische Auswertung
45	Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 in der Landeshauptstadt Erfurt
46/1	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2002 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2002
46/2	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2002 - Bewegungsdaten - Erfurter Stadtteile 2002
47	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2003 - Erste summarische Auswertung
48	Bevölkerung in Erfurt - Bestandsentwicklung bis 10/2003 und Prognose bis 2020
49	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2003 - Bestandsdaten - Erfurter Stadtteile 2003
50	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2004 - Erste summarische Auswertung
51	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2004 - Erfurter Stadtteile 2004
52	Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 in der Landeshauptstadt Erfurt
53	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2005 - Erste summarische Auswertung
54	Gebäude- und Wohnungsbestand 2005
55	Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, Wahl zum 4. Thüringer Landtag in der Landeshauptstadt Erfurt am 13. Juni 2004
56	Stadtratsmitgliederwahl und Ortsbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Erfurt am 27. Juni 2004
57	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2005 - Erfurter Stadtteile 2005
58	Oberbürgermeisterwahl in der Landeshauptstadt Erfurt am 7. Mai 2006 und Stichwahl am 21. Mai 2006
59	Wohnungs- und Haushaltserhebung 2006 - Erste summarische Auswertung
60	Bevölkerung der Stadt Erfurt 2006 - Erfurter Stadtteile 2006

Straßenverzeichnis der Stadt Erfurt mit Straßenschlüsseln und Postleitzahlen - Stand: August 2006

**weitere aktuelle Veröffentlichungen im Internet unter [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)**